



Kennziffer
P14j
2004

Statistische Berichte

Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991 bis 2004

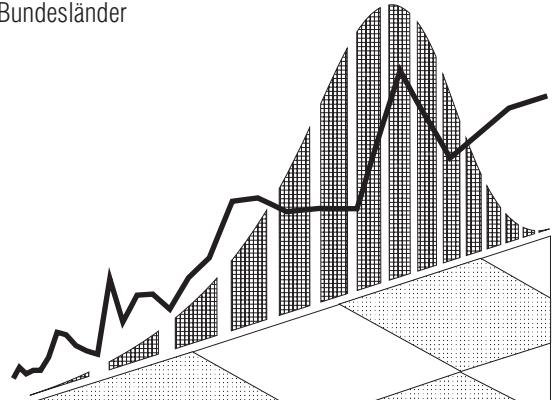
Kreisfreie Städte und Landkreise,
Regierungsbezirke, Regionen

Statistisches Jahrbuch für Bayern 2005

- 576 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- 64 Schaubilder
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990, 2003 und 2004
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert



www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie im Impressum.

Zeichenerklärung

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	= nichts vorhanden	p	= vorläufiges Ergebnis
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug	r	= berichtigtes Ergebnis
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	s	= geschätztes Ergebnis
x	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≈	= entspricht

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
Vorbemerkungen.....	2
Schaubilderteil	
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2004 - Messzahl: Bayern $\Delta 100$ -	6
Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2004 - Messzahl: Bayern $\Delta 100$ -	7
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Veränderung 2004 gegenüber 1991 in % -	8
Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Veränderung 2004 gegenüber 1991 in % -	9
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Veränderung 2004 gegenüber 1991 in % -	10
Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Veränderung 2004 gegenüber 1991 in % -	11
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns 2004 - Messzahl: Bayern $\Delta 100$ -	12
Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns 2004 - Messzahl: Bayern $\Delta 100$ -	13
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns - Veränderung 2004 gegenüber 1991 in % -	14
Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns - Veränderung 2004 gegenüber 1991 in % -	15
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den Regionen Bayerns - Veränderung 2004 gegenüber 1991 in % -	16
Primäreinkommen der privaten Haushalte in den Regionen Bayerns - Veränderung 2004 gegenüber 1991 in % -	17
Tabellenteil	
1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991, 1998 bis 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	20
2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991, 1998 bis 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	38
3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991, 1998 bis 2004 nach Regionen Bayerns.....	56
4. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991, 1998 bis 2004 nach Regionen Bayerns.....	59
5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991, 1998 bis 2004 nach Ländern.....	62
6. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991, 1998 bis 2004 nach Ländern.....	64
7. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991, 1998 bis 2004 nach deutschen Großraumregionen.....	66
8. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991, 1998 bis 2004 nach deutschen Großraumregionen	67
Anhang	
Abgrenzung der Regionen Bayerns	70

Vorbemerkungen

Mit dem vorliegenden „Statistischen Bericht“ veröffentlicht das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung die Ergebnisse einer Neuberechnung zum Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns. Darüber hinaus werden auch die entsprechenden Kreisdaten zum Primäreinkommen (früher: Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen) der privaten Haushalte dargestellt. Die neuen Ergebnisse entsprechen den Konzepten des neuen „Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG '95)“, welche in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union verbindlich anzuwenden sind. Die Grundlage hierfür besteht in der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft (ESVG-Verordnung).

Erstmals berechnet wurde das Jahr 2004. Im Zuge der Revision 2005 wurden alle Jahre überarbeitet und auf die ebenfalls aktualisierten Länder- und Bundesergebnisse abgestimmt. Zugleich wurden einige methodische Verbesserungen sowie neue Datenquellen eingearbeitet. Aufgrund dieser Aktualisierungen können die im Statistischen Bericht dargebotenen Datenreihen, sowohl in zeitlicher, als auch in sachlicher Hinsicht, als voll kompatibel und vergleichbar betrachtet werden. Alle früher veröffentlichten Daten sind hingegen als überholt anzusehen.

Begriffserläuterungen

Private Haushalte

Als private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heimsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsteilnehmer kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten - angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren - für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur ein relativ geringes Gewicht zu, so dass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die privaten Organisationen sachlich mit einbezogen sind.

Primäreinkommen

„Primäreinkommen“ ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozeß erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögens gegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt (ESVG, Ziffer 8.22). Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitestgefassten sektoralen Einkommensbegriff dar. Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich

zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, den Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbstgenutztes Wohneigentum) und dem u.a. positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Das *Arbeitnehmerentgelt* setzt sich zusammen aus den empfangenen Bruttolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer sowie den tatsächlichen und unterstellten *Sozialbeiträgen der Arbeitgeber*. Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an kollektive öffentliche oder private Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmern (einschl. Soldaten, Wehrpflichtige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Heimarbeiter, Volontäre usw.) und schließen alle Zulagen mit ein, wie z.B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs-, Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen oder Abfindungen. Bei den tatsächlichen Arbeitgeberbeiträgen handelt es sich um Zahlungen der Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer an soziale Sicherungssysteme, während es sich bei den unterstellten Sozialbeiträgen um den (fiktiven) Gegenwert sozialer Leistungen handelt, welche von Arbeitgebern ohne spezielle Deckungsmittel (wie z.B. Pensionsrückstellungen) an einen bestimmten Personenkreis gezahlt werden (z.B. in Form von Pensionen, Beihilfen u.ä.).

Bei den *Selbstständigeneinkommen* bzw. den Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit handelt es sich allgemein um den Differenzbetrag aus Nettowertschöpfung (zu Faktorkosten) und Arbeitnehmerentgelt. Bei Selbstständigen und Einzelunternehmen schließt diese Saldogröße auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

Vermögenseinkommen werden von den privaten Haushalten einerseits z.B. in Form von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits von ihnen vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten behandelt, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Verfügbares Einkommen

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen *Primäreinkommen* nach Abzug der *geleisteten laufenden Transfers* und nach Hinzufügung der *empfangenen laufenden Transfers*. Das Verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Es stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Allerdings sollte das Verfügbare Einkommen nicht pauschal mit dem Begriff „Kaufkraft“ gleichgesetzt werden, da Kaufkraft neben dem nominellen Geldbetrag prinzipiell auch das Preisniveau berücksichtigen müsste (reale Kaufkraft), während das Verfügbare Einkommen als reiner nominaler Geldbetrag grundsätzlich keinerlei Preisunterschiede berücksichtigt.

Zu den (von privaten Haushalten) *geleisteten laufenden Transfers* zählen insbesondere die *direkten Steuern*, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern in Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die *Sozialbeiträge* der

Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, welche im System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus Konsistenzgründen als Gegenwert von sozialen Leistungen verbucht werden müssen, da ihnen keine speziellen Deckungsmittel oder Beiträge Dritter gegenüberstehen (z.B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch sog. *Nettoprämiens für Schadenversicherungen* (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutender Transfers.

Die von privaten Haushalten *empfangenen laufenden Transfers* umfassen in weit überwiegendem Umfang *monetäre Sozialleistungen*. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadefällen (private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers stellen allerdings die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zu den monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopfersversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

Pro-Kopf-Einkommen, Regionalvergleich

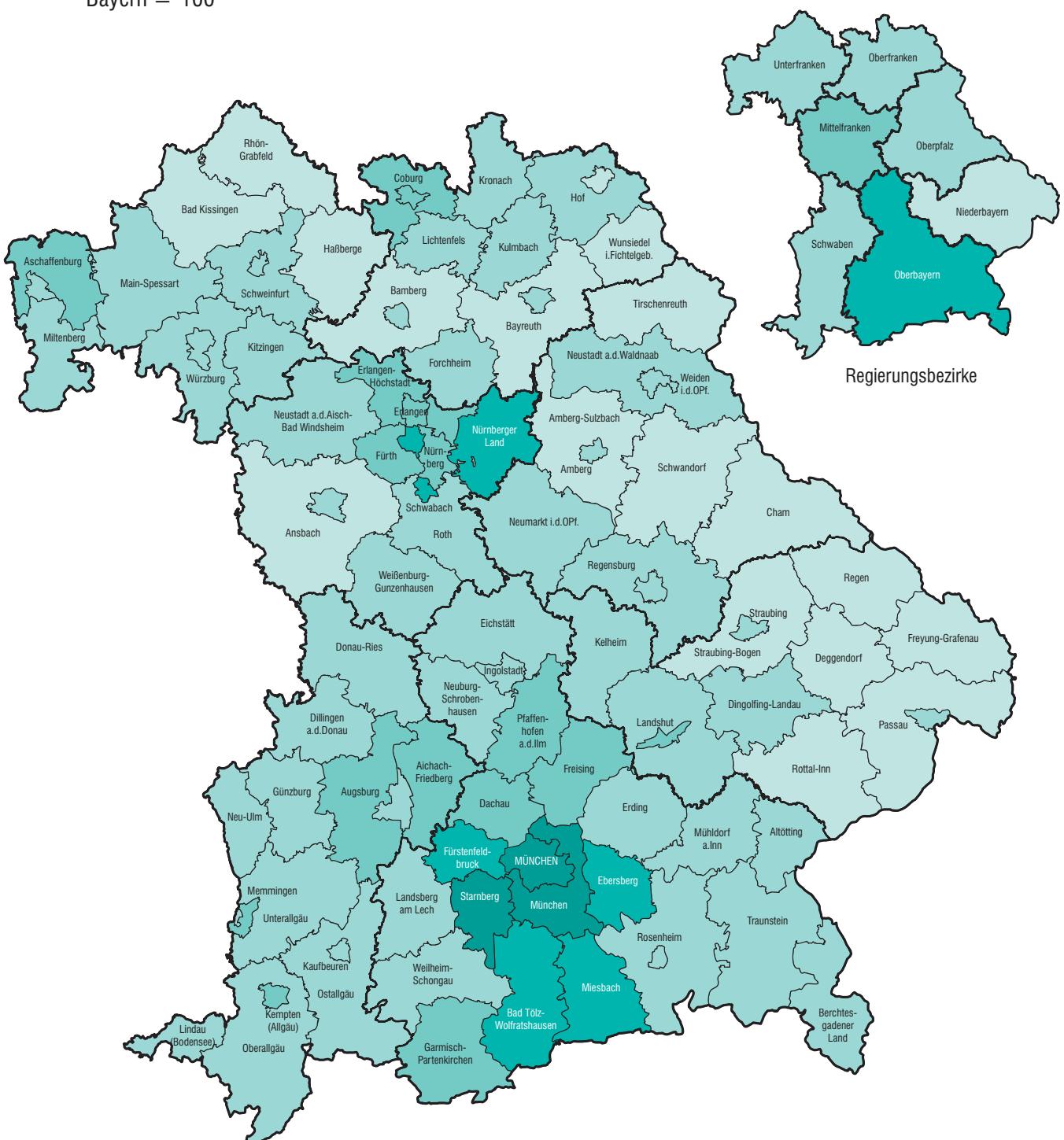
Bei den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten Daten handelt es sich u.a. um Aggregate, also Zahlenangaben, die primär nach bestimmten Regionen bzw. Gebietseinheiten zusammengefasst sind. Da die administrative Gebietsgliederung jedoch sehr ungleichmäßig ist und sich die aggregierten Absolutwerte somit auf unter-

schiedlich große Verwaltungseinheiten beziehen, erscheint es vor allem für Vergleichszwecke sinnvoll, die Aggregate anhand einer geeigneten Bezugsgröße zu „normieren“, um so dem Größenunterschied der Gebiete Rechnung zu tragen. Für Regionalvergleiche des Verfügbaren Einkommens findet bevorzugt die Einwohnerzahl als Normierungsmittel Verwendung. Mit ihr wird der heterogenen Zusammensetzung dieser komplexen Einkommensgröße insoweit Rechnung getragen, dass sich deren Einzelkomponenten (z.B. die verschiedenen sozialen Leistungen) jeweils auf ganz bestimmte Bevölkerungsgruppen beziehen und aufgrund der Vielgestaltigkeit unseres Gesellschaftssystems schließlich jedes seiner Mitglieder in irgendeiner Weise als Bezieher von Erwerbs-, Vermögens- oder Transfereinkommen in Erscheinung tritt oder zumindest grundsätzlich in Betracht kommt. Dennoch ist diese relativ einfache und insoweit auch

praktikable Wahl der Wohnbevölkerung als Bezugsgröße nicht ganz unproblematisch, denn natürlich beeinflusst das soziographische Gefüge der Bevölkerung maßgeblich auch deren (durchschnittliches) Einkommensniveau. Im Hinblick auf die Höhe der (absoluten) Erwerbseinkommen seien vor allem die Erwerbsbeteiligung und die Erwerbstätigkeitsstruktur (in Abhängigkeit von Qualifikation und Wirtschaftsstruktur) als maßgebliche Faktoren genannt. Für die Höhe der Abgabenbelastung und der sogenannten Transfereinkommen und entsprechend auch des Verfügbaren Einkommens sind des Weiteren vielerlei andere Gesichtspunkte von Belang, so z.B. die Altersstruktur und Haushaltsgröße, die Arbeitsmarktsituation, die (primäre) Einkommensverteilung und unzählige andere, teils persönliche Bestimmungsfaktoren. Aufgrund der bestehenden Rückkopplungseffekte zwischen demographischer Struktur und Einkommenshöhe erklären sich die Unterschiede in den Pro-Kopf-Einkommen also nicht allein durch die allgemeine Diskrepanz der erzielten Primär- und Transfereinkommen, sondern auch durch „Struktureffekte“ innerhalb der Bezugsgröße, also der jeweiligen Wohnbevölkerung.

Schaubilderteil

**1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2004**
Bayern $\hat{=}$ 100

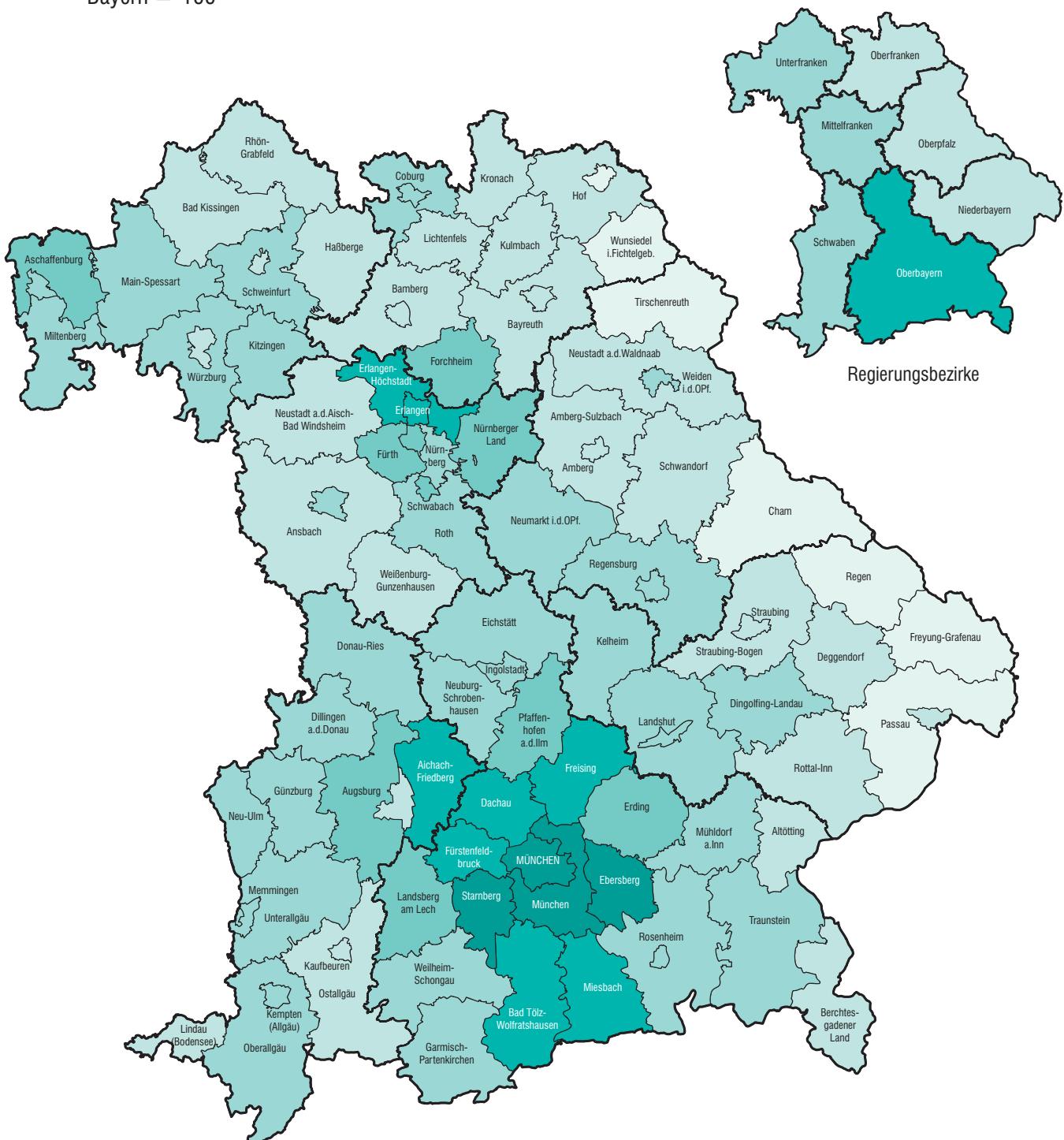


Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
je Einwohner

Häufigkeit

bis unter 90,0	18	Minimum: Lkr Freyung-Grafenau 80,6
90,0 bis unter 100,0	52	Maximum: Lkr Starnberg 149,2
100,0 bis unter 110,0	16	
110,0 bis unter 120,0	7	
120,0 oder mehr	3	Bayern: 100,0

**2. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2004**
Bayern $\hat{=}$ 100



Primäreinkommen der privaten Haushalte
je Einwohner

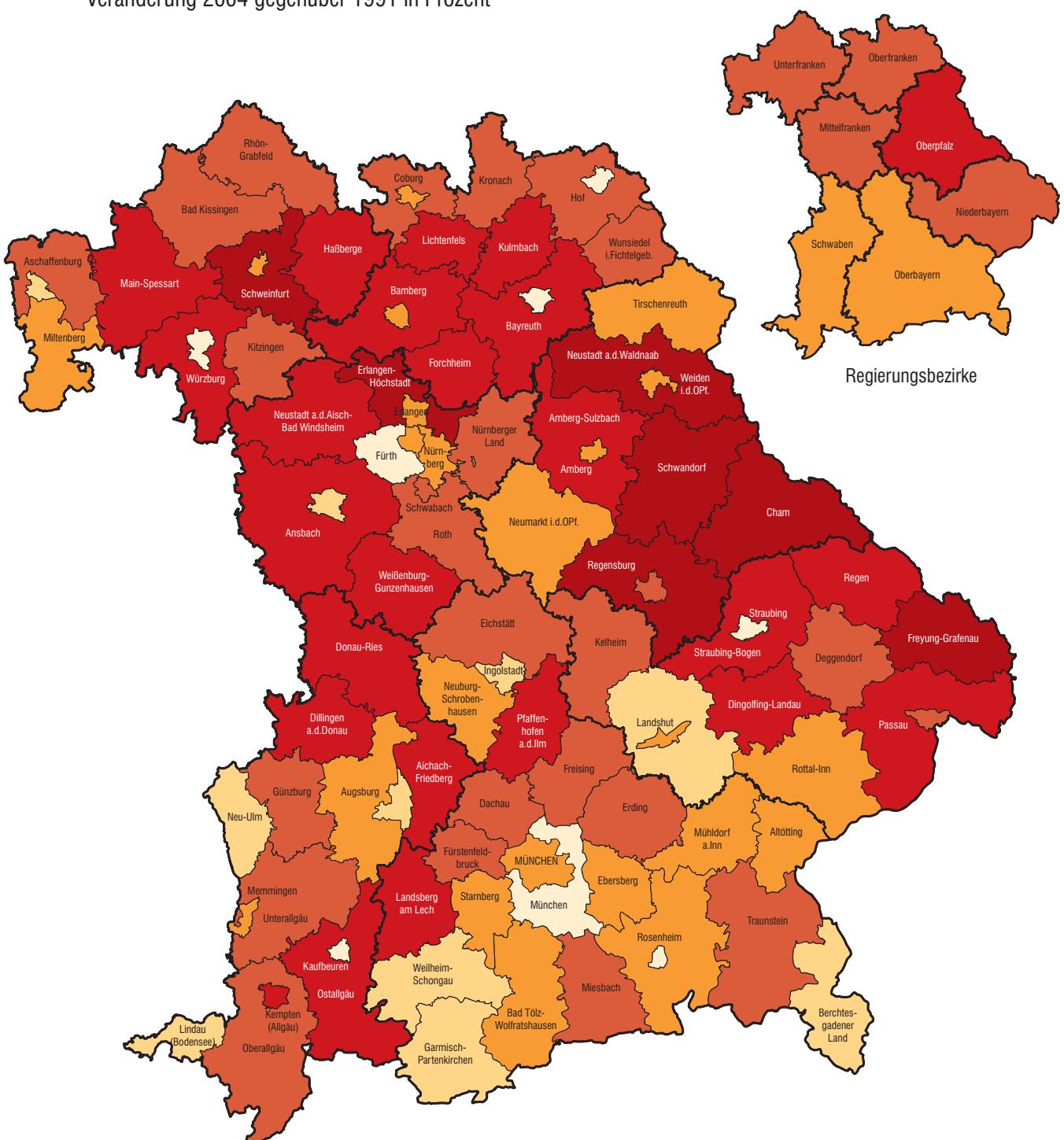
Häufigkeit

	bis unter	80,0	7
	80,0 bis unter	90,0	31
	90,0 bis unter	100,0	36
	100,0 bis unter	110,0	10
	110,0 bis unter	120,0	8
	120,0 oder mehr		4

Minimum: Lkr Freyung-Grafenau 75,0
Maximum: Lkr Starnberg 161,3
Bayern: 100,0

3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns

Veränderung 2004 gegenüber 1991 in Prozent

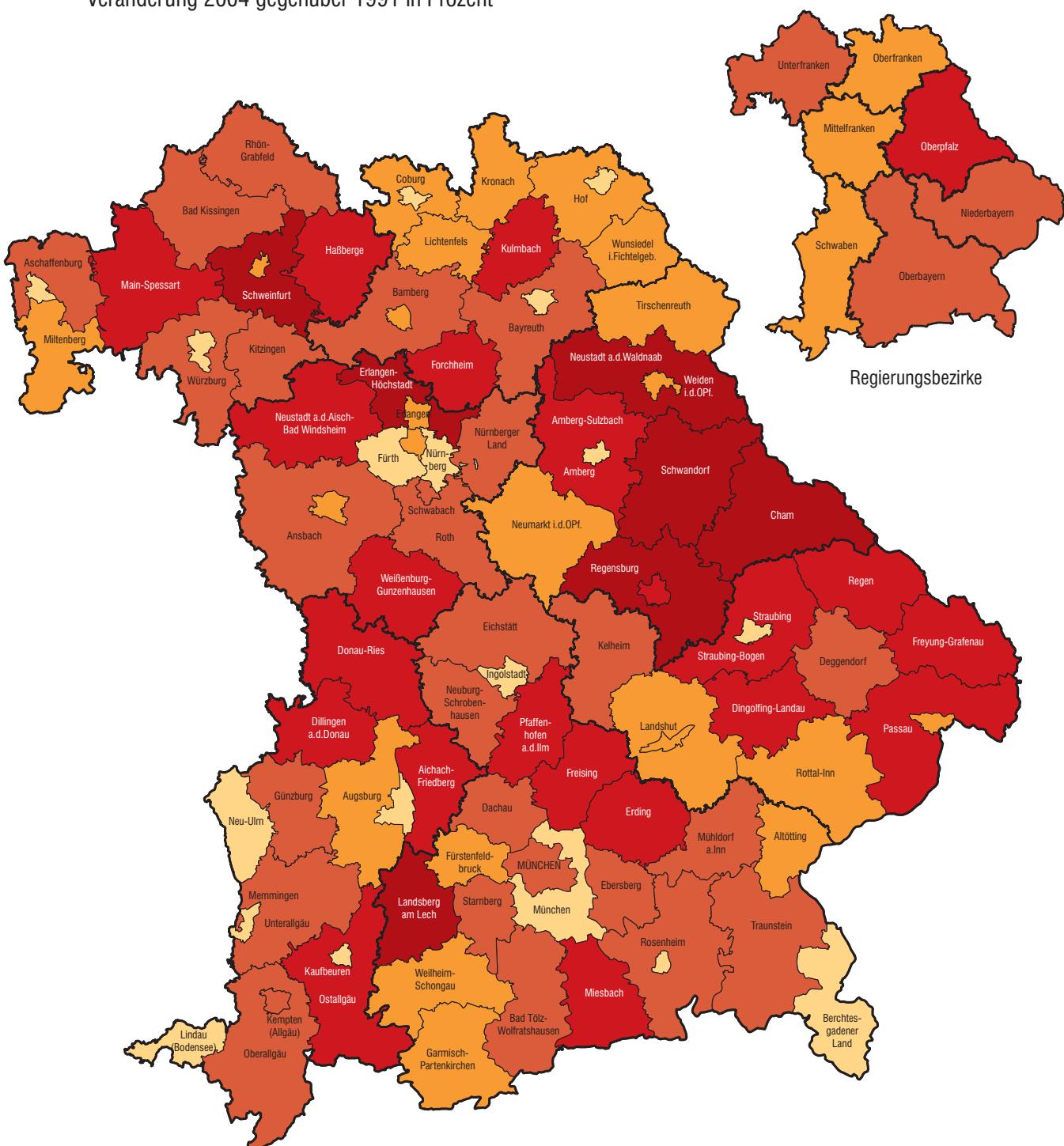


Veränderung des verfügbaren Einkommens
der privaten Haushalte je Einwohner in % Häufigkeit

bis unter 25,0	8
25,0 bis unter 30,0	10
30,0 bis unter 35,0	23
35,0 bis unter 40,0	25
40,0 bis unter 45,0	23
45,0 oder mehr	7

Minimum: Krfr. St Hof 19,0
Maximum: Lkr Neustadt a.d.Waldnaab 62,7
Bayern: 35,0

**4. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns**
Veränderung 2004 gegenüber 1991 in Prozent

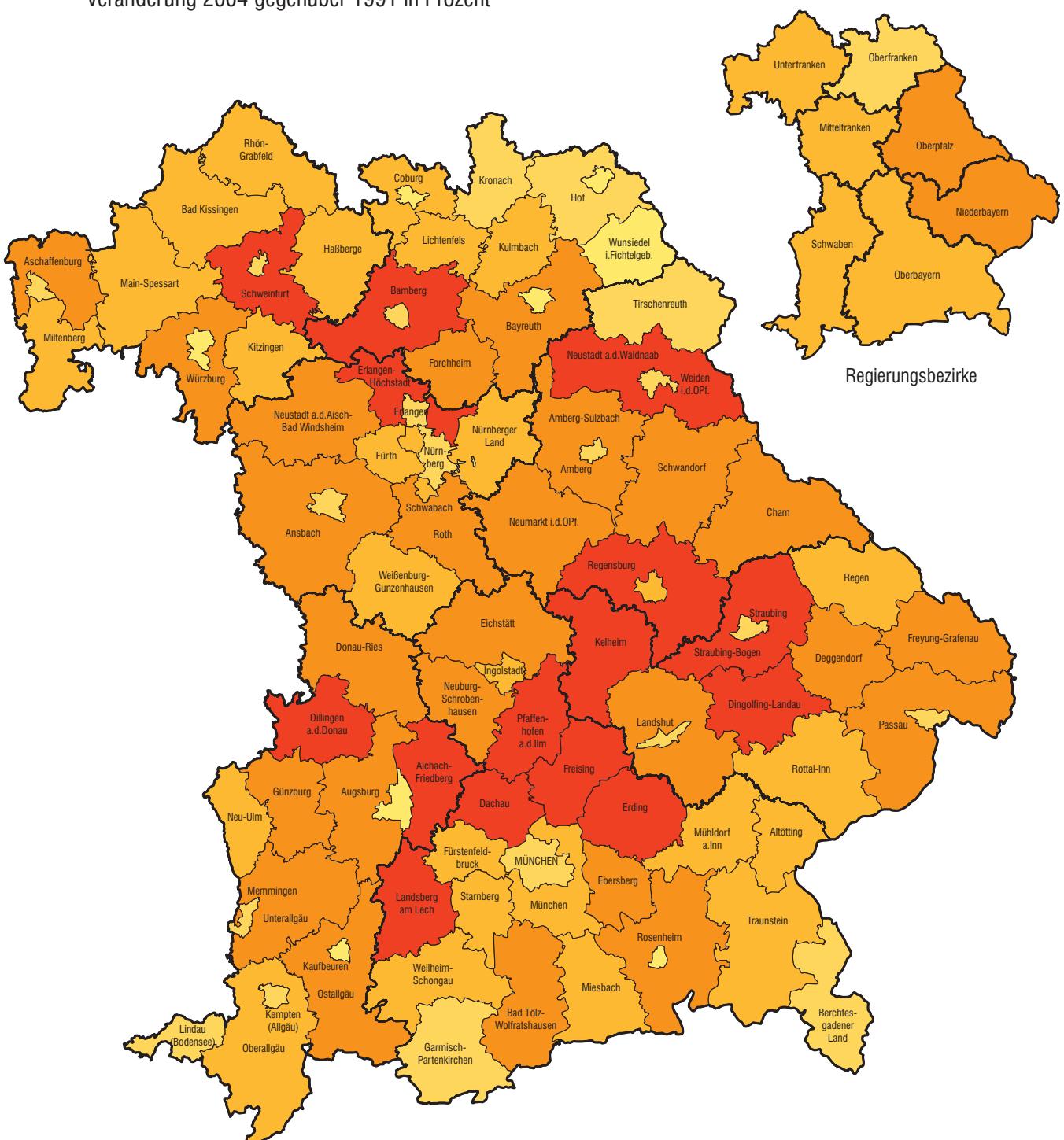


Veränderung des Primäreinkommens
der privaten Haushalte je Einwohner in % Häufigkeit

bis unter 25,0	18
25,0 bis unter 30,0	23
30,0 bis unter 35,0	27
35,0 bis unter 40,0	21
40,0 oder mehr	7

Minimum: Krfr. St Hof 9,6
Maximum: Lkr Neustadt a.d.Waldnaab 54,8
Bayern: 31,4

**5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns**
Veränderung 2004 gegenüber 1991 in Prozent



Veränderung des verfügbaren Einkommens
der privaten Haushalte in %

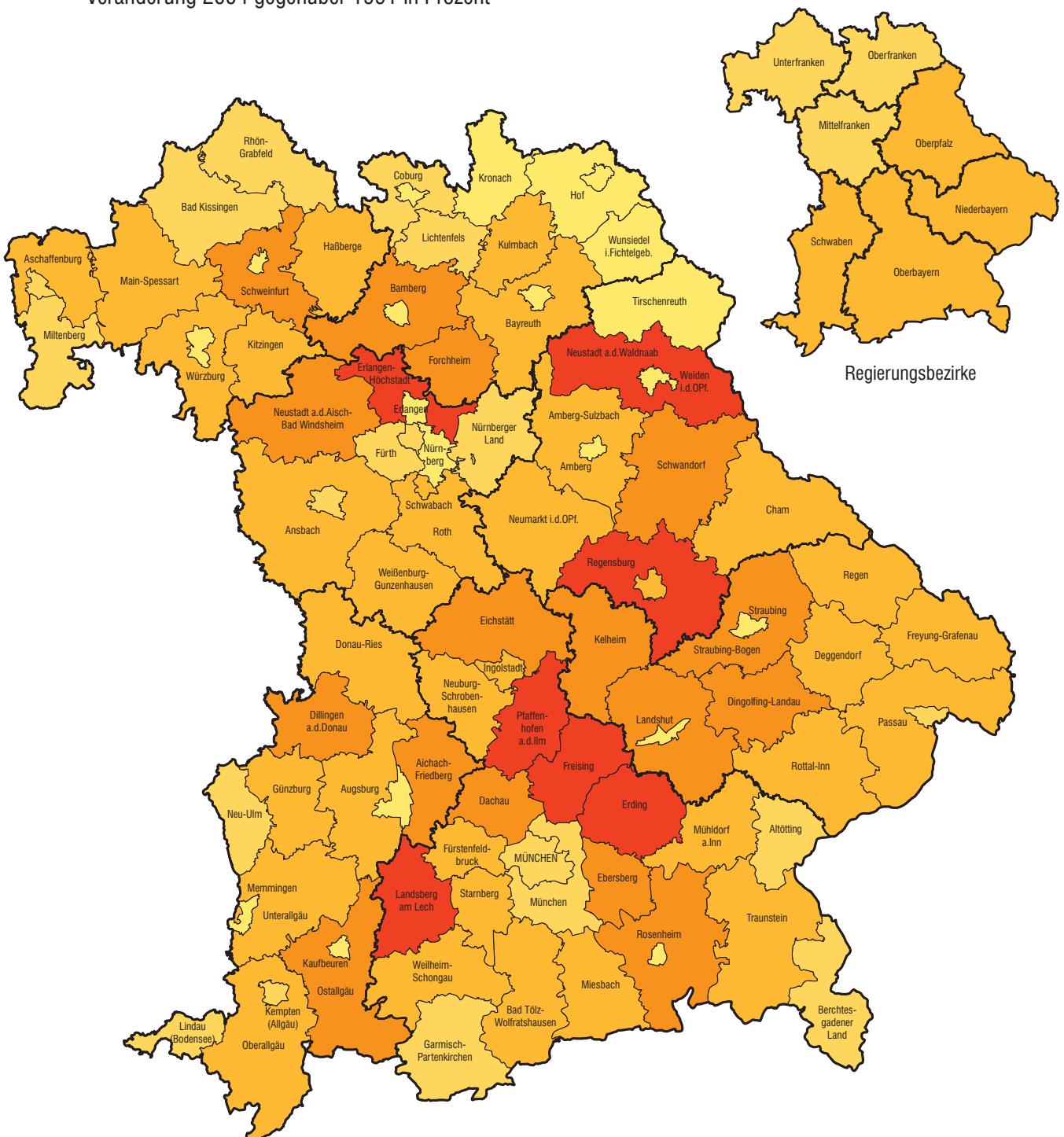
Häufigkeit

bis unter 30,0	8
30,0 bis unter 40,0	20
40,0 bis unter 50,0	28
50,0 bis unter 60,0	25
60,0 oder mehr	15

Minimum: Krfr. St Hof 11,2
Maximum: Lkr Erding 71,4
Bayern: 45,5

6. Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns

Veränderung 2004 gegenüber 1991 in Prozent



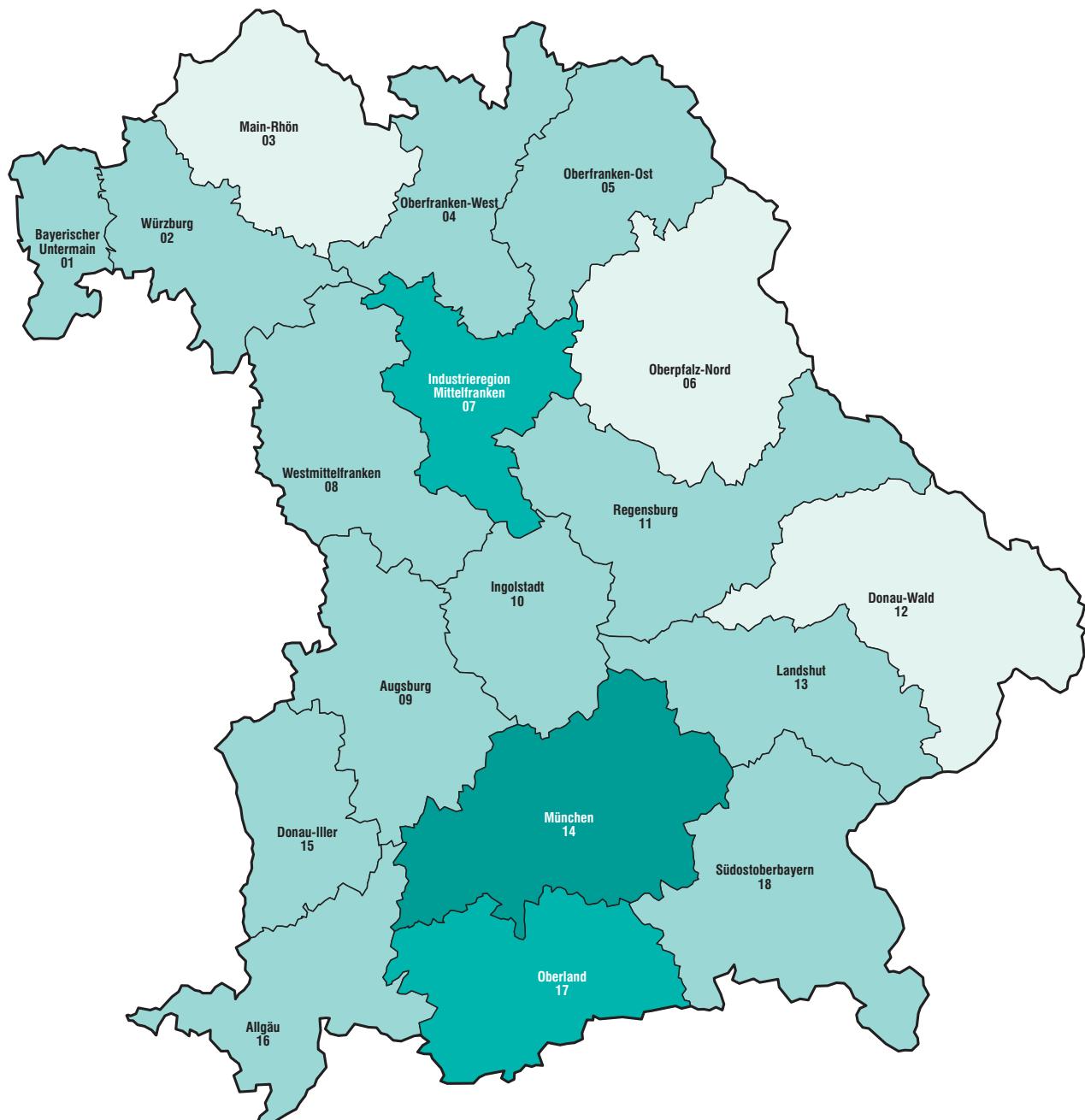
Veränderung des Primäreinkommens
der privaten Haushalte in %

Häufigkeit

bis unter 30,0	20
30,0 bis unter 40,0	19
40,0 bis unter 50,0	34
50,0 bis unter 60,0	16
60,0 oder mehr	7

Minimum: Krfr. St Hof 2,3
Maximum: Lkr Erding 73,7
Bayern: 41,7

7. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns 2004
 Bayern $\cong 100$

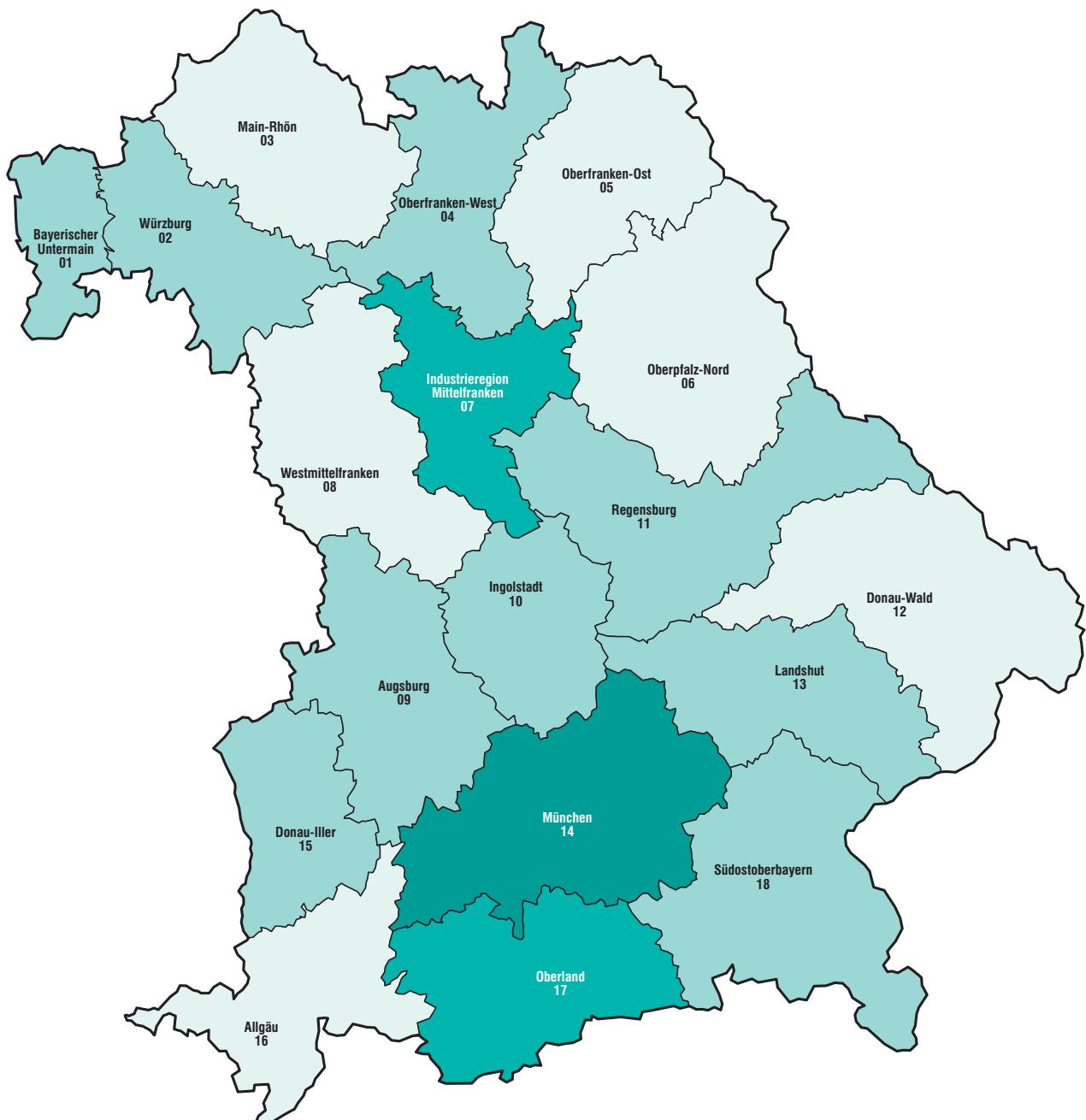


Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
 je Einwohner

Häufigkeit

	bis unter 90,0	3	Minimum: Donau-Wald 85,2
	90,0 bis unter 100,0	12	Maximum: München 118,1
	100,0 bis unter 110,0	2	Bayern: 100,0
	110,0 oder mehr	1	

8. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns 2004
 Bayern $\cong 100$



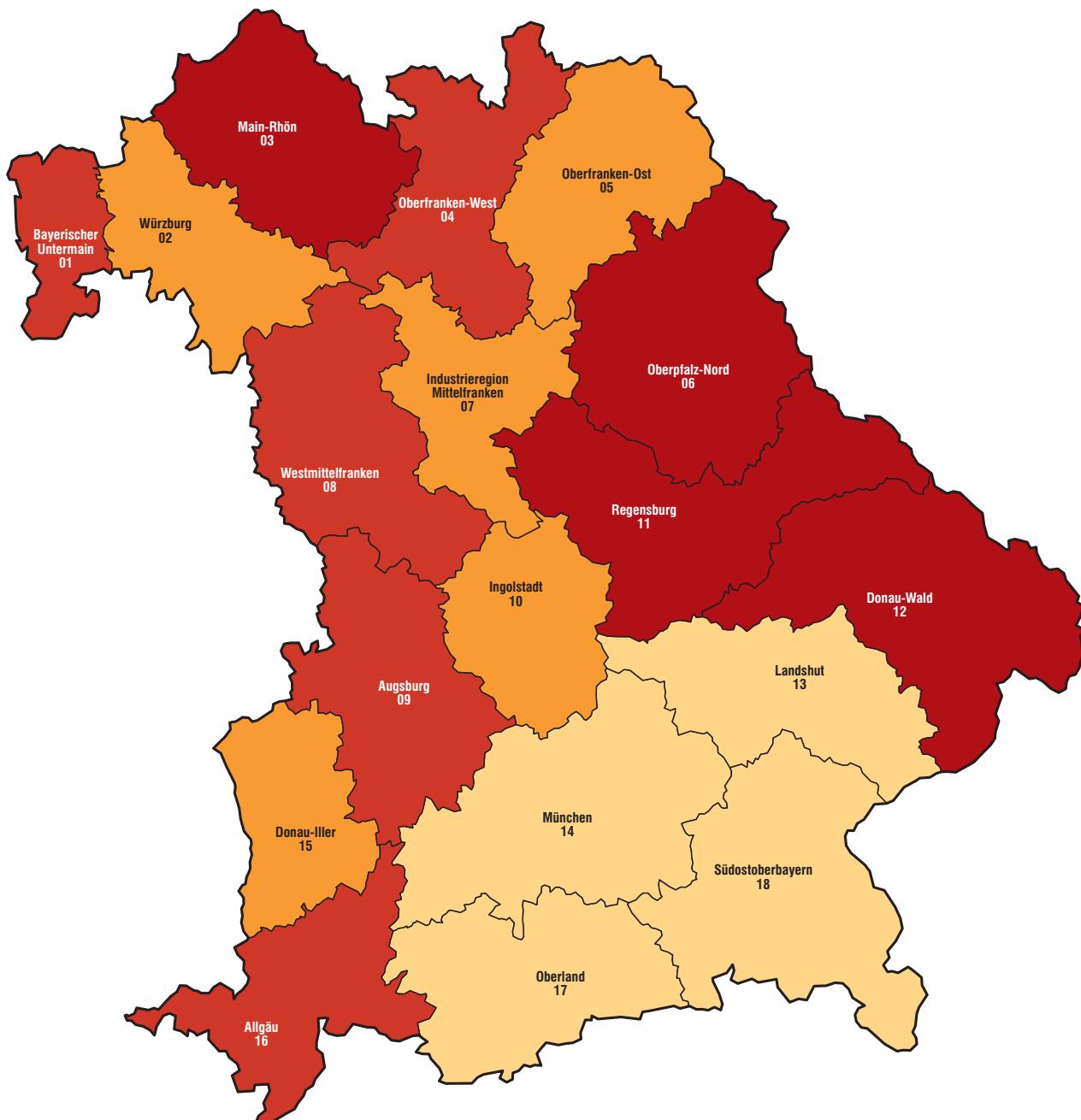
Primäreinkommen der privaten Haushalte
je Einwohner

Häufigkeit

bis unter 90,0	6
90,0 bis unter 100,0	9
100,0 bis unter 110,0	2
110,0 oder mehr	1

Minimum: Donau-Wald 80,5
 Maximum: München 129,8
Bayern: 100,0

9. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns
 Veränderung 2004 gegenüber 1991 in Prozent

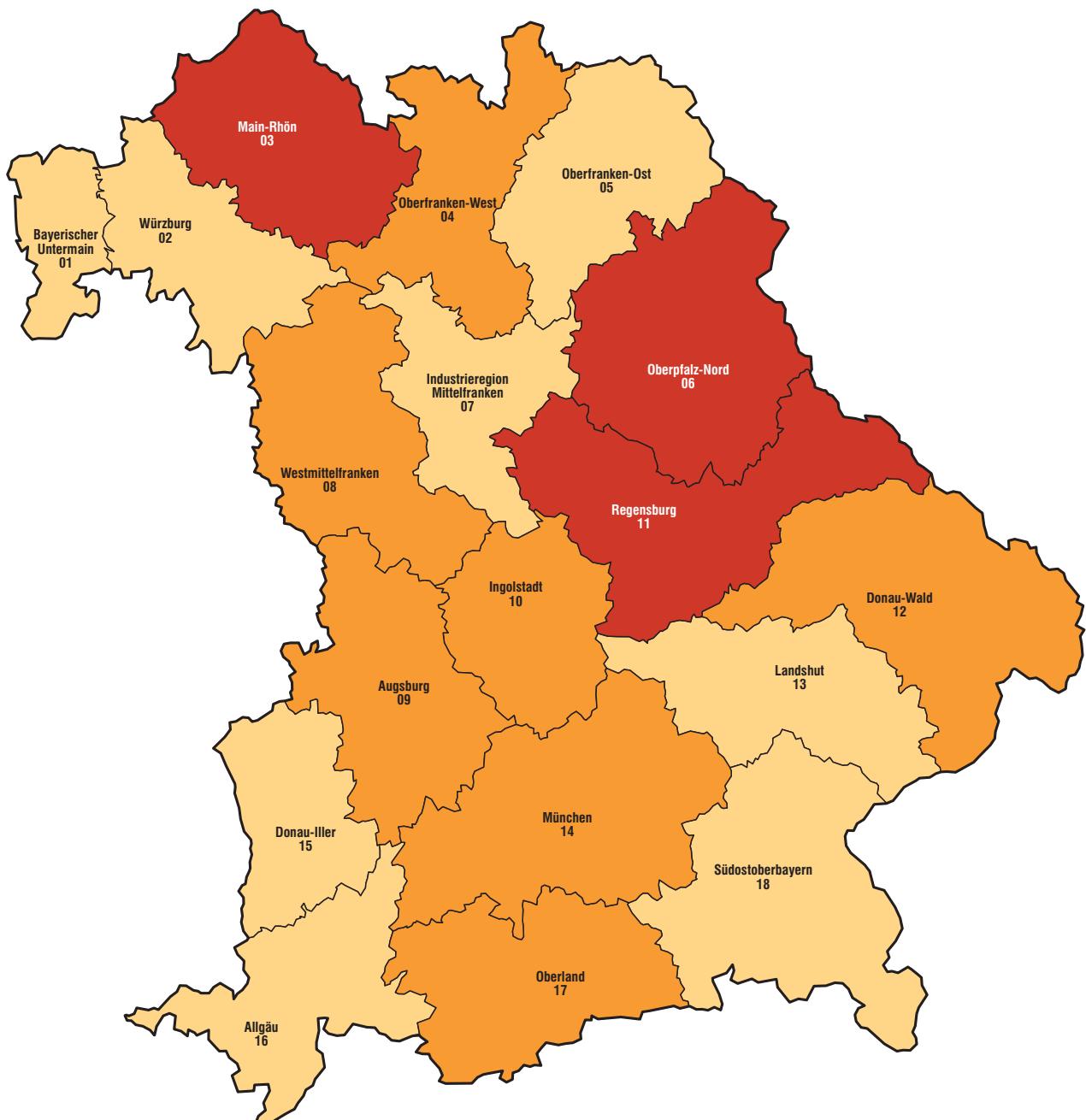


Veränderung des verfügbaren Einkommens
 der privaten Haushalte je Einwohner in % Häufigkeit

bis unter 33,0	4	Minimum: München 31,8
33,0 bis unter 35,0	5	Maximum: Oberpfalz-Nord 44,0
35,0 bis unter 40,0	5	Bayern: 35,0
40,0 oder mehr	4	

10. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns

Veränderung 2004 gegenüber 1991 in Prozent

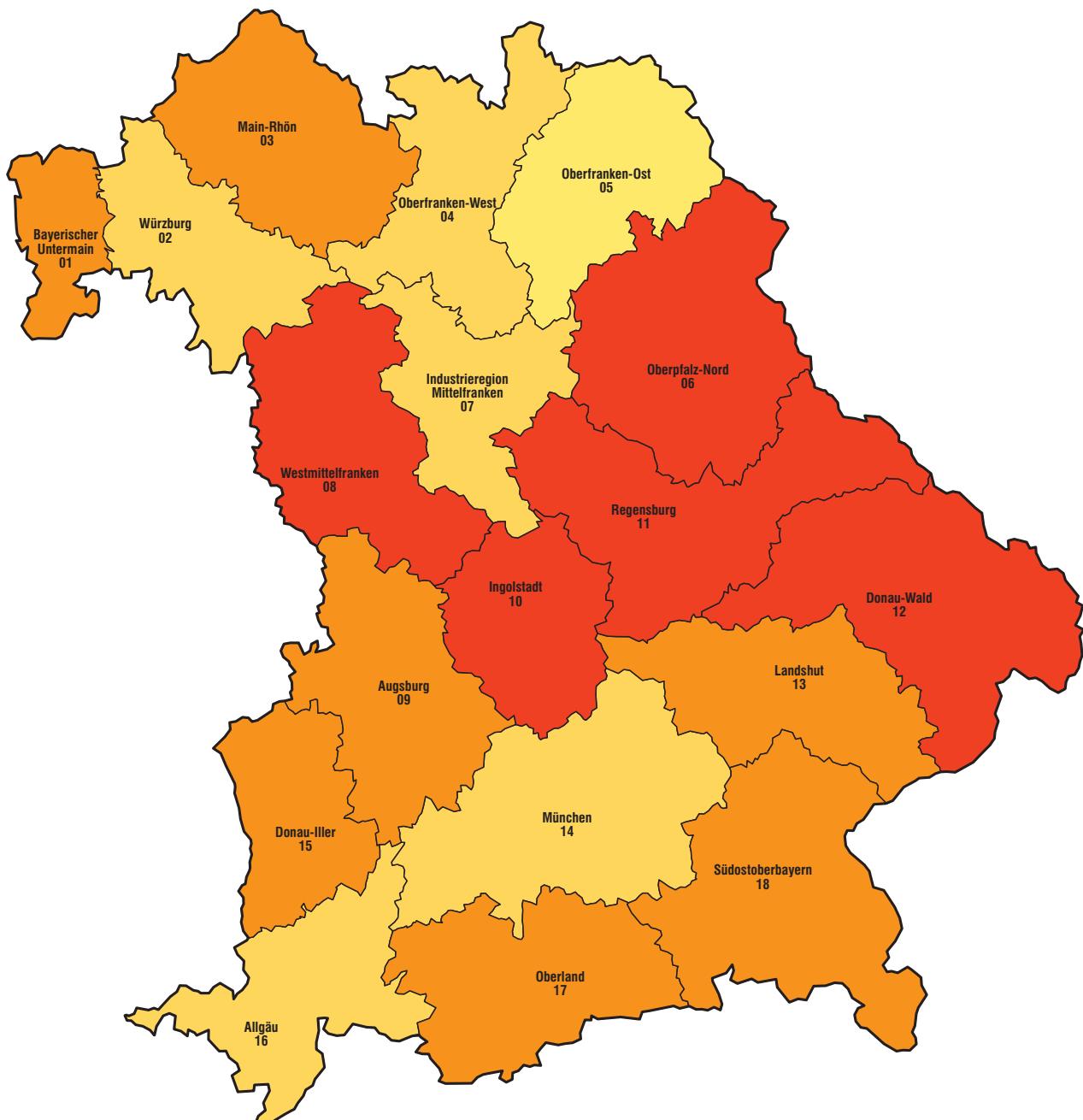


Veränderung des Primäreinkommens
der privaten Haushalte je Einwohner in % Häufigkeit

	bis unter 30,0	8	Minimum: Donau-Iller 26,7
	30,0 bis unter 35,0	7	Maximum: Oberpfalz-Nord 38,1
	35,0 oder mehr	3	Bayern: 31,4

11. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den Regionen Bayerns

Veränderung 2004 gegenüber 1991 in Prozent



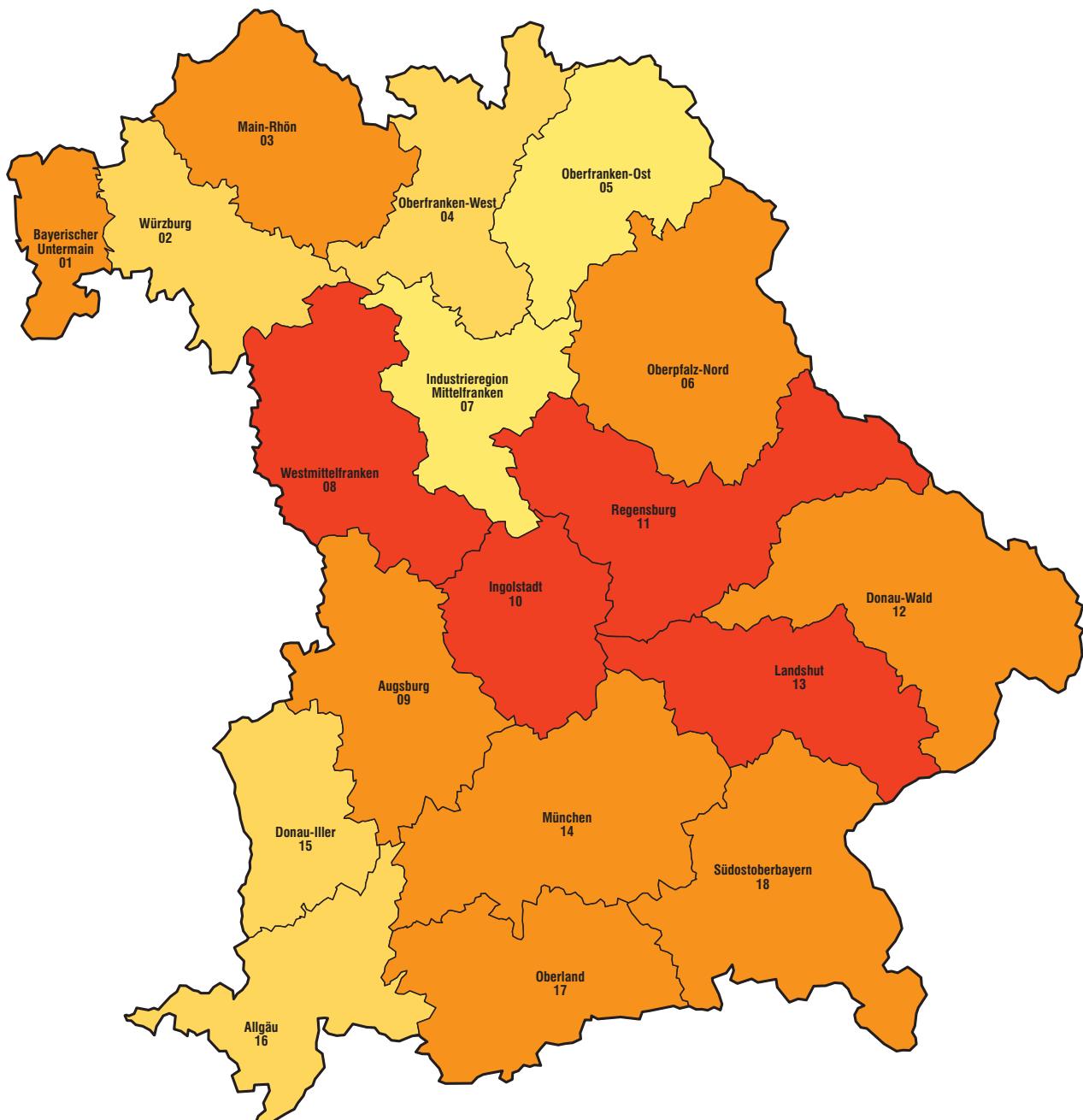
Veränderung des verfügbaren Einkommens
der privaten Haushalte in %

Häufigkeit

	bis unter 40,0	1	Minimum: Oberfranken-Ost 34,3
	40,0 bis unter 45,0	5	Maximum: Regensburg 56,5
	45,0 bis unter 50,0	7	Bayern: 45,5
	50,0 oder mehr	5	

12. Primäreinkommen der privaten Haushalte in den Regionen Bayerns

Veränderung 2004 gegenüber 1991 in Prozent



Veränderung des Primäreinkommens
der privaten Haushalte in %

Häufigkeit

	bis unter 35,0	2
	35,0 bis unter 40,0	4
	40,0 bis unter 45,0	8
	45,0 oder mehr	4

Minimum: Oberfranken-Ost 26,9
Maximum: Regensburg 53,2
Bayern: 41,7

Tabellenteil

Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100
Regierungsbezirke insgesamt									
Bayern	1991	158 296	100	-	100,0	13 733	100	-	100
	1998	195 423	123	2,4	100,0	16 192	118	2,3	100
	1999	200 262	127	2,5	100,0	16 527	120	2,1	100
	2000	206 039	130	2,9	100,0	16 906	123	2,3	100
	2001	215 251	136	4,5	100,0	17 528	128	3,7	100
	2002	218 398	138	1,5	100,0	17 672	129	0,8	100
	2003	224 129	142	2,6	100,0	18 078	132	2,3	100
	2004	230 378	146	2,8	100,0	18 535	135	2,5	100
Oberbayern	1991	59 266	100	-	37,4	15 474	100	-	113
	1998	71 838	121	3,0	36,8	18 006	116	3,0	111
	1999	73 916	125	2,9	36,9	18 414	119	2,3	111
	2000	76 228	129	3,1	37,0	18 794	121	2,1	111
	2001	79 950	135	4,9	37,1	19 442	126	3,4	111
	2002	81 158	137	1,5	37,2	19 536	126	0,5	111
	2003	83 181	140	2,5	37,1	19 924	129	2,0	110
	2004	85 697	145	3,0	37,2	20 402	132	2,4	110
Niederbayern	1991	12 906	100	-	8,2	11 890	100	-	87
	1998	16 563	128	2,2	8,5	14 277	120	1,8	88
	1999	16 976	132	2,5	8,5	14 557	122	2,0	88
	2000	17 459	135	2,8	8,5	14 883	125	2,2	88
	2001	18 233	141	4,4	8,5	15 443	130	3,8	88
	2002	18 463	143	1,3	8,5	15 536	131	0,6	88
	2003	18 985	147	2,8	8,5	15 912	134	2,4	88
	2004	19 563	152	3,0	8,5	16 367	138	2,9	88
Oberpfalz	1991	11 947	100	-	7,5	11 773	100	-	86
	1998	15 415	129	2,1	7,9	14 452	123	1,7	89
	1999	15 829	132	2,7	7,9	14 776	126	2,2	89
	2000	16 331	137	3,2	7,9	15 176	129	2,7	90
	2001	17 126	143	4,9	8,0	15 825	134	4,3	90
	2002	17 364	145	1,4	8,0	15 970	136	0,9	90
	2003	17 842	149	2,8	8,0	16 378	139	2,6	91
	2004	18 310	153	2,6	7,9	16 799	143	2,6	91
Oberfranken	1991	13 864	100	-	8,8	12 844	100	-	94
	1998	17 214	124	1,5	8,8	15 468	120	1,6	96
	1999	17 418	126	1,2	8,7	15 643	122	1,1	95
	2000	17 705	128	1,7	8,6	15 902	124	1,7	94
	2001	18 251	132	3,1	8,5	16 395	128	3,1	94
	2002	18 493	133	1,3	8,5	16 615	129	1,3	94
	2003	18 952	137	2,5	8,5	17 064	133	2,7	94
	2004	19 389	140	2,3	8,4	17 502	136	2,6	94
Mittelfranken	1991	22 329	100	-	14,1	13 874	100	-	101
	1998	27 564	123	2,3	14,1	16 429	118	2,2	101
	1999	28 111	126	2,0	14,0	16 728	121	1,8	101
	2000	28 817	129	2,5	14,0	17 099	123	2,2	101
	2001	29 968	134	4,0	13,9	17 692	128	3,5	101
	2002	30 410	136	1,5	13,9	17 879	129	1,1	101
	2003	31 194	140	2,6	13,9	18 290	132	2,3	101
	2004	31 982	143	2,5	13,9	18 732	135	2,4	101
Unterfranken	1991	16 093	100	-	10,2	12 708	100	-	93
	1998	19 816	123	1,5	10,1	14 923	117	1,4	92
	1999	20 278	126	2,3	10,1	15 237	120	2,1	92
	2000	20 889	130	3,0	10,1	15 654	123	2,7	93
	2001	21 815	136	4,4	10,1	16 302	128	4,1	93
	2002	22 141	138	1,5	10,1	16 495	130	1,2	93
	2003	22 744	141	2,7	10,1	16 919	133	2,6	94
	2004	23 332	145	2,6	10,1	17 355	137	2,6	94
Schwaben	1991	21 889	100	-	13,8	13 341	100	-	97
	1998	27 012	123	2,3	13,8	15 576	117	2,1	96
	1999	27 735	127	2,7	13,8	15 932	119	2,3	96
	2000	28 609	131	3,2	13,9	16 355	123	2,7	97
	2001	29 908	137	4,5	13,9	16 992	127	3,9	97
	2002	30 369	139	1,5	13,9	17 139	128	0,9	97
	2003	31 229	143	2,8	13,9	17 546	132	2,4	97
	2004	32 106	147	2,8	13,9	17 996	135	2,6	97

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	
Kreisfreie Städte zusammen										
Bayern	1991	51 658	100	.	32,6	15 093	100	.	110	121
	1998	59 581	115	1,8	30,5	17 569	116	2,7	109	115
	1999	60 603	117	1,7	30,3	17 892	119	1,8	108	114
	2000	62 011	120	2,3	30,1	18 233	121	1,9	108	113
	2001	64 523	125	4,1	30,0	18 800	125	3,1	107	113
	2002	65 520	127	1,5	30,0	18 946	126	0,8	107	113
	2003	67 057	130	2,3	29,9	19 364	128	2,2	107	113
	2004	68 611	133	2,3	29,8	19 708	131	1,8	106	112
Oberbayern	1991	23 282	100	.	14,7	16 645	100	.	121	133
	1998	26 535	114	2,1	13,6	19 431	117	3,8	120	127
	1999	27 149	117	2,3	13,6	19 888	119	2,4	120	127
	2000	27 886	120	2,7	13,5	20 270	122	1,9	120	126
	2001	29 191	125	4,7	13,6	20 915	126	3,2	119	125
	2002	29 660	127	1,6	13,6	21 044	126	0,6	119	125
	2003	30 288	130	2,1	13,5	21 505	129	2,2	119	125
	2004	31 119	134	2,7	13,5	21 832	131	1,5	118	124
Niederbayern	1991	2 111	100	.	1,3	13 898	100	.	101	111
	1998	2 569	122	2,2	1,3	16 805	121	3,0	104	110
	1999	2 582	122	0,5	1,3	16 929	122	0,7	102	108
	2000	2 599	123	0,7	1,3	17 014	122	0,5	101	106
	2001	2 672	127	2,8	1,2	17 376	125	2,1	99	104
	2002	2 713	129	1,5	1,2	17 525	126	0,9	99	104
	2003	2 783	132	2,6	1,2	17 920	129	2,3	99	104
	2004	2 844	135	2,2	1,2	18 276	132	2,0	99	104
Oberpfalz	1991	2 789	100	.	1,8	13 410	100	.	98	107
	1998	3 438	123	1,8	1,8	16 262	121	1,9	100	106
	1999	3 494	125	1,6	1,7	16 536	123	1,7	100	106
	2000	3 571	128	2,2	1,7	16 871	126	2,0	100	105
	2001	3 702	133	3,6	1,7	17 344	129	2,8	99	104
	2002	3 752	135	1,4	1,7	17 473	130	0,7	99	104
	2003	3 854	138	2,7	1,7	17 859	133	2,2	99	104
	2004	3 927	141	1,9	1,7	18 168	135	1,7	98	104
Oberfranken	1991	3 358	100	.	2,1	13 971	100	.	102	112
	1998	3 835	114	0,4	2,0	16 132	115	0,8	100	106
	1999	3 823	114	-0,3	1,9	16 127	115	0,0	98	103
	2000	3 834	114	0,3	1,9	16 191	116	0,4	96	101
	2001	3 908	116	1,9	1,8	16 514	118	2,0	94	99
	2002	3 966	118	1,5	1,8	16 732	120	1,3	95	99
	2003	4 073	121	2,7	1,8	17 215	123	2,9	95	100
	2004	4 153	124	2,0	1,8	17 600	126	2,2	95	100
Mittelfranken	1991	11 205	100	.	7,1	14 438	100	.	105	115
	1998	13 056	117	2,1	6,7	16 823	117	2,4	104	110
	1999	13 294	119	1,8	6,6	17 161	119	2,0	104	110
	2000	13 613	121	2,4	6,6	17 541	121	2,2	104	109
	2001	14 153	126	4,0	6,6	18 127	126	3,3	103	109
	2002	14 349	128	1,4	6,6	18 285	127	0,9	103	109
	2003	14 684	131	2,3	6,6	18 655	129	2,0	103	109
	2004	14 980	134	2,0	6,5	19 017	132	1,9	103	108
Unterfranken	1991	3 515	100	.	2,2	14 235	100	.	104	114
	1998	3 964	113	0,9	2,0	15 986	112	1,3	99	105
	1999	3 985	113	0,5	2,0	16 081	113	0,6	97	103
	2000	4 093	116	2,7	2,0	16 438	115	2,2	97	102
	2001	4 251	121	3,8	2,0	16 940	119	3,1	97	102
	2002	4 316	123	1,5	2,0	17 018	120	0,5	96	101
	2003	4 438	126	2,8	2,0	17 393	122	2,2	96	101
	2004	4 532	129	2,1	2,0	17 701	124	1,8	96	101
Schwaben	1991	5 399	100	.	3,4	13 471	100	.	98	108
	1998	6 184	115	1,1	3,2	15 476	115	1,7	96	101
	1999	6 275	116	1,5	3,1	15 742	117	1,7	95	101
	2000	6 414	119	2,2	3,1	16 079	119	2,1	95	100
	2001	6 646	123	3,6	3,1	16 583	123	3,1	95	99
	2002	6 762	125	1,7	3,1	16 744	124	1,0	95	99
	2003	6 936	128	2,6	3,1	17 144	127	2,4	95	100
	2004	7 057	131	1,7	3,1	17 442	129	1,7	94	99

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	Deutschland Δ 100
Landkreise zusammen										
Bayern	1991	106 638	100	-	67,4	13 159	100	-	96	105
	1998	135 842	127	2,6	69,5	15 653	119	2,1	97	102
	1999	139 659	131	2,8	69,7	15 997	122	2,2	97	102
	2000	144 028	135	3,1	69,9	16 392	125	2,5	97	102
	2001	150 728	141	4,7	70,0	17 035	129	3,9	97	102
	2002	152 879	143	1,4	70,0	17 178	131	0,8	97	102
	2003	157 072	147	2,7	70,1	17 580	134	2,3	97	102
	2004	161 767	152	3,0	70,2	18 079	137	2,8	98	103
Oberbayern	1991	35 984	100	-	22,7	14 800	100	-	108	118
	1998	45 304	126	3,5	23,2	17 264	117	2,7	107	113
	1999	46 767	130	3,2	23,4	17 654	119	2,3	107	113
	2000	48 342	134	3,4	23,5	18 037	122	2,2	107	112
	2001	50 759	141	5,0	23,6	18 686	126	3,6	107	112
	2002	51 498	143	1,5	23,6	18 762	127	0,4	106	111
	2003	52 893	147	2,7	23,6	19 120	129	1,9	106	111
	2004	54 578	152	3,2	23,7	19 668	133	2,9	106	112
Niederbayern	1991	10 796	100	-	6,8	11 564	100	-	84	92
	1998	13 994	130	2,2	7,2	13 893	120	1,6	86	91
	1999	14 393	133	2,9	7,2	14 201	123	2,2	86	91
	2000	14 860	138	3,2	7,2	14 564	126	2,6	86	91
	2001	15 560	144	4,7	7,2	15 153	131	4,0	86	91
	2002	15 750	146	1,2	7,2	15 238	132	0,6	86	91
	2003	16 202	150	2,9	7,2	15 612	135	2,5	86	91
	2004	16 719	155	3,2	7,3	16 081	139	3,0	87	92
Oberpfalz	1991	9 158	100	-	5,8	11 350	100	-	83	91
	1998	11 977	131	2,2	6,1	14 005	123	1,7	86	92
	1999	12 334	135	3,0	6,2	14 343	126	2,4	87	92
	2000	12 760	139	3,4	6,2	14 761	130	2,9	87	92
	2001	13 424	147	5,2	6,2	15 452	136	4,7	88	93
	2002	13 611	149	1,4	6,2	15 600	137	1,0	88	93
	2003	13 989	153	2,8	6,2	16 012	141	2,6	89	93
	2004	14 384	157	2,8	6,2	16 460	145	2,8	89	94
Oberfranken	1991	10 506	100	-	6,6	12 521	100	-	91	100
	1998	13 380	127	1,9	6,8	15 287	122	1,8	94	100
	1999	13 594	129	1,6	6,8	15 511	124	1,5	94	99
	2000	13 872	132	2,0	6,7	15 824	126	2,0	94	98
	2001	14 343	137	3,4	6,7	16 363	131	3,4	93	98
	2002	14 527	138	1,3	6,7	16 583	132	1,3	94	99
	2003	14 879	142	2,4	6,6	17 023	136	2,7	94	99
	2004	15 237	145	2,4	6,6	17 475	140	2,7	94	100
Mittelfranken	1991	11 125	100	-	7,0	13 348	100	-	97	107
	1998	14 508	130	2,6	7,4	16 089	121	2,1	99	105
	1999	14 816	133	2,1	7,4	16 358	123	1,7	99	104
	2000	15 204	137	2,6	7,4	16 721	125	2,2	99	104
	2001	15 816	142	4,0	7,3	17 320	130	3,6	99	104
	2002	16 060	144	1,5	7,4	17 531	131	1,2	99	104
	2003	16 511	148	2,8	7,4	17 977	135	2,5	99	105
	2004	17 002	153	3,0	7,4	18 489	139	2,8	100	105
Unterfranken	1991	12 579	100	-	7,9	12 338	100	-	90	99
	1998	15 852	126	1,7	8,1	14 679	119	1,4	91	96
	1999	16 293	130	2,8	8,1	15 043	122	2,5	91	96
	2000	16 795	134	3,1	8,2	15 474	125	2,9	92	96
	2001	17 564	140	4,6	8,2	16 154	131	4,4	92	97
	2002	17 825	142	1,5	8,2	16 373	133	1,4	93	97
	2003	18 306	146	2,7	8,2	16 808	136	2,7	93	98
	2004	18 800	149	2,7	8,2	17 273	140	2,8	93	98
Schwaben	1991	16 490	100	-	10,4	13 298	100	-	97	106
	1998	20 828	126	2,7	10,7	15 606	117	2,2	96	102
	1999	21 460	130	3,0	10,7	15 989	120	2,5	97	102
	2000	22 195	135	3,4	10,8	16 436	124	2,8	97	102
	2001	23 262	141	4,8	10,8	17 113	129	4,1	98	103
	2002	23 606	143	1,5	10,8	17 256	130	0,8	98	103
	2003	24 293	147	2,9	10,8	17 664	133	2,4	98	103
	2004	25 049	152	3,1	10,9	18 158	137	2,8	98	103

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100
Regierungsbezirk Oberbayern - Kreisfreie Städte									
Ingolstadt	1991	1 449	100	.	0,9	13 623	100	.	99
	1998	1 766	122	3,2	0,9	15 556	114	3,1	96
	1999	1 817	125	2,9	0,9	15 885	117	2,1	96
	2000	1 860	128	2,4	0,9	16 152	119	1,7	96
	2001	1 951	135	4,9	0,9	16 740	123	3,6	96
	2002	1 990	137	2,0	0,9	16 877	124	0,8	96
	2003	2 040	141	2,5	0,9	17 141	126	1,6	95
	2004	2 088	144	2,4	0,9	17 420	128	1,6	94
München	1991	20 972	100	.	13,2	16 971	100	.	124
	1998	23 797	113	2,0	12,2	19 939	117	3,8	123
	1999	24 353	116	2,3	12,2	20 426	120	2,4	124
	2000	25 034	119	2,8	12,2	20 831	123	2,0	123
	2001	26 220	125	4,7	12,2	21 491	127	3,2	123
	2002	26 633	127	1,6	12,2	21 619	127	0,6	122
	2003	27 185	130	2,1	12,1	22 112	130	2,3	122
	2004	27 942	133	2,8	12,1	22 436	132	1,5	121
Rosenheim	1991	861	100	.	0,5	15 220	100	.	111
	1998	971	113	3,5	0,5	16 597	109	4,0	103
	1999	979	114	0,8	0,5	16 741	110	0,9	101
	2000	992	115	1,3	0,5	16 865	111	0,7	100
	2001	1 020	119	2,8	0,5	17 260	113	2,3	98
	2002	1 037	121	1,7	0,5	17 402	114	0,8	98
	2003	1 063	124	2,5	0,5	17 725	116	1,9	98
	2004	1 089	126	2,4	0,5	18 126	119	2,3	98
Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise									
Altötting	1991	1 285	100	.	0,8	12 927	100	.	94
	1998	1 594	124	2,2	0,8	14 849	115	1,9	92
	1999	1 628	127	2,2	0,8	15 124	117	1,9	92
	2000	1 673	130	2,8	0,8	15 491	120	2,4	92
	2001	1 744	136	4,2	0,8	16 059	124	3,7	92
	2002	1 771	138	1,5	0,8	16 201	125	0,9	92
	2003	1 820	142	2,8	0,8	16 592	128	2,4	92
	2004	1 867	145	2,6	0,8	17 055	132	2,8	92
Berchtesgadener Land	1991	1 270	100	.	0,8	13 246	100	.	96
	1998	1 454	115	0,8	0,7	14 710	111	1,0	91
	1999	1 503	118	3,4	0,8	15 191	115	3,3	92
	2000	1 557	123	3,5	0,8	15 641	118	3,0	93
	2001	1 632	129	4,8	0,8	16 273	123	4,0	93
	2002	1 659	131	1,7	0,8	16 436	124	1,0	93
	2003	1 707	134	2,9	0,8	16 802	127	2,2	93
	2004	1 746	137	2,3	0,8	17 122	129	1,9	92
Bad Tölz-Wolfratshausen	1991	1 639	100	.	1,0	15 527	100	.	113
	1998	2 011	123	2,6	1,0	17 788	115	1,8	110
	1999	2 092	128	4,0	1,0	18 348	118	3,1	111
	2000	2 178	133	4,1	1,1	18 879	122	2,9	112
	2001	2 308	141	6,0	1,1	19 757	127	4,7	113
	2002	2 331	142	1,0	1,1	19 794	127	0,2	112
	2003	2 398	146	2,9	1,1	20 219	130	2,1	112
	2004	2 474	151	3,2	1,1	20 759	134	2,7	112
Dachau	1991	1 650	100	.	1,0	14 551	100	.	106
	1998	2 153	131	4,0	1,1	17 142	118	2,9	106
	1999	2 242	136	4,1	1,1	17 652	121	3,0	107
	2000	2 345	142	4,6	1,1	18 223	125	3,2	108
	2001	2 485	151	5,9	1,2	19 028	131	4,4	109
	2002	2 516	152	1,2	1,2	19 095	131	0,4	108
	2003	2 576	156	2,4	1,1	19 392	133	1,6	107
	2004	2 653	161	3,0	1,2	19 888	137	2,6	107
Ebersberg	1991	1 661	100	.	1,0	16 139	100	.	118
	1998	2 220	134	5,4	1,1	19 501	121	3,9	120
	1999	2 267	137	2,2	1,1	19 605	121	0,5	119
	2000	2 319	140	2,3	1,1	19 738	122	0,7	117
	2001	2 421	146	4,4	1,1	20 252	125	2,6	116
	2002	2 465	148	1,8	1,1	20 382	126	0,6	115
	2003	2 524	152	2,4	1,1	20 689	128	1,5	114
	2004	2 615	157	3,6	1,1	21 320	132	3,0	115

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise									
Eichstätt	1991	1 297	100	.	0,8	12 316	100	.	90
	1998	1 756	135	4,4	0,9	15 182	123	3,4	94
	1999	1 797	139	2,4	0,9	15 323	124	0,9	93
	2000	1 837	142	2,2	0,9	15 448	125	0,8	91
	2001	1 914	148	4,2	0,9	15 916	129	3,0	91
	2002	1 948	150	1,8	0,9	16 009	130	0,6	91
	2003	1 994	154	2,4	0,9	16 239	132	1,4	90
	2004	2 053	158	3,0	0,9	16 693	136	2,8	90
Erding	1991	1 278	100	.	0,8	13 334	100	.	97
	1998	1 736	136	3,9	0,9	15 807	119	2,2	98
	1999	1 814	142	4,5	0,9	16 186	121	2,4	98
	2000	1 900	149	4,7	0,9	16 567	124	2,4	98
	2001	2 030	159	6,8	0,9	17 353	130	4,7	99
	2002	2 063	161	1,6	0,9	17 399	130	0,3	98
	2003	2 109	165	2,3	0,9	17 576	132	1,0	97
	2004	2 191	171	3,9	1,0	18 058	135	2,7	97
Freising	1991	1 799	100	.	1,1	13 797	100	.	100
	1998	2 443	136	5,3	1,3	16 693	121	3,8	103
	1999	2 535	141	3,7	1,3	17 078	124	2,3	103
	2000	2 627	146	3,6	1,3	17 435	126	2,1	103
	2001	2 777	154	5,7	1,3	18 014	131	3,3	103
	2002	2 817	157	1,5	1,3	18 058	131	0,2	102
	2003	2 888	161	2,5	1,3	18 282	133	1,2	101
	2004	2 979	166	3,1	1,3	18 772	136	2,7	101
Fürstenfeldbruck	1991	2 754	100	.	1,7	15 161	100	.	110
	1998	3 475	126	3,5	1,8	18 451	122	3,0	114
	1999	3 554	129	2,3	1,8	18 709	123	1,4	113
	2000	3 638	132	2,4	1,8	18 968	125	1,4	112
	2001	3 788	138	4,1	1,8	19 471	128	2,7	111
	2002	3 863	140	2,0	1,8	19 641	130	0,9	111
	2003	3 958	144	2,5	1,8	19 968	132	1,7	110
	2004	4 087	148	3,3	1,8	20 603	136	3,2	111
Garmisch-Partenkirchen	1991	1 217	100	.	0,8	14 496	100	.	106
	1998	1 395	115	0,6	0,7	16 215	112	0,6	100
	1999	1 429	117	2,5	0,7	16 597	114	2,4	100
	2000	1 464	120	2,4	0,7	16 938	117	2,1	100
	2001	1 527	126	4,4	0,7	17 567	121	3,7	105
	2002	1 551	127	1,5	0,7	17 710	122	0,8	100
	2003	1 601	132	3,2	0,7	18 274	126	3,2	101
	2004	1 644	135	2,7	0,7	18 834	130	3,1	102
Landsberg am Lech	1991	1 181	100	.	0,7	12 926	100	.	94
	1998	1 659	140	4,8	0,8	16 203	125	3,6	100
	1999	1 723	146	3,9	0,9	16 637	129	2,7	101
	2000	1 787	151	3,7	0,9	17 023	132	2,3	101
	2001	1 880	159	5,2	0,9	17 619	136	3,5	101
	2002	1 917	162	2,0	0,9	17 719	137	0,6	100
	2003	1 954	166	1,9	0,9	17 825	138	0,6	99
	2004	2 018	171	3,3	0,9	18 219	141	2,2	98
Miesbach	1991	1 370	100	.	0,9	15 794	100	.	115
	1998	1 658	121	2,7	0,8	18 504	117	2,4	114
	1999	1 722	126	3,9	0,9	19 080	121	3,1	115
	2000	1 780	130	3,4	0,9	19 536	124	2,4	116
	2001	1 865	136	4,8	0,9	20 198	128	3,4	115
	2002	1 886	138	1,1	0,9	20 263	128	0,3	115
	2003	1 942	142	3,0	0,9	20 739	131	2,3	115
	2004	2 006	146	3,3	0,9	21 383	135	3,1	115
Mühldorf a. Inn	1991	1 315	100	.	0,8	13 179	100	.	96
	1998	1 652	126	2,0	0,8	15 411	117	1,7	95
	1999	1 691	129	2,3	0,8	15 716	119	2,0	95
	2000	1 739	132	2,9	0,8	16 071	122	2,3	95
	2001	1 811	138	4,2	0,8	16 599	126	3,3	95
	2002	1 834	139	1,3	0,8	16 652	126	0,3	94
	2003	1 885	143	2,8	0,8	17 015	129	2,2	94
	2004	1 945	148	3,2	0,8	17 537	133	3,1	95

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise									
München	1991	5 097	100	.	3,2	18 959	100	.	138
	1998	5 809	114	3,4	3,0	20 458	108	2,6	126
	1999	6 066	119	4,4	3,0	21 120	111	3,2	128
	2000	6 330	124	4,4	3,1	21 667	114	2,6	128
	2001	6 687	131	5,6	3,1	22 481	119	3,8	128
	2002	6 768	133	1,2	3,1	22 465	118	-0,1	127
	2003	6 963	137	2,9	3,1	22 889	121	1,9	127
	2004	7 214	142	3,6	3,1	23 670	125	3,4	128
Neuburg-Schrobenhausen	1991	1 018	100	.	0,6	12 575	100	.	92
	1998	1 268	125	2,0	0,6	14 463	115	1,4	89
	1999	1 313	129	3,6	0,7	14 882	118	2,9	90
	2000	1 366	134	4,0	0,7	15 378	122	3,3	91
	2001	1 442	142	5,6	0,7	16 079	128	4,6	92
	2002	1 458	143	1,1	0,7	16 101	128	0,1	91
	2003	1 495	147	2,5	0,7	16 432	131	2,1	91
	2004	1 540	151	3,0	0,7	16 884	134	2,8	91
Pfaffenhofen a. d. Ilm	1991	1 281	100	.	0,8	13 207	100	.	96
	1998	1 688	132	4,4	0,9	15 581	118	3,4	96
	1999	1 766	138	4,6	0,9	16 125	122	3,5	98
	2000	1 858	145	5,2	0,9	16 736	127	3,8	99
	2001	1 987	155	7,0	0,9	17 690	134	5,7	101
	2002	2 016	157	1,5	0,9	17 759	134	0,4	100
	2003	2 067	161	2,5	0,9	18 090	137	1,9	100
	2004	2 132	166	3,1	0,9	18 549	140	2,5	106
Rosenheim	1991	2 850	100	.	1,8	13 677	100	.	100
	1998	3 758	132	3,2	1,9	16 359	120	2,4	101
	1999	3 861	135	2,7	1,9	16 631	122	1,7	101
	2000	3 976	139	3,0	1,9	16 932	124	1,8	100
	2001	4 155	146	4,5	1,9	17 435	127	3,0	99
	2002	4 219	148	1,5	1,9	17 478	128	0,2	99
	2003	4 348	153	3,0	1,9	17 854	131	2,2	104
	2004	4 479	157	3,0	1,9	18 323	134	2,6	99
Starnberg	1991	2 412	100	.	1,5	20 918	100	.	152
	1998	3 130	130	5,9	1,6	25 831	123	5,2	160
	1999	3 172	131	1,3	1,6	25 927	124	0,4	157
	2000	3 213	133	1,3	1,6	25 910	124	-0,1	153
	2001	3 296	137	2,6	1,5	26 203	125	1,1	149
	2002	3 327	138	0,9	1,5	26 158	125	-0,2	148
	2003	3 420	142	2,8	1,5	26 730	128	2,2	148
	2004	3 543	147	3,6	1,5	27 645	132	3,4	149
Traunstein	1991	2 053	100	.	1,3	13 211	100	.	96
	1998	2 493	121	1,4	1,3	15 072	114	1,0	93
	1999	2 590	126	3,9	1,3	15 588	118	3,4	94
	2000	2 690	131	3,9	1,3	16 094	122	3,2	95
	2001	2 848	139	5,9	1,3	16 917	128	5,1	97
	2002	2 892	141	1,6	1,3	17 095	129	1,1	97
	2003	2 982	145	3,1	1,3	17 541	133	2,6	97
	2004	3 070	150	2,9	1,3	18 019	136	2,7	103
Weilheim-Schongau	1991	1 559	100	.	1,0	13 746	100	.	100
	1998	1 953	125	3,3	1,0	15 757	115	2,4	97
	1999	2 002	128	2,5	1,0	16 017	117	1,7	97
	2000	2 066	133	3,2	1,0	16 350	119	2,1	97
	2001	2 162	139	4,6	1,0	16 931	123	3,6	97
	2002	2 198	141	1,7	1,0	17 018	124	0,5	96
	2003	2 260	145	2,8	1,0	17 386	126	2,2	96
	2004	2 325	149	2,9	1,0	17 821	130	2,5	102

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	Deutschland Δ 100
Regierungsbezirk Niederbayern - Kreisfreie Städte										
Landshut	1991	867	100	-	0,5	14 599	100	-	106	117
	1998	1 108	128	5,2	0,6	18 938	130	6,0	117	124
	1999	1 094	126	-1,3	0,5	18 703	128	-1,2	113	119
	2000	1 068	123	-2,4	0,5	18 232	125	-2,5	108	113
	2001	1 082	125	1,3	0,5	18 288	125	0,3	104	110
	2002	1 103	127	2,0	0,5	18 453	126	0,9	104	110
	2003	1 133	131	2,7	0,5	18 814	129	2,0	104	110
	2004	1 158	134	2,2	0,5	19 152	131	1,8	103	109
Passau	1991	644	100	-	0,4	12 799	100	-	93	102
	1998	756	117	-1,0	0,4	15 075	118	-0,2	93	99
	1999	779	121	3,0	0,4	15 570	122	3,3	94	99
	2000	815	127	4,6	0,4	16 206	127	4,1	96	101
	2001	853	132	4,7	0,4	16 887	132	4,2	96	101
	2002	862	134	1,0	0,4	17 016	133	0,8	96	101
	2003	883	137	2,4	0,4	17 412	136	2,3	96	101
	2004	896	139	1,5	0,4	17 743	139	1,9	96	101
Straubing	1991	599	100	-	0,4	14 225	100	-	104	114
	1998	704	118	1,2	0,4	15 943	112	1,9	98	104
	1999	709	118	0,7	0,4	16 116	113	1,1	98	103
	2000	716	119	0,9	0,3	16 316	115	1,2	97	101
	2001	738	123	3,0	0,3	16 714	117	2,4	95	100
	2002	749	125	1,5	0,3	16 854	118	0,8	95	100
	2003	768	128	2,6	0,3	17 289	122	2,6	96	101
	2004	790	132	2,9	0,3	17 692	124	2,3	95	101
Regierungsbezirk Niederbayern - Landkreise										
Deggendorf	1991	1 226	100	-	0,8	11 428	100	-	83	91
	1998	1 611	131	2,6	0,8	14 101	123	2,1	87	92
	1999	1 650	135	2,4	0,8	14 355	126	1,8	87	92
	2000	1 685	137	2,1	0,8	14 581	128	1,6	86	91
	2001	1 750	143	3,9	0,8	15 078	132	3,4	86	90
	2002	1 778	145	1,6	0,8	15 228	133	1,0	86	90
	2003	1 827	149	2,7	0,8	15 610	137	2,5	86	91
	2004	1 870	153	2,3	0,8	15 955	140	2,2	86	91
Freyung-Grafenau	1991	801	100	-	0,5	10 082	100	-	73	81
	1998	1 060	132	0,5	0,5	12 906	128	0,3	80	84
	1999	1 075	134	1,5	0,5	13 067	130	1,2	79	83
	2000	1 095	137	1,8	0,5	13 284	132	1,7	79	83
	2001	1 138	142	3,9	0,5	13 793	137	3,8	79	83
	2002	1 158	145	1,7	0,5	14 027	139	1,7	79	83
	2003	1 195	149	3,2	0,5	14 504	144	3,4	80	84
	2004	1 228	153	2,7	0,5	14 944	148	3,0	81	85
Kelheim	1991	1 204	100	-	0,8	12 536	100	-	91	100
	1998	1 568	130	4,1	0,8	14 607	117	3,2	90	96
	1999	1 625	135	3,6	0,8	15 014	120	2,8	91	96
	2000	1 687	140	3,8	0,8	15 470	123	3,0	92	96
	2001	1 783	148	5,7	0,8	16 173	129	4,5	92	97
	2002	1 811	150	1,6	0,8	16 246	130	0,5	92	97
	2003	1 866	155	3,0	0,8	16 589	132	2,1	92	97
	2004	1 927	160	3,3	0,8	17 074	136	2,9	92	97
Landshut	1991	1 621	100	-	1,0	13 122	100	-	96	105
	1998	1 982	122	1,8	1,0	14 385	110	0,7	89	94
	1999	2 061	127	4,0	1,0	14 772	113	2,7	89	94
	2000	2 161	133	4,8	1,0	15 265	116	3,3	90	95
	2001	2 291	141	6,0	1,1	15 973	122	4,6	91	96
	2002	2 322	143	1,3	1,1	15 981	122	0,1	90	95
	2003	2 403	148	3,5	1,1	16 415	125	2,7	91	96
	2004	2 492	154	3,7	1,1	16 931	129	3,1	91	97
Passau	1991	1 875	100	-	1,2	10 859	100	-	79	87
	1998	2 477	132	1,9	1,3	13 447	124	1,5	83	88
	1999	2 553	136	3,1	1,3	13 796	127	2,6	83	88
	2000	2 643	141	3,5	1,3	14 200	131	2,9	84	88
	2001	2 756	147	4,3	1,3	14 748	136	3,9	84	88
	2002	2 775	148	0,7	1,3	14 793	136	0,3	84	88
	2003	2 846	152	2,6	1,3	15 116	139	2,2	84	88
	2004	2 935	156	3,1	1,3	15 547	143	2,9	84	89

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt			Anteil an Bayern in %	€	je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾			1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	
Noch: Regierungsbezirk Niederbayern - Landkreise										
Regen	1991	841	100	.	0,5	10 482	100	.	76	84
	1998	1 058	126	0,3	0,5	12 815	122	0,3	79	84
	1999	1 082	129	2,3	0,5	13 117	125	2,4	79	84
	2000	1 113	132	2,9	0,5	13 488	129	2,8	80	84
	2001	1 161	138	4,4	0,5	14 067	134	4,3	80	84
	2002	1 180	140	1,6	0,5	14 287	136	1,6	81	85
	2003	1 215	144	2,9	0,5	14 756	141	3,3	82	86
	2004	1 244	148	2,4	0,5	15 171	145	2,8	82	86
Rottal-Inn	1991	1 336	100	.	0,8	12 259	100	.	89	98
	1998	1 658	124	2,0	0,8	14 210	116	1,7	88	93
	1999	1 693	127	2,1	0,8	14 458	118	1,7	87	92
	2000	1 744	131	3,0	0,8	14 775	121	2,2	87	92
	2001	1 815	136	4,1	0,8	15 290	125	3,5	87	92
	2002	1 832	137	0,9	0,8	15 367	125	0,5	87	91
	2003	1 886	141	3,0	0,8	15 766	129	2,6	87	92
	2004	1 955	146	3,6	0,8	16 326	133	3,6	88	93
Straubing-Bogen	1991	928	100	.	0,6	10 887	100	.	79	87
	1998	1 265	136	3,0	0,6	13 573	125	2,1	84	89
	1999	1 296	140	2,5	0,6	13 783	127	1,5	83	88
	2000	1 335	144	3,0	0,6	14 081	129	2,2	83	88
	2001	1 399	151	4,8	0,6	14 634	134	3,9	83	88
	2002	1 413	152	1,0	0,6	14 649	135	0,1	83	87
	2003	1 452	156	2,8	0,6	14 946	137	2,0	83	87
	2004	1 508	162	3,8	0,7	15 449	142	3,4	83	88
Dingolfing-Landau	1991	965	100	.	0,6	12 019	100	.	88	96
	1998	1 316	136	3,2	0,7	14 754	123	2,2	91	97
	1999	1 356	141	3,1	0,7	15 104	126	2,4	91	96
	2000	1 398	145	3,1	0,7	15 479	129	2,5	92	96
	2001	1 467	152	4,9	0,7	16 140	134	4,3	92	97
	2002	1 480	153	0,9	0,7	16 158	134	0,1	91	96
	2003	1 511	157	2,1	0,7	16 418	137	1,6	91	96
	2004	1 560	162	3,2	0,7	16 937	141	3,2	91	97

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt			Anteil an Bayern in %	€	je Einwohner ²⁾			Bayern Δ 100
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾			1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾		
Regierungsbezirk Oberpfalz - Kreisfreie Städte										
Amberg	1991	564	100	.	0,4	13 039	100	.	95	104
	1998	692	123	0,9	0,4	16 081	123	1,4	99	105
	1999	690	122	-0,3	0,3	15 967	122	-0,7	97	102
	2000	694	123	0,5	0,3	15 919	122	-0,3	94	99
	2001	710	126	2,4	0,3	16 117	124	1,2	92	97
	2002	720	128	1,4	0,3	16 259	125	0,9	92	97
	2003	742	132	3,0	0,3	16 642	128	2,4	92	97
	2004	759	135	2,3	0,3	17 004	130	2,2	92	97
Regensburg	1991	1 640	100	.	1,0	13 403	100	.	98	107
	1998	2 058	126	2,5	1,1	16 454	123	2,6	102	108
	1999	2 103	128	2,2	1,1	16 820	125	2,2	102	107
	2000	2 159	132	2,7	1,0	17 256	129	2,6	102	107
	2001	2 248	137	4,1	1,0	17 792	133	3,1	102	107
	2002	2 278	139	1,3	1,0	17 872	133	0,4	101	106
	2003	2 336	142	2,5	1,0	18 202	136	1,8	101	106
	2004	2 377	145	1,8	1,0	18 469	138	1,5	100	105
Weiden i. d. OPf.	1991	586	100	.	0,4	13 808	100	.	101	110
	1998	687	117	0,4	0,4	15 889	115	0,5	98	104
	1999	701	120	2,0	0,4	16 280	118	2,5	99	104
	2000	718	123	2,4	0,3	16 714	121	2,7	99	104
	2001	743	127	3,5	0,3	17 284	125	3,4	99	104
	2002	754	129	1,5	0,3	17 541	127	1,5	99	104
	2003	775	132	2,8	0,3	18 100	131	3,2	100	105
	2004	790	135	1,9	0,3	18 480	134	2,1	100	105
Regierungsbezirk Oberpfalz - Landkreise										
Amberg-Sulzbach	1991	1 106	100	.	0,7	11 022	100	.	80	88
	1998	1 448	131	2,7	0,7	13 479	122	2,0	83	88
	1999	1 480	134	2,3	0,7	13 717	124	1,8	83	88
	2000	1 505	136	1,7	0,7	13 869	126	1,1	82	86
	2001	1 586	143	5,4	0,7	14 558	132	5,0	83	87
	2002	1 610	146	1,5	0,7	14 762	134	1,4	84	88
	2003	1 656	150	2,9	0,7	15 208	138	3,0	84	89
	2004	1 698	154	2,5	0,7	15 603	142	2,6	84	89
Cham	1991	1 309	100	.	0,8	10 353	100	.	75	83
	1998	1 746	133	1,5	0,9	13 382	129	1,2	83	88
	1999	1 776	136	1,7	0,9	13 576	131	1,4	82	87
	2000	1 812	138	2,0	0,9	13 834	134	1,9	82	86
	2001	1 879	144	3,7	0,9	14 323	138	3,5	82	86
	2002	1 900	145	1,1	0,9	14 444	140	0,8	82	86
	2003	1 957	149	3,0	0,9	14 870	144	2,9	82	87
	2004	2 011	154	2,8	0,9	15 313	148	3,0	83	87
Neumarkt i. d. OPf.	1991	1 458	100	.	0,9	12 911	100	.	94	103
	1998	1 766	121	1,8	0,9	14 302	111	1,0	88	94
	1999	1 835	126	3,9	0,9	14 727	114	3,0	89	94
	2000	1 913	131	4,3	0,9	15 197	118	3,2	90	94
	2001	2 031	139	6,1	0,9	16 022	124	5,4	91	96
	2002	2 065	142	1,7	0,9	16 176	125	1,0	92	96
	2003	2 127	146	3,0	0,9	16 585	128	2,5	92	97
	2004	2 193	150	3,1	1,0	17 034	132	2,7	92	97
Neustadt a. d. Waldnaab	1991	1 042	100	.	0,7	10 782	100	.	79	86
	1998	1 442	138	1,0	0,7	14 357	133	0,6	89	94
	1999	1 495	143	3,7	0,7	14 849	138	3,4	90	95
	2000	1 565	150	4,7	0,8	15 521	144	4,5	92	96
	2001	1 653	159	5,6	0,8	16 351	152	5,3	93	98
	2002	1 667	160	0,9	0,8	16 457	153	0,6	93	98
	2003	1 716	165	2,9	0,8	16 950	157	3,0	94	99
	2004	1 765	169	2,9	0,8	17 539	163	3,5	95	100
Regensburg	1991	1 851	100	.	1,2	11 931	100	.	87	95
	1998	2 469	133	3,2	1,3	14 433	121	2,3	89	94
	1999	2 592	140	5,0	1,3	14 982	126	3,8	91	96
	2000	2 740	148	5,7	1,3	15 665	131	4,6	93	97
	2001	2 944	159	7,5	1,4	16 636	139	6,2	95	100
	2002	2 998	162	1,8	1,4	16 772	141	0,8	95	100
	2003	3 077	166	2,6	1,4	17 117	143	2,1	95	100
	2004	3 166	171	2,9	1,4	17 516	147	2,3	95	100

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100
Noch: Regierungsbezirk Oberpfalz - Landkreise									
Schwandorf	1991	1 463	100	.	0,9	10 781	100	.	79
	1998	2 005	137	3,9	1,0	14 130	131	3,5	87
	1999	2 044	140	1,9	1,0	14 344	133	1,5	87
	2000	2 092	143	2,4	1,0	14 626	136	2,0	87
	2001	2 168	148	3,6	1,0	15 072	140	3,0	86
	2002	2 194	150	1,2	1,0	15 181	141	0,7	86
	2003	2 253	154	2,7	1,0	15 563	144	2,5	86
	2004	2 317	158	2,8	1,0	15 998	148	2,8	86
Tirschenreuth	1991	928	100	.	0,6	11 665	100	.	85
	1998	1 101	119	-0,1	0,6	13 686	117	0,1	85
	1999	1 113	120	1,1	0,6	13 828	119	1,0	84
	2000	1 132	122	1,6	0,5	14 111	121	2,0	83
	2001	1 162	125	2,7	0,5	14 542	125	3,1	83
	2002	1 176	127	1,2	0,5	14 770	127	1,6	84
	2003	1 203	130	2,3	0,5	15 200	130	2,9	84
	2004	1 232	133	2,5	0,5	15 669	134	3,1	85

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100
Regierungsbezirk Oberfranken - Kreisfreie Städte									
Bamberg	1991	960	100	.	0,6	13 602	100	.	99
	1998	1 140	119	1,1	0,6	16 502	121	1,7	102
	1999	1 138	119	-0,2	0,6	16 520	121	0,1	100
	2000	1 151	120	1,1	0,6	16 677	123	1,0	104
	2001	1 171	122	1,7	0,5	16 931	124	1,5	97
	2002	1 186	124	1,3	0,5	17 064	125	0,8	97
	2003	1 218	127	2,7	0,5	17 451	128	2,3	97
	2004	1 249	130	2,5	0,5	17 873	131	2,4	96
Bayreuth	1991	1 009	100	.	0,6	13 917	100	.	101
	1998	1 165	115	-0,1	0,6	15 864	114	-0,1	98
	1999	1 164	115	-0,1	0,6	15 807	114	-0,4	96
	2000	1 163	115	-0,1	0,6	15 767	113	-0,3	93
	2001	1 195	118	2,8	0,6	16 152	116	2,4	92
	2002	1 215	120	1,6	0,6	16 343	117	1,2	92
	2003	1 252	124	3,1	0,6	16 822	121	2,9	93
	2004	1 276	126	1,9	0,6	17 143	123	1,9	92
Coburg	1991	651	100	.	0,4	14 701	100	.	107
	1998	757	116	1,0	0,4	17 370	118	1,5	107
	1999	754	116	-0,3	0,4	17 415	118	0,3	105
	2000	749	115	-0,7	0,4	17 413	118	0,0	103
	2001	761	117	1,6	0,4	17 799	121	2,2	102
	2002	774	119	1,7	0,4	18 090	123	1,6	102
	2003	793	122	2,6	0,4	18 690	127	3,3	103
	2004	808	124	1,9	0,4	19 152	130	2,5	103
Hof	1991	737	100	.	0,5	13 926	100	.	101
	1998	773	105	-0,5	0,4	14 972	108	0,4	92
	1999	767	104	-0,7	0,4	14 971	108	0,0	91
	2000	771	105	0,4	0,4	15 116	109	1,0	89
	2001	781	106	1,3	0,4	15 390	111	1,8	88
	2002	792	107	1,4	0,4	15 695	113	2,0	89
	2003	810	110	2,3	0,4	16 219	116	3,3	90
	2004	820	111	1,3	0,4	16 577	119	2,2	89
Regierungsbezirk Oberfranken - Landkreise									
Bamberg	1991	1 479	100	.	0,9	11 618	100	.	85
	1998	1 959	132	2,8	1,0	14 010	121	2,1	87
	1999	2 031	137	3,6	1,0	14 399	124	2,8	87
	2000	2 100	142	3,4	1,0	14 785	127	2,7	87
	2001	2 203	149	4,9	1,0	15 430	133	4,4	88
	2002	2 239	151	1,6	1,0	15 609	134	1,2	88
	2003	2 306	156	3,0	1,0	16 010	138	2,6	89
	2004	2 367	160	2,7	1,0	16 370	141	2,2	88
Bayreuth	1991	1 167	100	.	0,7	11 391	100	.	83
	1998	1 519	130	2,1	0,8	14 013	123	1,9	87
	1999	1 543	132	1,6	0,8	14 186	125	1,2	86
	2000	1 578	135	2,3	0,8	14 486	127	2,1	86
	2001	1 637	140	3,7	0,8	14 985	132	3,4	85
	2002	1 663	142	1,6	0,8	15 220	134	1,6	86
	2003	1 705	146	2,6	0,8	15 610	137	2,6	86
	2004	1 755	150	2,9	0,8	16 052	141	2,8	87
Coburg	1991	1 221	100	.	0,8	14 119	100	.	103
	1998	1 648	135	2,7	0,8	17 919	127	2,6	111
	1999	1 642	134	-0,4	0,8	17 797	126	-0,7	108
	2000	1 641	134	-0,1	0,8	17 784	126	-0,1	105
	2001	1 664	136	1,4	0,8	18 047	128	1,5	103
	2002	1 682	138	1,1	0,8	18 245	129	1,1	103
	2003	1 734	142	3,1	0,8	18 827	133	3,2	104
	2004	1 778	146	2,5	0,8	19 346	137	2,8	104
Forchheim	1991	1 339	100	.	0,8	12 856	100	.	94
	1998	1 675	125	2,7	0,9	15 067	117	2,2	93
	1999	1 747	130	4,3	0,9	15 631	122	3,7	95
	2000	1 835	137	5,1	0,9	16 366	127	4,7	97
	2001	1 949	146	6,2	0,9	17 291	134	5,7	99
	2002	1 971	147	1,1	0,9	17 437	136	0,8	104
	2003	2 009	150	2,0	0,9	17 739	138	1,7	98
	2004	2 064	154	2,7	0,9	18 210	142	2,7	98

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100
Noch: Regierungsbezirk Oberfranken - Landkreise									
Hof	1991	1 437	100	.	0,9	13 245	100	.	96
	1998	1 820	127	2,1	0,9	16 535	125	2,4	102
	1999	1 820	127	0,0	0,9	16 570	125	0,2	100
	2000	1 833	128	0,7	0,9	16 756	127	1,1	99
	2001	1 868	130	2,0	0,9	17 164	130	2,4	98
	2002	1 888	131	1,1	0,9	17 407	131	1,4	99
	2003	1 926	134	2,0	0,9	17 861	135	2,6	99
	2004	1 964	137	2,0	0,9	18 356	139	2,8	99
Kronach	1991	997	100	.	0,6	12 982	100	.	95
	1998	1 203	121	-0,2	0,6	15 757	121	0,1	97
	1999	1 217	122	1,2	0,6	15 995	123	1,5	97
	2000	1 236	124	1,6	0,6	16 320	126	2,0	101
	2001	1 270	127	2,8	0,6	16 810	129	3,0	96
	2002	1 285	129	1,1	0,6	17 066	131	1,5	97
	2003	1 317	132	2,5	0,6	17 595	136	3,1	97
	2004	1 344	135	2,1	0,6	18 057	139	2,6	97
Kulmbach	1991	944	100	.	0,6	12 483	100	.	91
	1998	1 196	127	0,8	0,6	15 196	122	0,8	94
	1999	1 223	130	2,2	0,6	15 523	124	2,2	94
	2000	1 255	133	2,6	0,6	15 931	128	2,6	99
	2001	1 305	138	4,1	0,6	16 579	133	4,1	95
	2002	1 319	140	1,1	0,6	16 811	135	1,4	95
	2003	1 348	143	2,2	0,6	17 274	138	2,8	96
	2004	1 382	146	2,5	0,6	17 767	142	2,9	96
Lichtenfels	1991	844	100	.	0,5	12 367	100	.	90
	1998	1 088	129	3,1	0,6	15 386	124	3,3	95
	1999	1 098	130	0,9	0,5	15 506	125	0,8	94
	2000	1 111	132	1,2	0,5	15 673	127	1,1	93
	2001	1 140	135	2,5	0,5	16 101	130	2,7	92
	2002	1 160	137	1,8	0,5	16 340	132	1,5	92
	2003	1 190	141	2,6	0,5	16 816	136	2,9	93
	2004	1 221	145	2,6	0,5	17 317	140	3,0	93
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	1991	1 078	100	.	0,7	12 039	100	.	88
	1998	1 271	118	-0,3	0,7	14 446	120	0,6	89
	1999	1 274	118	0,2	0,6	14 629	122	1,3	89
	2000	1 282	119	0,6	0,6	14 840	123	1,4	88
	2001	1 306	121	1,9	0,6	15 246	127	2,7	87
	2002	1 320	122	1,1	0,6	15 557	129	2,0	88
	2003	1 343	125	1,7	0,6	16 007	133	2,9	89
	2004	1 361	126	1,4	0,6	16 406	136	2,5	89

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	
Regierungsbezirk Mittelfranken - Kreisfreie Städte										
Ansbach	1991	555	100	.	0,4	14 536	100	.	106	116
	1998	664	120	0,7	0,3	16 703	115	1,0	103	109
	1999	670	121	1,0	0,3	16 738	115	0,2	101	107
	2000	675	122	0,7	0,3	16 799	116	0,4	99	104
	2001	694	125	2,8	0,3	17 239	119	2,6	98	103
	2002	706	127	1,6	0,3	17 439	120	1,2	99	104
	2003	724	130	2,6	0,3	17 822	123	2,2	99	104
	2004	744	134	2,8	0,3	18 287	126	2,6	99	104
Erlangen	1991	1 509	100	.	1,0	14 715	100	.	107	118
	1998	1 678	111	1,0	0,9	16 648	113	0,8	103	109
	1999	1 726	114	2,9	0,9	17 158	117	3,1	104	110
	2000	1 777	118	2,9	0,9	17 650	120	2,9	104	110
	2001	1 875	124	5,5	0,9	18 515	126	4,9	106	111
	2002	1 908	126	1,8	0,9	18 715	127	1,1	106	111
	2003	1 939	129	1,6	0,9	18 951	129	1,3	105	110
	2004	1 982	131	2,2	0,9	19 354	132	2,1	104	110
Fürth	1991	1 620	100	.	1,0	15 531	100	.	113	124
	1998	1 845	114	1,2	0,9	16 858	109	0,4	104	110
	1999	1 932	119	4,7	1,0	17 625	113	4,5	107	113
	2000	2 037	126	5,4	1,0	18 518	119	5,1	110	115
	2001	2 177	134	6,9	1,0	19 644	126	6,1	112	118
	2002	2 203	136	1,2	1,0	19 764	127	0,6	112	117
	2003	2 258	139	2,5	1,0	20 177	130	2,1	112	117
	2004	2 304	142	2,1	1,0	20 569	132	1,9	111	117
Nürnberg	1991	6 986	100	.	4,4	14 107	100	.	103	113
	1998	8 222	118	2,6	4,2	16 834	119	3,2	104	110
	1999	8 293	119	0,9	4,1	17 043	121	1,2	103	109
	2000	8 425	121	1,6	4,1	17 296	123	1,5	102	108
	2001	8 670	124	2,9	4,0	17 694	125	2,3	101	106
	2002	8 785	126	1,3	4,0	17 842	126	0,8	101	106
	2003	8 994	129	2,4	4,0	18 220	129	2,1	101	106
	2004	9 161	131	1,9	4,0	18 544	131	1,8	100	106
Schwabach	1991	535	100	.	0,3	14 944	100	.	109	119
	1998	648	121	2,5	0,3	17 159	115	3,0	106	112
	1999	673	126	3,8	0,3	17 796	119	3,7	108	114
	2000	699	131	3,9	0,3	18 357	123	3,2	109	114
	2001	736	138	5,3	0,3	19 184	128	4,5	109	115
	2002	748	140	1,7	0,3	19 406	130	1,2	110	115
	2003	768	144	2,6	0,3	19 899	133	2,5	110	116
	2004	788	147	2,6	0,3	20 440	137	2,7	110	117
Regierungsbezirk Mittelfranken - Landkreise										
Ansbach	1991	1 955	100	.	1,2	11 735	100	.	85	94
	1998	2 473	127	2,4	1,3	13 671	116	2,0	84	89
	1999	2 576	132	4,1	1,3	14 178	121	3,7	86	91
	2000	2 684	137	4,2	1,3	14 683	125	3,6	87	91
	2001	2 833	145	5,5	1,3	15 434	132	5,1	88	92
	2002	2 864	147	1,1	1,3	15 583	133	1,0	88	93
	2003	2 946	151	2,9	1,3	16 002	136	2,7	89	93
	2004	3 041	156	3,2	1,3	16 487	140	3,0	89	94
Erlangen-Höchstadt	1991	1 570	100	.	1,0	13 573	100	.	99	109
	1998	2 525	161	3,9	1,3	19 914	147	3,3	123	130
	1999	2 464	157	-2,4	1,2	19 277	142	-3,2	117	123
	2000	2 436	155	-1,1	1,2	18 944	140	-1,7	112	118
	2001	2 442	156	0,3	1,1	18 883	139	-0,3	108	113
	2002	2 482	158	1,6	1,1	19 073	141	1,0	108	113
	2003	2 553	163	2,9	1,1	19 540	144	2,4	108	114
	2004	2 634	168	3,2	1,1	20 162	149	3,2	109	115
Fürth	1991	1 567	100	.	1,0	15 749	100	.	115	126
	1998	1 954	125	3,3	1,0	17 248	110	2,5	107	113
	1999	1 982	126	1,4	1,0	17 450	111	1,2	106	111
	2000	2 007	128	1,3	1,0	17 766	113	1,8	105	110
	2001	2 065	132	2,9	1,0	18 257	116	2,8	104	109
	2002	2 102	134	1,8	1,0	18 504	117	1,4	105	110
	2003	2 160	138	2,8	1,0	18 916	120	2,2	105	110
	2004	2 218	142	2,7	1,0	19 369	123	2,4	104	110

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt			Anteil an Bayern in %	€	je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾			1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	
Noch: Regierungsbezirk Mittelfranken - Landkreise										
Nürnberger Land	1991	2 357	100	.	1,5	14 818	100	.	108	118
	1998	2 994	127	2,8	1,5	17 952	121	2,6	111	117
	1999	3 058	130	2,1	1,5	18 300	123	1,9	111	117
	2000	3 130	133	2,4	1,5	18 662	126	2,0	110	116
	2001	3 234	137	3,3	1,5	19 214	130	3,0	110	115
	2002	3 288	140	1,6	1,5	19 486	132	1,4	110	116
	2003	3 382	143	2,9	1,5	20 017	135	2,7	111	117
	2004	3 470	147	2,6	1,5	20 518	138	2,5	111	117
Neustadt-Bad Windsheim	1991	1 078	100	.	0,7	11 966	100	.	87	96
	1998	1 334	124	1,5	0,7	13 709	115	0,7	85	90
	1999	1 383	128	3,7	0,7	14 135	118	3,1	86	90
	2000	1 460	135	5,5	0,7	14 837	124	5,0	88	92
	2001	1 554	144	6,5	0,7	15 705	131	5,9	90	94
	2002	1 578	146	1,5	0,7	15 871	133	1,1	90	94
	2003	1 619	150	2,6	0,7	16 243	136	2,3	90	95
	2004	1 677	156	3,5	0,7	16 785	140	3,3	91	96
Roth	1991	1 493	100	.	0,9	13 370	100	.	97	107
	1998	1 893	127	2,1	1,0	15 534	116	1,3	96	102
	1999	1 967	132	3,9	1,0	16 022	120	3,1	97	102
	2000	2 040	137	3,7	1,0	16 487	123	2,9	98	102
	2001	2 159	145	5,8	1,0	17 318	130	5,0	99	104
	2002	2 197	147	1,8	1,0	17 555	131	1,4	99	104
	2003	2 257	151	2,7	1,0	17 987	135	2,5	99	105
	2004	2 328	156	3,1	1,0	18 507	138	2,9	100	105
Weissenburg-Gunzenhausen	1991	1 105	100	.	0,7	12 160	100	.	89	97
	1998	1 334	121	0,9	0,7	14 083	116	0,8	87	92
	1999	1 386	125	3,9	0,7	14 599	120	3,7	88	93
	2000	1 447	131	4,4	0,7	15 219	125	4,2	90	95
	2001	1 527	138	5,6	0,7	16 052	132	5,5	92	96
	2002	1 550	140	1,5	0,7	16 261	134	1,3	92	97
	2003	1 593	144	2,8	0,7	16 714	137	2,8	92	97
	2004	1 634	148	2,5	0,7	17 169	141	2,7	93	98

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100
Regierungsbezirk Unterfranken - Kreisfreie Städte									
Aschaffenburg	1991	938	100	.	0,6	14 592	100	.	106
	1998	1 088	116	2,3	0,6	16 278	112	1,8	101
	1999	1 070	114	-1,6	0,5	15 955	109	-2,0	97
	2000	1 136	121	6,1	0,6	16 896	116	5,9	100
	2001	1 182	126	4,1	0,5	17 373	119	2,8	99
	2002	1 201	128	1,6	0,5	17 519	120	0,8	99
	2003	1 236	132	3,0	0,6	17 993	123	2,7	100
	2004	1 265	135	2,3	0,5	18 431	126	2,4	99
Schweinfurt	1991	707	100	.	0,4	12 947	100	.	94
	1998	806	114	0,5	0,4	14 586	113	1,2	90
	1999	830	117	3,0	0,4	15 147	117	3,8	92
	2000	854	121	2,8	0,4	15 681	121	3,5	93
	2001	899	127	5,3	0,4	16 521	128	5,4	94
	2002	919	130	2,2	0,4	16 829	130	1,9	95
	2003	944	134	2,8	0,4	17 263	133	2,6	95
	2004	954	135	1,0	0,4	17 469	135	1,2	94
Würzburg	1991	1 870	100	.	1,2	14 604	100	.	106
	1998	2 070	111	0,4	1,1	16 445	113	1,0	102
	1999	2 085	112	0,7	1,0	16 555	113	0,7	100
	2000	2 104	113	0,9	1,0	16 520	113	-0,2	98
	2001	2 170	116	3,1	1,0	16 888	116	2,2	96
	2002	2 196	117	1,2	1,0	16 835	115	-0,3	95
	2003	2 257	121	2,8	1,0	17 134	117	1,8	95
	2004	2 313	124	2,5	1,0	17 419	119	1,7	94
Regierungsbezirk Unterfranken - Landkreise									
Aschaffenburg	1991	2 190	100	.	1,4	13 469	100	.	98
	1998	2 761	126	2,0	1,4	15 983	119	1,6	99
	1999	2 838	130	2,8	1,4	16 376	122	2,5	99
	2000	2 932	134	3,3	1,4	16 867	125	3,0	100
	2001	3 067	140	4,6	1,4	17 601	131	4,4	100
	2002	3 119	142	1,7	1,4	17 849	133	1,4	101
	2003	3 212	147	3,0	1,4	18 354	136	2,8	102
	2004	3 298	151	2,7	1,4	18 817	140	2,5	102
Bad Kissingen	1991	1 251	100	.	0,8	11 915	100	.	87
	1998	1 551	124	0,7	0,8	14 162	119	0,9	87
	1999	1 585	127	2,2	0,8	14 475	121	2,2	88
	2000	1 625	130	2,5	0,8	14 845	125	2,6	88
	2001	1 689	135	4,0	0,8	15 437	130	4,0	88
	2002	1 724	138	2,1	0,8	15 756	132	2,1	89
	2003	1 771	142	2,7	0,8	16 212	136	2,9	90
	2004	1 810	145	2,2	0,8	16 658	140	2,8	90
Rhön-Grabfeld	1991	958	100	.	0,6	11 697	100	.	85
	1998	1 182	123	0,3	0,6	13 615	116	0,0	84
	1999	1 212	126	2,5	0,6	13 936	119	2,4	84
	2000	1 242	130	2,5	0,6	14 302	122	2,6	85
	2001	1 298	135	4,5	0,6	14 968	128	4,7	85
	2002	1 318	137	1,5	0,6	15 191	130	1,5	86
	2003	1 354	141	2,7	0,6	15 583	133	2,6	86
	2004	1 389	145	2,6	0,6	15 996	137	2,7	86
Haßberge	1991	942	100	.	0,6	11 253	100	.	82
	1998	1 295	137	3,4	0,7	14 744	131	3,1	91
	1999	1 288	137	-0,5	0,6	14 609	130	-0,9	88
	2000	1 296	138	0,6	0,6	14 663	130	0,4	87
	2001	1 318	140	1,7	0,6	14 900	132	1,6	85
	2002	1 330	141	1,0	0,6	15 050	134	1,0	85
	2003	1 362	145	2,4	0,6	15 437	137	2,6	85
	2004	1 402	149	2,9	0,6	15 898	141	3,0	86
Kitzingen	1991	1 081	100	.	0,7	12 992	100	.	95
	1998	1 252	116	-1,3	0,6	14 170	109	-1,6	88
	1999	1 310	121	4,6	0,7	14 788	114	4,4	89
	2000	1 379	128	5,3	0,7	15 519	119	4,9	92
	2001	1 472	136	6,8	0,7	16 519	127	6,4	94
	2002	1 478	137	0,4	0,7	16 574	128	0,3	94
	2003	1 519	141	2,8	0,7	16 995	131	2,5	94
	2004	1 573	145	3,5	0,7	17 559	135	3,3	95

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt			Anteil an Bayern in %	€	je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾			1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	
Noch: Regierungsbezirk Unterfranken - Landkreise										
Miltenberg	1991	1 618	100	.	1,0	13 332	100	.	97	107
	1998	1 984	123	2,0	1,0	15 253	114	1,6	94	100
	1999	2 046	126	3,1	1,0	15 689	118	2,9	95	100
	2000	2 115	131	3,4	1,0	16 151	121	2,9	96	100
	2001	2 205	136	4,3	1,0	16 797	126	4,0	96	101
	2002	2 236	138	1,4	1,0	17 007	128	1,3	96	101
	2003	2 301	142	2,9	1,0	17 485	131	2,8	97	102
	2004	2 358	146	2,5	1,0	17 922	134	2,5	97	102
Main-Spessart	1991	1 568	100	.	1,0	12 287	100	.	89	98
	1998	1 927	123	1,4	1,0	14 618	119	1,4	90	96
	1999	1 985	127	3,0	1,0	15 039	122	2,9	91	96
	2000	2 045	130	3,0	1,0	15 486	126	3,0	92	96
	2001	2 138	136	4,5	1,0	16 178	132	4,5	92	97
	2002	2 174	139	1,7	1,0	16 428	134	1,5	93	98
	2003	2 231	142	2,6	1,0	16 873	137	2,7	93	98
	2004	2 287	146	2,5	1,0	17 337	141	2,7	94	99
Schweinfurt	1991	1 227	100	.	0,8	11 294	100	.	82	90
	1998	1 624	132	2,8	0,8	14 083	125	2,4	87	92
	1999	1 687	137	3,9	0,8	14 548	129	3,3	88	93
	2000	1 763	144	4,5	0,9	15 148	134	4,1	90	94
	2001	1 866	152	5,9	0,9	15 982	142	5,5	91	96
	2002	1 892	154	1,4	0,9	16 187	143	1,3	92	96
	2003	1 943	158	2,7	0,9	16 636	147	2,8	92	97
	2004	1 998	163	2,8	0,9	17 144	152	3,1	92	98
Würzburg	1991	1 743	100	.	1,1	11 989	100	.	87	96
	1998	2 274	130	2,8	1,2	14 458	121	2,1	89	95
	1999	2 343	134	3,0	1,2	14 805	123	2,4	90	95
	2000	2 399	138	2,4	1,2	15 116	126	2,1	89	94
	2001	2 511	144	4,7	1,2	15 779	132	4,4	90	95
	2002	2 554	146	1,7	1,2	16 009	134	1,5	91	95
	2003	2 613	150	2,3	1,2	16 356	136	2,2	90	95
	2004	2 685	154	2,8	1,2	16 798	140	2,7	91	96

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100
Regierungsbezirk Schwaben - Kreisfreie Städte									
Augsburg	1991	3 364	100	.	2,1	13 024	100	.	95
	1998	3 866	115	1,1	2,0	15 129	116	1,9	93
	1999	3 896	116	0,8	1,9	15 303	117	1,2	93
	2000	3 961	118	1,7	1,9	15 545	119	1,6	92
	2001	4 080	121	3,0	1,9	15 922	122	2,4	91
	2002	4 155	124	1,8	1,9	16 064	123	0,9	91
	2003	4 268	127	2,7	1,9	16 464	126	2,5	91
	2004	4 338	129	1,6	1,9	16 730	128	1,6	95
Kaufbeuren	1991	600	100	.	0,4	14 734	100	.	107
	1998	667	111	1,1	0,3	15 904	108	2,1	98
	1999	678	113	1,7	0,3	16 243	110	2,1	98
	2000	689	115	1,5	0,3	16 462	112	1,3	97
	2001	713	119	3,5	0,3	16 942	115	2,9	97
	2002	724	121	1,5	0,3	17 042	116	0,6	96
	2003	737	123	1,8	0,3	17 274	117	1,4	96
	2004	747	124	1,4	0,3	17 562	119	1,7	95
Kempten (Allgäu)	1991	838	100	.	0,5	13 490	100	.	98
	1998	999	119	1,4	0,5	16 260	121	1,7	100
	1999	1 021	122	2,2	0,5	16 641	123	2,3	101
	2000	1 053	126	3,2	0,5	17 168	127	3,2	102
	2001	1 100	131	4,4	0,5	17 890	133	4,2	102
	2002	1 116	133	1,4	0,5	18 116	134	1,3	103
	2003	1 141	136	2,3	0,5	18 536	137	2,3	103
	2004	1 163	139	1,9	0,5	18 894	140	1,9	108
Memmingen	1991	597	100	.	0,4	15 054	100	.	110
	1998	654	109	0,4	0,3	16 027	106	0,3	99
	1999	680	114	4,0	0,3	16 618	110	3,7	101
	2000	711	119	4,6	0,3	17 379	115	4,6	103
	2001	753	126	6,0	0,3	18 390	122	5,8	110
	2002	768	129	2,0	0,4	18 659	124	1,5	106
	2003	791	132	2,9	0,4	19 216	128	3,0	106
	2004	809	135	2,3	0,4	19 632	130	2,2	106
Regierungsbezirk Schwaben - Landkreise									
Aichach-Friedberg	1991	1 539	100	.	1,0	14 149	100	.	103
	1998	2 089	136	5,3	1,1	17 396	123	4,8	107
	1999	2 166	141	3,7	1,1	17 893	126	2,9	108
	2000	2 249	146	3,8	1,1	18 346	130	2,5	109
	2001	2 371	154	5,4	1,1	19 141	135	4,3	115
	2002	2 395	156	1,0	1,1	19 171	135	0,2	108
	2003	2 475	161	3,3	1,1	19 627	139	2,4	109
	2004	2 560	166	3,4	1,1	20 166	143	2,7	109
Augsburg	1991	2 931	100	.	1,9	14 089	100	.	103
	1998	3 910	133	4,1	2,0	16 844	120	3,4	104
	1999	3 967	135	1,5	2,0	16 957	120	0,7	103
	2000	4 056	138	2,2	2,0	17 215	122	1,5	102
	2001	4 178	143	3,0	1,9	17 595	125	2,2	100
	2002	4 254	145	1,8	1,9	17 781	126	1,1	101
	2003	4 366	149	2,7	1,9	18 168	129	2,2	100
	2004	4 483	153	2,7	1,9	18 590	132	2,3	106
Dillingen a. d. Donau	1991	1 076	100	.	0,7	12 808	100	.	93
	1998	1 367	127	3,0	0,7	14 767	115	2,3	91
	1999	1 436	133	5,0	0,7	15 423	120	4,4	93
	2000	1 518	141	5,7	0,7	16 212	127	5,1	96
	2001	1 625	151	7,1	0,8	17 279	135	6,6	99
	2002	1 647	153	1,4	0,8	17 383	136	0,6	98
	2003	1 699	158	3,1	0,8	17 845	139	2,7	99
	2004	1 759	163	3,5	0,8	18 403	144	3,1	105
Günzburg	1991	1 415	100	.	0,9	12 597	100	.	92
	1998	1 768	125	3,2	0,9	14 641	116	2,9	90
	1999	1 827	129	3,3	0,9	15 080	120	3,0	91
	2000	1 897	134	3,9	0,9	15 632	124	3,7	92
	2001	1 993	141	5,0	0,9	16 352	130	4,6	93
	2002	2 031	144	1,9	0,9	16 601	132	1,5	94
	2003	2 084	147	2,6	0,9	16 967	135	2,2	94
	2004	2 142	151	2,8	0,9	17 432	138	2,7	99

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	
Noch: Regierungsbezirk Schwaben - Landkreise										
Neu-Ulm	1991	2 086	100	.	1,3	14 081	100	.	103	113
	1998	2 437	117	0,8	1,2	15 432	110	0,5	95	101
	1999	2 521	121	3,4	1,3	15 896	113	3,0	96	102
	2000	2 616	125	3,8	1,3	16 427	117	3,3	97	102
	2001	2 753	132	5,3	1,3	17 169	122	4,5	98	103
	2002	2 805	134	1,9	1,3	17 360	123	1,1	98	103
	2003	2 885	138	2,9	1,3	17 732	126	2,1	98	103
	2004	2 962	142	2,7	1,3	18 147	129	2,3	98	103
Lindau (Bodensee)	1991	1 036	100	.	0,7	14 033	100	.	102	112
	1998	1 213	117	1,3	0,6	15 859	113	1,0	98	104
	1999	1 241	120	2,3	0,6	16 188	115	2,1	98	103
	2000	1 267	122	2,1	0,6	16 459	117	1,7	97	102
	2001	1 318	127	4,0	0,6	16 997	121	3,3	97	102
	2002	1 341	129	1,7	0,6	17 177	122	1,1	97	102
	2003	1 373	133	2,4	0,6	17 487	125	1,8	97	102
	2004	1 408	136	2,6	0,6	17 881	127	2,3	96	102
Ostallgäu	1991	1 473	100	.	0,9	12 003	100	.	87	96
	1998	1 878	128	1,4	1,0	14 576	121	0,6	90	95
	1999	1 940	132	3,3	1,0	14 910	124	2,3	90	95
	2000	2 016	137	3,9	1,0	15 372	128	3,1	91	96
	2001	2 122	144	5,3	1,0	16 078	134	4,6	92	96
	2002	2 161	147	1,8	1,0	16 275	136	1,2	92	97
	2003	2 219	151	2,7	1,0	16 612	138	2,1	92	97
	2004	2 303	156	3,8	1,0	17 171	143	3,4	93	98
Unterallgäu	1991	1 632	100	.	1,0	13 370	100	.	97	107
	1998	2 097	128	2,9	1,1	15 932	119	2,6	98	104
	1999	2 152	132	2,6	1,1	16 261	122	2,1	98	104
	2000	2 213	136	2,9	1,1	16 603	124	2,1	98	103
	2001	2 309	141	4,3	1,1	17 197	129	3,6	98	103
	2002	2 322	142	0,6	1,1	17 192	129	0,0	97	102
	2003	2 394	147	3,1	1,1	17 657	132	2,7	98	103
	2004	2 478	152	3,5	1,1	18 240	136	3,3	98	104
Donau-Ries	1991	1 501	100	.	0,9	12 307	100	.	90	98
	1998	1 903	127	1,5	1,0	14 797	120	1,4	91	97
	1999	1 949	130	2,4	1,0	15 117	123	2,2	91	97
	2000	2 011	134	3,2	1,0	15 537	126	2,8	92	97
	2001	2 103	140	4,6	1,0	16 173	131	4,1	92	97
	2002	2 131	142	1,3	1,0	16 319	133	0,9	92	97
	2003	2 197	146	3,1	1,0	16 761	136	2,7	93	98
	2004	2 271	151	3,4	1,0	17 304	141	3,2	93	99
Oberallgäu	1991	1 800	100	.	1,1	13 039	100	.	95	104
	1998	2 165	120	1,7	1,1	14 875	114	1,5	92	97
	1999	2 261	126	4,4	1,1	15 453	119	3,9	94	99
	2000	2 352	131	4,0	1,1	15 987	123	3,5	95	99
	2001	2 490	138	5,9	1,2	16 837	129	5,3	96	101
	2002	2 520	140	1,2	1,2	16 946	130	0,6	96	101
	2003	2 599	144	3,2	1,2	17 414	134	2,8	96	101
	2004	2 681	149	3,1	1,2	17 916	137	2,9	97	102

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100
Regierungsbezirke insgesamt									
Bayern	1991	194 552	100	-	100,0	16 879	100	-	100
	1998	239 625	123	3,0	100,0	19 854	118	2,8	100
	1999	246 314	127	2,8	100,0	20 328	120	2,4	100
	2000	256 593	132	4,2	100,0	21 054	125	3,6	100
	2001	265 401	136	3,4	100,0	21 612	128	2,7	100
	2002	266 801	137	0,5	100,0	21 589	128	-0,1	100
	2003	270 825	139	1,5	100,0	21 845	129	1,2	100
	2004	275 759	142	1,8	100,0	22 186	131	1,6	100
Oberbayern	1991	75 517	100	-	38,8	19 717	100	-	117
	1998	92 625	123	3,9	38,7	23 216	118	3,9	117
	1999	96 042	127	3,7	39,0	23 925	121	3,1	118
	2000	100 882	134	5,0	39,3	24 873	126	4,0	118
	2001	105 070	139	4,2	39,6	25 551	130	2,7	118
	2002	105 559	140	0,5	39,6	25 410	129	-0,6	118
	2003	106 945	142	1,3	39,5	25 617	130	0,8	117
	2004	108 717	144	1,7	39,4	25 883	131	1,0	117
Niederbayern	1991	15 491	100	-	8,0	14 271	100	-	85
	1998	19 841	128	2,6	8,3	17 102	120	2,2	86
	1999	20 314	131	2,4	8,2	17 420	122	1,9	86
	2000	21 054	136	3,6	8,2	17 947	126	3,0	85
	2001	21 715	140	3,1	8,2	18 392	129	2,5	85
	2002	21 810	141	0,4	8,2	18 351	129	-0,2	85
	2003	22 189	143	1,7	8,2	18 597	130	1,3	85
	2004	22 688	146	2,2	8,2	18 981	133	2,1	86
Oberpfalz	1991	14 241	100	-	7,3	14 033	100	-	83
	1998	18 291	128	2,6	7,6	17 149	122	2,2	86
	1999	18 795	132	2,8	7,6	17 545	125	2,3	86
	2000	19 576	137	4,2	7,6	18 191	130	3,7	86
	2001	20 312	143	3,8	7,7	18 769	134	3,2	87
	2002	20 419	143	0,5	7,7	18 780	134	0,1	87
	2003	20 771	146	1,7	7,7	19 066	136	1,5	87
	2004	21 179	149	2,0	7,7	19 432	138	1,9	88
Oberfranken	1991	16 240	100	-	8,3	15 045	100	-	89
	1998	19 737	122	1,7	8,2	17 734	118	1,8	89
	1999	19 941	123	1,0	8,1	17 909	119	1,0	88
	2000	20 425	126	2,4	8,0	18 345	122	2,4	87
	2001	20 792	128	1,8	7,8	18 678	124	1,8	86
	2002	20 897	129	0,5	7,8	18 774	125	0,5	87
	2003	21 222	131	1,6	7,8	19 107	127	1,8	87
	2004	21 612	133	1,8	7,8	19 508	130	2,1	88
Mittelfranken	1991	27 162	100	-	14,0	16 876	100	-	100
	1998	33 015	122	2,7	13,8	19 677	117	2,5	99
	1999	33 701	124	2,1	13,7	20 055	119	1,9	99
	2000	34 906	129	3,6	13,6	20 711	123	3,3	98
	2001	35 858	132	2,7	13,5	21 169	125	2,2	98
	2002	36 073	133	0,6	13,5	21 208	126	0,2	98
	2003	36 632	135	1,6	13,5	21 478	127	1,3	98
	2004	37 261	137	1,7	13,5	21 825	129	1,6	98
Unterfranken	1991	19 519	100	-	10,0	15 413	100	-	91
	1998	23 801	122	1,9	9,9	17 924	116	1,8	90
	1999	24 378	125	2,4	9,9	18 317	119	2,2	90
	2000	25 291	130	3,7	9,9	18 952	123	3,5	90
	2001	26 093	134	3,2	9,8	19 498	127	2,9	90
	2002	26 272	135	0,7	9,8	19 573	127	0,4	91
	2003	26 680	137	1,6	9,9	19 847	129	1,4	91
	2004	27 174	139	1,9	9,9	20 213	131	1,8	91
Schwaben	1991	26 382	100	-	13,6	16 079	100	-	95
	1998	32 314	122	2,7	13,5	18 633	116	2,5	94
	1999	33 142	126	2,6	13,5	19 038	118	2,2	94
	2000	34 458	131	4,0	13,4	19 698	123	3,5	94
	2001	35 562	135	3,2	13,4	20 205	126	2,6	93
	2002	35 771	136	0,6	13,4	20 188	126	-0,1	94
	2003	36 387	138	1,7	13,4	20 444	127	1,3	94
	2004	37 128	141	2,0	13,5	20 811	129	1,8	94

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	
Kreisfreie Städte zusammen										
Bayern	1991	63 072	100	-	32,4	18 428	100	-	109	125
	1998	72 485	115	2,5	30,2	21 374	116	3,5	108	120
	1999	74 406	118	2,7	30,2	21 967	119	2,8	108	120
	2000	77 441	123	4,1	30,2	22 770	124	3,7	108	120
	2001	79 906	127	3,2	30,1	23 282	126	2,2	108	120
	2002	80 433	128	0,7	30,1	23 258	126	-0,1	108	120
	2003	81 484	129	1,3	30,1	23 530	128	1,2	108	120
	2004	82 640	131	1,4	30,0	23 738	129	0,9	107	120
Oberbayern	1991	29 941	100	-	15,4	21 406	100	-	127	145
	1998	34 707	116	3,3	14,5	25 416	119	4,9	128	142
	1999	36 005	120	3,7	14,6	26 376	123	3,8	130	144
	2000	37 845	126	5,1	14,7	27 509	129	4,3	131	145
	2001	39 432	132	4,2	14,9	28 253	132	2,7	131	145
	2002	39 673	133	0,6	14,9	28 148	131	-0,4	130	145
	2003	40 101	134	1,1	14,8	28 471	133	1,1	130	145
	2004	40 639	136	1,3	14,7	28 512	133	0,1	129	144
Niederbayern	1991	2 468	100	-	1,3	16 253	100	-	96	110
	1998	2 934	119	2,4	1,2	19 192	118	3,2	97	107
	1999	2 955	120	0,7	1,2	19 370	119	0,9	95	106
	2000	3 013	122	2,0	1,2	19 724	121	1,8	94	104
	2001	3 056	124	1,4	1,2	19 868	122	0,7	92	102
	2002	3 079	125	0,8	1,2	19 887	122	0,1	92	102
	2003	3 125	127	1,5	1,2	20 119	124	1,2	92	103
	2004	3 176	129	1,6	1,2	20 413	126	1,5	92	103
Oberpfalz	1991	3 193	100	-	1,6	15 353	100	-	91	104
	1998	3 923	123	2,6	1,6	18 556	121	2,7	93	104
	1999	4 013	126	2,3	1,6	18 992	124	2,3	93	104
	2000	4 160	130	3,6	1,6	19 649	128	3,5	93	104
	2001	4 269	134	2,6	1,6	20 000	130	1,8	93	103
	2002	4 297	135	0,7	1,6	20 007	130	0,0	93	103
	2003	4 367	137	1,6	1,6	20 240	132	1,2	93	103
	2004	4 434	139	1,5	1,6	20 515	134	1,4	92	103
Oberfranken	1991	3 765	100	-	1,9	15 665	100	-	93	106
	1998	4 218	112	0,6	1,8	17 747	113	1,1	89	99
	1999	4 202	112	-0,4	1,7	17 725	113	-0,1	87	97
	2000	4 252	113	1,2	1,7	17 957	115	1,3	85	95
	2001	4 261	113	0,2	1,6	18 006	115	0,3	83	93
	2002	4 291	114	0,7	1,6	18 104	116	0,5	84	93
	2003	4 365	116	1,7	1,6	18 449	118	1,9	84	94
	2004	4 443	118	1,8	1,6	18 831	120	2,1	85	95
Mittelfranken	1991	13 430	100	-	6,9	17 306	100	-	103	117
	1998	15 218	113	2,3	6,4	19 608	113	2,6	99	110
	1999	15 529	116	2,0	6,3	20 046	116	2,2	99	109
	2000	16 087	120	3,6	6,3	20 729	120	3,4	98	109
	2001	16 505	123	2,6	6,2	21 140	122	2,0	98	109
	2002	16 608	124	0,6	6,2	21 163	122	0,1	98	109
	2003	16 839	125	1,4	6,2	21 394	124	1,1	98	109
	2004	17 076	127	1,4	6,2	21 677	125	1,3	98	109
Unterfranken	1991	4 055	100	-	2,1	16 422	100	-	97	111
	1998	4 514	111	1,4	1,9	18 206	111	1,8	92	102
	1999	4 602	113	1,9	1,9	18 568	113	2,0	91	101
	2000	4 745	117	3,1	1,8	19 054	116	2,6	91	100
	2001	4 867	120	2,6	1,8	19 394	118	1,8	90	100
	2002	4 901	121	0,7	1,8	19 326	118	-0,4	90	100
	2003	4 980	123	1,6	1,8	19 518	119	1,0	89	100
	2004	5 061	125	1,6	1,8	19 766	120	1,3	89	100
Schwaben	1991	6 221	100	-	3,2	15 521	100	-	92	105
	1998	6 970	112	1,6	2,9	17 441	112	2,2	88	98
	1999	7 100	114	1,9	2,9	17 812	115	2,1	88	97
	2000	7 339	118	3,4	2,9	18 398	119	3,3	87	97
	2001	7 517	121	2,4	2,8	18 755	121	1,9	87	97
	2002	7 583	122	0,9	2,8	18 777	121	0,1	87	97
	2003	7 706	124	1,6	2,8	19 047	123	1,4	87	97
	2004	7 811	126	1,4	2,8	19 305	124	1,4	87	97

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	Deutschland Δ 100
Landkreise zusammen										
Bayern	1991	131 480	100	-	67,6	16 225	100	-	96	110
	1998	167 140	127	3,1	69,8	19 260	119	2,6	97	108
	1999	171 908	131	2,9	69,8	19 691	121	2,2	97	108
	2000	179 152	136	4,2	69,8	20 389	126	3,5	97	108
	2001	185 495	141	3,5	69,9	20 964	129	2,8	97	108
	2002	186 368	142	0,5	69,9	20 941	129	-0,1	97	108
	2003	189 341	144	1,6	69,9	21 192	131	1,2	97	108
	2004	193 119	147	2,0	70,0	21 583	133	1,8	97	109
Oberbayern	1991	45 577	100	-	23,4	18 746	100	-	111	127
	1998	57 918	127	4,2	24,2	22 071	118	3,4	111	123
	1999	60 037	132	3,7	24,4	22 663	121	2,7	111	124
	2000	63 037	138	5,0	24,6	23 520	125	3,8	112	124
	2001	65 638	144	4,1	24,7	24 163	129	2,7	112	124
	2002	65 886	145	0,4	24,7	24 004	128	-0,7	111	124
	2003	66 844	147	1,5	24,7	24 163	129	0,7	111	123
	2004	68 078	149	1,8	24,7	24 532	131	1,5	111	124
Niederbayern	1991	13 023	100	-	6,7	13 949	100	-	83	94
	1998	16 907	130	2,6	7,1	16 785	120	2,0	85	94
	1999	17 360	133	2,7	7,0	17 127	123	2,0	84	94
	2000	18 041	139	3,9	7,0	17 681	127	3,2	84	93
	2001	18 659	143	3,4	7,0	18 171	130	2,8	84	94
	2002	18 730	144	0,4	7,0	18 121	130	-0,3	84	93
	2003	19 064	146	1,8	7,0	18 370	132	1,4	84	94
	2004	19 511	150	2,3	7,1	18 767	135	2,2	85	95
Oberpfalz	1991	11 048	100	-	5,7	13 693	100	-	81	93
	1998	14 368	130	2,6	6,0	16 801	123	2,0	85	94
	1999	14 782	134	2,9	6,0	17 190	126	2,3	85	94
	2000	15 417	140	4,3	6,0	17 834	130	3,7	85	94
	2001	16 043	145	4,1	6,0	18 466	135	3,5	85	95
	2002	16 123	146	0,5	6,0	18 478	135	0,1	86	95
	2003	16 403	148	1,7	6,1	18 776	137	1,6	86	96
	2004	16 746	152	2,1	6,1	19 164	140	2,1	86	97
Oberfranken	1991	12 475	100	-	6,4	14 867	100	-	88	101
	1998	15 519	124	2,0	6,5	17 731	119	2,0	89	99
	1999	15 739	126	1,4	6,4	17 959	121	1,3	88	98
	2000	16 173	130	2,8	6,3	18 450	124	2,7	88	97
	2001	16 531	133	2,2	6,2	18 859	127	2,2	87	97
	2002	16 605	133	0,5	6,2	18 955	127	0,5	88	98
	2003	16 857	135	1,5	6,2	19 285	130	1,7	88	98
	2004	17 169	138	1,9	6,2	19 691	132	2,1	89	99
Mittelfranken	1991	13 732	100	-	7,1	16 477	100	-	98	111
	1998	17 796	130	2,9	7,4	19 737	120	2,5	99	110
	1999	18 173	132	2,1	7,4	20 064	122	1,7	99	110
	2000	18 819	137	3,6	7,3	20 696	126	3,1	98	109
	2001	19 353	141	2,8	7,3	21 194	129	2,4	98	109
	2002	19 464	142	0,6	7,3	21 247	129	0,3	98	109
	2003	19 792	144	1,7	7,3	21 550	131	1,4	99	110
	2004	20 185	147	2,0	7,3	21 951	133	1,9	99	111
Unterfranken	1991	15 464	100	-	7,9	15 169	100	-	90	103
	1998	19 287	125	2,1	8,0	17 859	118	1,8	90	100
	1999	19 776	128	2,5	8,0	18 260	120	2,2	90	100
	2000	20 546	133	3,9	8,0	18 929	125	3,7	90	100
	2001	21 226	137	3,3	8,0	19 522	129	3,1	90	101
	2002	21 372	138	0,7	8,0	19 630	129	0,6	91	101
	2003	21 700	140	1,5	8,0	19 924	131	1,5	91	102
	2004	22 113	143	1,9	8,0	20 318	134	2,0	92	102
Schwaben	1991	20 161	100	-	10,4	16 259	100	-	96	110
	1998	25 345	126	3,0	10,6	18 990	117	2,5	96	106
	1999	26 042	129	2,8	10,6	19 402	119	2,2	95	106
	2000	27 119	135	4,1	10,6	20 082	124	3,5	95	106
	2001	28 045	139	3,4	10,6	20 632	127	2,7	95	106
	2002	28 187	140	0,5	10,6	20 604	127	-0,1	95	106
	2003	28 681	142	1,8	10,6	20 855	128	1,2	95	106
	2004	29 317	145	2,2	10,6	21 252	131	1,9	96	107

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100
Regierungsbezirk Oberbayern - Kreisfreie Städte									
Ingolstadt	1991	1 810	100	-	0,9	17 016	100	-	101
	1998	2 193	121	3,8	0,9	19 320	114	3,8	97
	1999	2 268	125	3,4	0,9	19 833	117	2,7	98
	2000	2 362	130	4,1	0,9	20 507	121	3,4	97
	2001	2 450	135	3,7	0,9	21 028	124	2,5	97
	2002	2 472	137	0,9	0,9	20 965	123	-0,3	97
	2003	2 509	139	1,5	0,9	21 081	124	0,6	97
	2004	2 544	141	1,4	0,9	21 225	125	0,7	96
München	1991	27 115	100	-	13,9	21 942	100	-	130
	1998	31 368	116	3,2	13,1	26 281	120	5,1	132
	1999	32 580	120	3,9	13,2	27 326	125	4,0	134
	2000	34 297	126	5,3	13,4	28 539	130	4,4	136
	2001	35 774	132	4,3	13,5	29 322	134	2,7	136
	2002	35 982	133	0,6	13,5	29 208	133	-0,4	135
	2003	36 357	134	1,0	13,4	29 572	135	1,2	135
	2004	36 838	136	1,3	13,4	29 579	135	0,0	133
Rosenheim	1991	1 015	100	-	0,5	17 954	100	-	106
	1998	1 146	113	3,4	0,5	19 583	109	4,0	99
	1999	1 157	114	1,0	0,5	19 791	110	1,1	97
	2000	1 186	117	2,5	0,5	20 175	112	1,9	96
	2001	1 207	119	1,8	0,5	20 433	114	1,3	95
	2002	1 219	120	1,0	0,5	20 453	114	0,1	95
	2003	1 235	122	1,3	0,5	20 586	115	0,7	94
	2004	1 257	124	1,8	0,5	20 929	117	1,7	94
Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise									
Altötting	1991	1 546	100	-	0,8	15 556	100	-	92
	1998	1 930	125	3,2	0,8	17 976	116	2,9	91
	1999	1 961	127	1,6	0,8	18 215	117	1,3	90
	2000	2 023	131	3,2	0,8	18 728	120	2,8	89
	2001	2 070	134	2,3	0,8	19 058	123	1,8	88
	2002	2 082	135	0,6	0,8	19 048	122	-0,1	88
	2003	2 120	137	1,8	0,8	19 322	124	1,4	88
	2004	2 159	140	1,8	0,8	19 715	127	2,0	89
Berchtesgadener Land	1991	1 406	100	-	0,7	14 672	100	-	87
	1998	1 569	112	0,4	0,7	15 873	108	0,6	80
	1999	1 621	115	3,3	0,7	16 380	112	3,2	81
	2000	1 701	121	4,9	0,7	17 087	116	4,3	81
	2001	1 766	126	3,9	0,7	17 612	120	3,1	81
	2002	1 775	126	0,5	0,7	17 587	120	-0,1	81
	2003	1 809	129	1,9	0,7	17 803	121	1,2	81
	2004	1 844	131	2,0	0,7	18 090	123	1,6	82
Bad Tölz-Wolfratshausen	1991	2 015	100	-	1,0	19 086	100	-	113
	1998	2 503	124	3,6	1,0	22 141	116	2,7	112
	1999	2 611	130	4,3	1,1	22 897	120	3,4	113
	2000	2 762	137	5,8	1,1	23 942	125	4,6	114
	2001	2 899	144	5,0	1,1	24 819	130	3,7	115
	2002	2 897	144	-0,1	1,1	24 600	129	-0,9	114
	2003	2 938	146	1,4	1,1	24 768	130	0,7	113
	2004	2 991	148	1,8	1,1	25 103	132	1,4	113
Dachau	1991	2 191	100	-	1,1	19 324	100	-	114
	1998	2 899	132	4,7	1,2	23 084	119	3,6	116
	1999	3 024	138	4,3	1,2	23 813	123	3,2	117
	2000	3 205	146	6,0	1,2	24 901	129	4,6	118
	2001	3 355	153	4,7	1,3	25 694	133	3,2	119
	2002	3 369	154	0,4	1,3	25 578	132	-0,5	118
	2003	3 415	156	1,3	1,3	25 702	133	0,5	118
	2004	3 467	158	1,5	1,3	25 988	134	1,1	117
Ebersberg	1991	2 253	100	-	1,2	21 890	100	-	130
	1998	3 079	137	6,5	1,3	27 050	124	5,0	136
	1999	3 164	140	2,8	1,3	27 360	125	1,1	135
	2000	3 293	146	4,1	1,3	28 028	128	2,4	133
	2001	3 398	151	3,2	1,3	28 421	130	1,4	132
	2002	3 419	152	0,6	1,3	28 270	129	-0,5	131
	2003	3 459	154	1,2	1,3	28 354	130	0,3	130
	2004	3 518	156	1,7	1,3	28 688	131	1,2	129

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	Deutschland Δ 100
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
Eichstätt	1991	1 668	100	.	0,9	15 837	100	.	94	107
	1998	2 273	136	5,5	0,9	19 651	124	4,5	99	110
	1999	2 335	140	2,7	0,9	19 902	126	1,3	98	109
	2000	2 422	145	3,8	0,9	20 369	129	2,3	97	107
	2001	2 501	150	3,2	0,9	20 793	131	2,1	96	107
	2002	2 519	151	0,7	0,9	20 705	131	-0,4	96	107
	2003	2 555	153	1,4	0,9	20 805	131	0,5	95	106
	2004	2 601	156	1,8	0,9	21 145	134	1,6	95	106
Erding	1991	1 649	100	.	0,8	17 205	100	.	102	116
	1998	2 316	140	5,0	1,0	21 091	123	3,2	106	118
	1999	2 433	148	5,1	1,0	21 707	126	2,9	107	119
	2000	2 586	157	6,3	1,0	22 548	131	3,9	107	119
	2001	2 737	166	5,9	1,0	23 398	136	3,8	108	120
	2002	2 755	167	0,7	1,0	23 242	135	-0,7	108	120
	2003	2 801	170	1,7	1,0	23 340	136	0,4	107	119
	2004	2 864	174	2,3	1,0	23 611	137	1,2	106	119
Freising	1991	2 398	100	.	1,2	18 396	100	.	109	124
	1998	3 347	140	5,6	1,4	22 864	124	4,1	115	128
	1999	3 489	145	4,3	1,4	23 511	128	2,8	116	128
	2000	3 679	153	5,4	1,4	24 422	133	3,9	116	129
	2001	3 847	160	4,6	1,4	24 960	136	2,2	115	129
	2002	3 875	162	0,7	1,5	24 841	135	-0,5	115	128
	2003	3 932	164	1,5	1,5	24 890	135	0,2	114	127
	2004	3 996	167	1,6	1,4	25 182	137	1,2	114	127
Fürstenfeldbruck	1991	3 735	100	.	1,9	20 564	100	.	122	139
	1998	4 683	125	4,1	2,0	24 864	121	3,5	125	139
	1999	4 793	128	2,4	1,9	25 236	123	1,5	124	138
	2000	4 957	133	3,4	1,9	25 843	126	2,4	123	136
	2001	5 085	136	2,6	1,9	26 139	127	1,1	121	135
	2002	5 128	137	0,9	1,9	26 075	127	-0,2	121	134
	2003	5 190	139	1,2	1,9	26 183	127	0,4	120	134
	2004	5 270	141	1,5	1,9	26 565	129	1,5	120	134
Garmisch-Partenkirchen	1991	1 368	100	.	0,7	16 300	100	.	97	110
	1998	1 553	114	0,7	0,6	18 061	111	0,6	91	101
	1999	1 593	116	2,6	0,6	18 505	114	2,5	91	101
	2000	1 651	121	3,6	0,6	19 104	117	3,2	91	101
	2001	1 704	125	3,2	0,6	19 594	120	2,6	91	101
	2002	1 713	125	0,5	0,6	19 555	120	-0,2	91	101
	2003	1 748	128	2,1	0,6	19 956	122	2,1	91	102
	2004	1 786	131	2,2	0,6	20 461	126	2,5	92	103
Landsberg a. Lech	1991	1 508	100	.	0,8	16 514	100	.	98	112
	1998	2 166	144	6,3	0,9	21 158	128	5,0	107	118
	1999	2 259	150	4,3	0,9	21 819	132	3,1	107	119
	2000	2 394	159	6,0	0,9	22 800	138	4,5	108	120
	2001	2 509	166	4,8	0,9	23 508	142	3,1	109	121
	2002	2 513	167	0,2	0,9	23 227	141	-1,2	108	120
	2003	2 523	167	0,4	0,9	23 013	139	-0,9	105	117
	2004	2 569	170	1,8	0,9	23 189	140	0,8	105	117
Miesbach	1991	1 660	100	.	0,9	19 140	100	.	113	130
	1998	2 067	124	3,7	0,9	23 064	121	3,4	116	129
	1999	2 156	130	4,3	0,9	23 881	125	3,5	117	130
	2000	2 273	137	5,4	0,9	24 941	130	4,4	118	132
	2001	2 373	143	4,4	0,9	25 703	134	3,1	119	132
	2002	2 374	143	0,0	0,9	25 505	133	-0,8	118	131
	2003	2 409	145	1,5	0,9	25 728	134	0,9	118	131
	2004	2 456	148	1,9	0,9	26 179	137	1,8	118	132
Mühldorf a. Inn	1991	1 554	100	.	0,8	15 572	100	.	92	105
	1998	1 982	127	2,8	0,8	18 485	119	2,4	93	103
	1999	2 026	130	2,3	0,8	18 835	121	1,9	93	103
	2000	2 104	135	3,8	0,8	19 445	125	3,2	92	103
	2001	2 166	139	3,0	0,8	19 851	127	2,1	92	102
	2002	2 175	140	0,4	0,8	19 749	127	-0,5	91	102
	2003	2 212	142	1,7	0,8	19 965	128	1,1	91	102
	2004	2 264	146	2,4	0,8	20 414	131	2,2	92	103

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise									
München	1991	6 899	100	.	3,5	25 663	100	.	152
	1998	7 824	113	3,8	3,3	27 555	107	3,0	139
	1999	8 261	120	5,6	3,4	28 763	112	4,4	141
	2000	8 825	128	6,8	3,4	30 206	118	5,0	143
	2001	9 316	135	5,6	3,5	31 319	122	3,7	145
	2002	9 311	135	-0,1	3,5	30 907	120	-1,3	143
	2003	9 428	137	1,3	3,5	30 991	121	0,3	142
	2004	9 584	139	1,7	3,5	31 447	123	1,5	142
Neuburg-Schrobenhausen	1991	1 251	100	.	0,6	15 458	100	.	92
	1998	1 569	125	2,6	0,7	17 898	116	1,9	90
	1999	1 623	130	3,5	0,7	18 397	119	2,8	91
	2000	1 705	136	5,0	0,7	19 201	124	4,4	91
	2001	1 785	143	4,6	0,7	19 894	129	3,6	92
	2002	1 789	143	0,2	0,7	19 761	128	-0,7	92
	2003	1 818	145	1,6	0,7	19 983	129	1,1	91
	2004	1 857	148	2,2	0,7	20 364	132	1,9	92
Pfaffenhofen a. d. Ilm	1991	1 651	100	.	0,8	17 033	100	.	101
	1998	2 212	134	5,0	0,9	20 420	120	3,9	103
	1999	2 320	140	4,9	0,9	21 181	124	3,7	104
	2000	2 466	149	6,3	1,0	22 215	130	4,9	106
	2001	2 608	158	5,8	1,0	23 222	136	4,5	107
	2002	2 622	159	0,5	1,0	23 091	136	-0,6	107
	2003	2 660	161	1,5	1,0	23 275	137	0,8	107
	2004	2 710	164	1,9	1,0	23 584	138	1,3	106
Rosenheim	1991	3 448	100	.	1,8	16 545	100	.	98
	1998	4 562	132	3,8	1,9	19 856	120	3,0	100
	1999	4 709	137	3,2	1,9	20 285	123	2,2	100
	2000	4 925	143	4,6	1,9	20 974	127	3,4	100
	2001	5 112	148	3,8	1,9	21 451	130	2,3	99
	2002	5 134	149	0,4	1,9	21 267	129	-0,9	99
	2003	5 227	152	1,8	1,9	21 464	130	0,9	98
	2004	5 331	155	2,0	1,9	21 810	132	1,6	98
Starnberg	1991	3 090	100	.	1,6	26 795	100	.	159
	1998	4 104	133	7,3	1,7	33 869	126	6,7	171
	1999	4 203	136	2,4	1,7	34 348	128	1,4	169
	2000	4 357	141	3,7	1,7	35 134	131	2,3	167
	2001	4 455	144	2,2	1,7	35 411	132	0,8	164
	2002	4 444	144	-0,2	1,7	34 936	130	-1,3	162
	2003	4 501	146	1,3	1,7	35 174	131	0,7	161
	2004	4 585	148	1,9	1,7	35 778	134	1,7	161
Traunstein	1991	2 390	100	.	1,2	15 381	100	.	91
	1998	2 883	121	1,6	1,2	17 432	113	1,2	88
	1999	2 999	125	4,0	1,2	18 051	117	3,6	89
	2000	3 149	132	5,0	1,2	18 840	122	4,4	89
	2001	3 307	138	5,0	1,2	19 643	128	4,3	91
	2002	3 330	139	0,7	1,2	19 680	128	0,2	91
	2003	3 398	142	2,0	1,3	19 987	130	1,6	91
	2004	3 474	145	2,2	1,3	20 392	133	2,0	92
Weilheim-Schongau	1991	1 894	100	.	1,0	16 705	100	.	99
	1998	2 399	127	4,2	1,0	19 354	116	3,3	97
	1999	2 457	130	2,4	1,0	19 651	118	1,5	97
	2000	2 562	135	4,3	1,0	20 274	121	3,2	96
	2001	2 645	140	3,3	1,0	20 721	124	2,2	96
	2002	2 662	141	0,6	1,0	20 615	123	-0,5	95
	2003	2 702	143	1,5	1,0	20 788	124	0,8	95
	2004	2 753	145	1,9	1,0	21 101	126	1,5	95

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100
Regierungsbezirk Niederbayern - Kreisfreie Städte									
Landshut	1991	1 034	100	.	0,5	17 416	100	.	103
	1998	1 286	124	5,1	0,5	21 973	126	5,9	111
	1999	1 277	123	-0,7	0,5	21 837	125	-0,6	107
	2000	1 286	124	0,7	0,5	21 944	126	0,5	104
	2001	1 289	125	0,2	0,5	21 791	125	-0,7	101
	2002	1 303	126	1,1	0,5	21 791	125	0,0	101
	2003	1 321	128	1,4	0,5	21 937	126	0,7	100
	2004	1 340	130	1,4	0,5	22 160	127	1,0	100
Passau	1991	741	100	.	0,4	14 712	100	.	87
	1998	842	114	-0,8	0,4	16 791	114	0,1	85
	1999	865	117	2,7	0,4	17 291	118	3,0	85
	2000	901	122	4,2	0,4	17 914	122	3,6	85
	2001	930	125	3,1	0,4	18 397	125	2,7	85
	2002	933	126	0,4	0,3	18 432	125	0,2	85
	2003	948	128	1,6	0,4	18 712	127	1,5	86
	2004	963	130	1,5	0,3	19 062	130	1,9	86
Straubing	1991	693	100	.	0,4	16 454	100	.	97
	1998	806	116	1,6	0,3	18 233	111	2,3	92
	1999	812	117	0,8	0,3	18 452	112	1,2	91
	2000	826	119	1,8	0,3	18 835	114	2,1	89
	2001	837	121	1,3	0,3	18 975	115	0,7	88
	2002	843	122	0,7	0,3	18 984	115	0,0	88
	2003	855	123	1,4	0,3	19 259	117	1,4	88
	2004	874	126	2,2	0,3	19 574	119	1,6	88
Regierungsbezirk Niederbayern - Landkreise									
Deggendorf	1991	1 471	100	.	0,8	13 712	100	.	81
	1998	1 929	131	3,0	0,8	16 879	123	2,5	85
	1999	1 967	134	2,0	0,8	17 109	125	1,4	84
	2000	2 023	137	2,8	0,8	17 508	128	2,3	83
	2001	2 073	141	2,5	0,8	17 865	130	2,0	83
	2002	2 088	142	0,7	0,8	17 874	130	0,1	83
	2003	2 125	144	1,8	0,8	18 151	132	1,5	83
	2004	2 162	147	1,7	0,8	18 443	135	1,6	83
Freyung-Grafenau	1991	945	100	.	0,5	11 897	100	.	70
	1998	1 221	129	0,6	0,5	14 868	125	0,4	75
	1999	1 237	131	1,3	0,5	15 032	126	1,1	74
	2000	1 267	134	2,4	0,5	15 373	129	2,3	73
	2001	1 299	138	2,5	0,5	15 744	132	2,4	73
	2002	1 311	139	0,9	0,5	15 875	133	0,8	74
	2003	1 338	142	2,1	0,5	16 235	136	2,3	74
	2004	1 366	145	2,1	0,5	16 631	140	2,4	75
Kelheim	1991	1 484	100	.	0,8	15 454	100	.	92
	1998	1 949	131	4,6	0,8	18 161	118	3,6	91
	1999	2 017	136	3,5	0,8	18 636	121	2,6	92
	2000	2 112	142	4,7	0,8	19 364	125	3,9	92
	2001	2 203	148	4,3	0,8	19 977	129	3,2	92
	2002	2 220	150	0,8	0,8	19 913	129	-0,3	92
	2003	2 262	152	1,9	0,8	20 106	130	1,0	92
	2004	2 313	156	2,3	0,8	20 495	133	1,9	92
Landshut	1991	2 014	100	.	1,0	16 308	100	.	97
	1998	2 548	126	2,5	1,1	18 495	113	1,3	93
	1999	2 652	132	4,1	1,1	19 005	117	2,8	93
	2000	2 792	139	5,3	1,1	19 726	121	3,8	94
	2001	2 928	145	4,9	1,1	20 411	125	3,5	94
	2002	2 941	146	0,4	1,1	20 242	124	-0,8	94
	2003	3 004	149	2,2	1,1	20 525	126	1,4	94
	2004	3 078	153	2,5	1,1	20 909	128	1,9	94
Passau	1991	2 220	100	.	1,1	12 855	100	.	76
	1998	2 876	130	1,8	1,2	15 609	121	1,5	79
	1999	2 962	133	3,0	1,2	16 006	125	2,5	79
	2000	3 088	139	4,3	1,2	16 593	129	3,7	79
	2001	3 186	144	3,2	1,2	17 048	133	2,7	79
	2002	3 180	143	-0,2	1,2	16 950	132	-0,6	79
	2003	3 225	145	1,4	1,2	17 125	133	1,0	78
	2004	3 301	149	2,3	1,2	17 487	136	2,1	79

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	Deutschland Δ 100
Noch: Regierungsbezirk Niederbayern - Landkreise										
Regen	1991	974	100	.	0,5	12 130	100	.	72	82
	1998	1 211	124	0,6	0,5	14 668	121	0,7	74	82
	1999	1 236	127	2,1	0,5	14 984	124	2,2	74	82
	2000	1 279	131	3,4	0,5	15 494	128	3,4	74	82
	2001	1 317	135	3,0	0,5	15 953	132	3,0	74	82
	2002	1 328	136	0,8	0,5	16 071	132	0,7	74	83
	2003	1 354	139	2,0	0,5	16 446	136	2,3	75	84
	2004	1 382	142	2,0	0,5	16 845	139	2,4	76	85
Rottal-Inn	1991	1 569	100	.	0,8	14 400	100	.	85	97
	1998	1 947	124	2,4	0,8	16 687	116	2,1	84	93
	1999	1 980	126	1,7	0,8	16 908	117	1,3	83	92
	2000	2 047	130	3,4	0,8	17 348	120	2,6	82	91
	2001	2 101	134	2,6	0,8	17 704	123	2,1	82	91
	2002	2 105	134	0,2	0,8	17 654	123	-0,3	82	91
	2003	2 145	137	1,9	0,8	17 932	125	1,6	82	91
	2004	2 207	141	2,9	0,8	18 436	128	2,8	83	93
Straubing-Bogen	1991	1 134	100	.	0,6	13 306	100	.	79	90
	1998	1 565	138	3,5	0,7	16 796	126	2,6	85	94
	1999	1 600	141	2,3	0,6	17 016	128	1,3	84	93
	2000	1 660	146	3,7	0,6	17 505	132	2,9	83	92
	2001	1 717	151	3,4	0,6	17 963	135	2,6	83	92
	2002	1 720	152	0,1	0,6	17 830	134	-0,7	83	92
	2003	1 748	154	1,7	0,6	17 996	135	0,9	82	92
	2004	1 797	158	2,8	0,7	18 415	138	2,3	83	93
Dingolfing-Landau	1991	1 213	100	.	0,6	15 108	100	.	90	102
	1998	1 662	137	4,2	0,7	18 635	123	3,2	94	104
	1999	1 708	141	2,7	0,7	19 015	126	2,0	94	104
	2000	1 773	146	3,8	0,7	19 635	130	3,3	93	104
	2001	1 835	151	3,5	0,7	20 192	134	2,8	93	104
	2002	1 840	152	0,3	0,7	20 082	133	-0,5	93	103
	2003	1 863	154	1,2	0,7	20 238	134	0,8	93	103
	2004	1 905	157	2,3	0,7	20 680	137	2,2	93	104

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	Deutschland Δ 100
Regierungsbezirk Oberpfalz - Kreisfreie Städte										
Amberg	1991	640	100	-	0,3	14 815	100	-	88	100
	1998	773	121	2,2	0,3	17 946	121	2,7	90	100
	1999	770	120	-0,3	0,3	17 810	120	-0,8	88	97
	2000	780	122	1,2	0,3	17 885	121	0,4	85	94
	2001	786	123	0,8	0,3	17 838	120	-0,3	83	92
	2002	793	124	0,9	0,3	17 906	121	0,4	83	92
	2003	808	126	1,9	0,3	18 130	122	1,3	83	93
	2004	823	129	1,8	0,3	18 436	124	1,7	83	93
Regensburg	1991	1 888	100	-	1,0	15 433	100	-	91	104
	1998	2 375	126	3,3	1,0	18 985	123	3,4	96	106
	1999	2 457	130	3,5	1,0	19 655	127	3,5	97	107
	2000	2 573	136	4,7	1,0	20 559	133	4,6	98	108
	2001	2 662	141	3,5	1,0	21 066	136	2,5	97	108
	2002	2 677	142	0,6	1,0	20 998	136	-0,3	97	108
	2003	2 718	144	1,5	1,0	21 176	137	0,8	97	108
	2004	2 757	146	1,4	1,0	21 422	139	1,2	97	108
Weiden i. d. OPf.	1991	665	100	-	0,3	15 668	100	-	93	106
	1998	775	117	0,7	0,3	17 924	114	0,8	90	100
	1999	786	118	1,4	0,3	18 252	116	1,8	90	100
	2000	807	121	2,7	0,3	18 789	120	2,9	89	99
	2001	821	123	1,7	0,3	19 083	122	1,6	88	98
	2002	827	124	0,8	0,3	19 231	123	0,8	89	99
	2003	841	127	1,7	0,3	19 633	125	2,1	90	100
	2004	854	128	1,5	0,3	19 958	127	1,7	90	101
Regierungsbezirk Oberpfalz - Landkreise										
Amberg-Sulzbach	1991	1 317	100	-	0,7	13 130	100	-	78	89
	1998	1 723	131	3,2	0,7	16 045	122	2,4	81	90
	1999	1 758	133	2,0	0,7	16 293	124	1,5	80	89
	2000	1 803	137	2,6	0,7	16 613	127	2,0	79	88
	2001	1 873	142	3,9	0,7	17 185	131	3,4	80	88
	2002	1 887	143	0,8	0,7	17 306	132	0,7	80	89
	2003	1 923	146	1,9	0,7	17 660	135	2,0	81	90
	2004	1 959	149	1,9	0,7	18 001	137	1,9	81	91
Cham	1991	1 520	100	-	0,8	12 019	100	-	71	81
	1998	2 014	133	2,0	0,8	15 440	128	1,7	78	86
	1999	2 042	134	1,4	0,8	15 609	130	1,1	77	85
	2000	2 095	138	2,6	0,8	15 996	133	2,5	76	84
	2001	2 148	141	2,5	0,8	16 372	136	2,4	76	84
	2002	2 154	142	0,3	0,8	16 374	136	0,0	76	84
	2003	2 197	145	2,0	0,8	16 692	139	1,9	76	85
	2004	2 247	148	2,3	0,8	17 110	142	2,5	77	86
Neumarkt i. d. OPf.	1991	1 801	100	-	0,9	15 951	100	-	95	108
	1998	2 201	122	2,2	0,9	17 827	112	1,4	90	100
	1999	2 281	127	3,6	0,9	18 304	115	2,7	90	100
	2000	2 393	133	4,9	0,9	19 005	119	3,8	90	100
	2001	2 515	140	5,1	0,9	19 841	124	4,4	92	102
	2002	2 527	140	0,5	0,9	19 793	124	-0,2	92	102
	2003	2 568	143	1,6	0,9	20 022	126	1,2	92	102
	2004	2 624	146	2,2	1,0	20 379	128	1,8	92	103
Neustadt a. d. Waldnaab	1991	1 228	100	-	0,6	12 703	100	-	75	86
	1998	1 671	136	1,5	0,7	16 633	131	1,1	84	93
	1999	1 727	141	3,4	0,7	17 152	135	3,1	84	94
	2000	1 815	148	5,1	0,7	17 999	142	4,9	85	95
	2001	1 892	154	4,2	0,7	18 717	147	4,0	87	96
	2002	1 895	154	0,2	0,7	18 704	147	-0,1	87	96
	2003	1 934	157	2,1	0,7	19 104	150	2,1	87	97
	2004	1 979	161	2,3	0,7	19 661	155	2,9	89	99
Regensburg	1991	2 362	100	-	1,2	15 219	100	-	90	103
	1998	3 155	134	3,5	1,3	18 441	121	2,6	93	103
	1999	3 320	141	5,2	1,3	19 190	126	4,1	94	105
	2000	3 548	150	6,9	1,4	20 280	133	5,7	96	107
	2001	3 772	160	6,3	1,4	21 312	140	5,1	99	110
	2002	3 797	161	0,7	1,4	21 239	140	-0,3	98	109
	2003	3 856	163	1,6	1,4	21 450	141	1,0	98	109
	2004	3 926	166	1,8	1,4	21 720	143	1,3	98	109

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	Deutschland Δ 100
Noch: Regierungsbezirk Oberpfalz - Landkreise										
Schwandorf	1991	1 759	100	.	0,9	12 963	100	.	77	88
	1998	2 362	134	3,6	1,0	16 644	128	3,2	84	93
	1999	2 404	137	1,8	1,0	16 872	130	1,4	83	92
	2000	2 482	141	3,3	1,0	17 353	134	2,9	82	92
	2001	2 543	145	2,5	1,0	17 680	136	1,9	82	91
	2002	2 557	145	0,5	1,0	17 686	136	0,0	82	91
	2003	2 600	148	1,7	1,0	17 963	139	1,6	82	92
	2004	2 656	151	2,2	1,0	18 342	141	2,1	83	92
Tirschenreuth	1991	1 061	100	.	0,5	13 329	100	.	79	90
	1998	1 242	117	0,2	0,5	15 442	116	0,4	78	86
	1999	1 251	118	0,7	0,5	15 543	117	0,7	76	85
	2000	1 281	121	2,3	0,5	15 969	120	2,7	76	84
	2001	1 300	123	1,5	0,5	16 268	122	1,9	75	84
	2002	1 306	123	0,4	0,5	16 405	123	0,8	76	85
	2003	1 325	125	1,5	0,5	16 750	126	2,1	77	85
	2004	1 354	128	2,1	0,5	17 214	129	2,8	78	87

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100
Regierungsbezirk Oberfranken - Kreisfreie Städte									
Bamberg	1991	1 074	100	.	0,6	15 213	100	.	90
	1998	1 251	116	1,6	0,5	18 102	119	2,2	91
	1999	1 254	117	0,3	0,5	18 211	120	0,6	90
	2000	1 290	120	2,8	0,5	18 691	123	2,6	89
	2001	1 300	121	0,8	0,5	18 798	124	0,6	87
	2002	1 307	122	0,5	0,5	18 806	124	0,0	87
	2003	1 330	124	1,7	0,5	19 048	125	1,3	87
	2004	1 361	127	2,3	0,5	19 477	128	2,3	88
Bayreuth	1991	1 146	100	.	0,6	15 810	100	.	94
	1998	1 310	114	0,1	0,5	17 836	113	0,1	90
	1999	1 306	114	-0,3	0,5	17 744	112	-0,5	87
	2000	1 316	115	0,8	0,5	17 844	113	0,6	85
	2001	1 324	116	0,6	0,5	17 895	113	0,3	83
	2002	1 334	116	0,7	0,5	17 951	114	0,3	83
	2003	1 360	119	1,9	0,5	18 274	116	1,8	84
	2004	1 382	121	1,6	0,5	18 558	117	1,6	84
Coburg	1991	738	100	.	0,4	16 654	100	.	99
	1998	851	115	1,5	0,4	19 540	117	2,0	98
	1999	846	115	-0,6	0,3	19 526	117	-0,1	96
	2000	845	115	-0,1	0,3	19 639	118	0,6	93
	2001	842	114	-0,3	0,3	19 699	118	0,3	91
	2002	850	115	0,9	0,3	19 868	119	0,9	92
	2003	863	117	1,6	0,3	20 328	122	2,3	93
	2004	875	119	1,4	0,3	20 746	125	2,1	94
Hof	1991	807	100	.	0,4	15 239	100	.	90
	1998	807	100	-1,0	0,3	15 631	103	-0,1	79
	1999	796	99	-1,4	0,3	15 521	102	-0,7	76
	2000	801	99	0,6	0,3	15 705	103	1,2	75
	2001	794	98	-0,8	0,3	15 660	103	-0,3	72
	2002	800	99	0,8	0,3	15 868	104	1,3	74
	2003	812	101	1,5	0,3	16 275	107	2,6	75
	2004	826	102	1,6	0,3	16 696	110	2,6	75
Regierungsbezirk Oberfranken - Landkreise									
Bamberg	1991	1 859	100	.	1,0	14 603	100	.	87
	1998	2 437	131	3,1	1,0	17 428	119	2,4	88
	1999	2 511	135	3,0	1,0	17 808	122	2,2	88
	2000	2 613	141	4,0	1,0	18 391	126	3,3	87
	2001	2 698	145	3,3	1,0	18 898	129	2,8	97
	2002	2 720	146	0,8	1,0	18 957	130	0,3	98
	2003	2 772	149	1,9	1,0	19 243	132	1,5	98
	2004	2 822	152	1,8	1,0	19 518	134	1,4	98
Bayreuth	1991	1 408	100	.	0,7	13 747	100	.	81
	1998	1 803	128	2,3	0,8	16 636	121	2,0	84
	1999	1 830	130	1,5	0,7	16 824	122	1,1	83
	2000	1 879	133	2,7	0,7	17 247	125	2,5	91
	2001	1 922	136	2,3	0,7	17 593	128	2,0	81
	2002	1 937	138	0,8	0,7	17 729	129	0,8	82
	2003	1 968	140	1,6	0,7	18 015	131	1,6	82
	2004	2 010	143	2,1	0,7	18 381	134	2,0	83
Coburg	1991	1 440	100	.	0,7	16 654	100	.	99
	1998	1 898	132	3,0	0,8	20 636	124	2,9	104
	1999	1 880	131	-0,9	0,8	20 382	122	-1,2	100
	2000	1 882	131	0,1	0,7	20 402	123	0,1	97
	2001	1 878	130	-0,3	0,7	20 362	122	-0,2	94
	2002	1 884	131	0,3	0,7	20 437	123	0,4	95
	2003	1 922	133	2,0	0,7	20 874	125	2,1	96
	2004	1 962	136	2,1	0,7	21 346	128	2,3	96
Forchheim	1991	1 693	100	.	0,9	16 253	100	.	96
	1998	2 119	125	3,1	0,9	19 061	117	2,5	96
	1999	2 225	131	5,0	0,9	19 911	123	4,5	98
	2000	2 367	140	6,4	0,9	21 108	130	6,0	100
	2001	2 495	147	5,4	0,9	22 137	136	4,9	102
	2002	2 504	148	0,4	0,9	22 154	136	0,1	103
	2003	2 533	150	1,2	0,9	22 365	138	1,0	102
	2004	2 575	152	1,6	0,9	22 715	140	1,6	114

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100
Noch: Regierungsbezirk Oberfranken - Landkreise									
Hof	1991	1 608	100	.	0,8	14 817	100	.	88
	1998	1 962	122	2,1	0,8	17 824	120	2,5	90
	1999	1 955	122	-0,3	0,8	17 805	120	-0,1	88
	2000	1 984	123	1,5	0,8	18 143	122	1,9	86
	2001	2 012	125	1,4	0,8	18 479	125	1,9	86
	2002	2 006	125	-0,3	0,8	18 490	125	0,1	86
	2003	2 023	126	0,9	0,7	18 758	127	1,4	86
	2004	2 060	128	1,8	0,7	19 247	130	2,6	87
Kronach	1991	1 155	100	.	0,6	15 039	100	.	89
	1998	1 338	116	-0,4	0,6	17 526	117	0,0	88
	1999	1 349	117	0,9	0,5	17 730	118	1,2	87
	2000	1 375	119	1,9	0,5	18 158	121	2,4	86
	2001	1 395	121	1,4	0,5	18 456	123	1,6	85
	2002	1 402	121	0,5	0,5	18 621	124	0,9	86
	2003	1 426	123	1,7	0,5	19 058	127	2,3	87
	2004	1 451	126	1,8	0,5	19 498	130	2,3	88
Kulmbach	1991	1 101	100	.	0,6	14 556	100	.	86
	1998	1 362	124	0,7	0,6	17 301	119	0,7	87
	1999	1 392	126	2,3	0,6	17 677	121	2,2	87
	2000	1 447	131	3,9	0,6	18 370	126	3,9	87
	2001	1 492	136	3,2	0,6	18 952	130	3,2	88
	2002	1 497	136	0,3	0,6	19 074	131	0,6	88
	2003	1 517	138	1,4	0,6	19 438	134	1,9	89
	2004	1 547	140	1,9	0,6	19 884	137	2,3	90
Lichtenfels	1991	1 009	100	.	0,5	14 782	100	.	88
	1998	1 256	124	2,9	0,5	17 750	120	3,2	89
	1999	1 255	124	0,0	0,5	17 719	120	-0,2	87
	2000	1 270	126	1,2	0,5	17 918	121	1,1	85
	2001	1 278	127	0,6	0,5	18 059	122	0,8	84
	2002	1 288	128	0,7	0,5	18 142	123	0,5	84
	2003	1 311	130	1,8	0,5	18 528	125	2,1	85
	2004	1 340	133	2,2	0,5	19 001	129	2,6	86
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	1991	1 202	100	.	0,6	13 427	100	.	80
	1998	1 344	112	-0,6	0,6	15 272	114	0,2	77
	1999	1 340	111	-0,3	0,5	15 389	115	0,8	76
	2000	1 356	113	1,2	0,5	15 690	117	2,0	75
	2001	1 362	113	0,4	0,5	15 893	118	1,3	74
	2002	1 369	114	0,5	0,5	16 125	120	1,5	75
	2003	1 383	115	1,1	0,5	16 489	123	2,3	75
	2004	1 403	117	1,4	0,5	16 910	126	2,6	76

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	Deutschland Δ 100
Regierungsbezirk Mittelfranken - Kreisfreie Städte										
Ansbach	1991	610	100	.	0,3	15 966	100	.	95	108
	1998	746	122	1,1	0,3	18 755	117	1,4	94	105
	1999	751	123	0,8	0,3	18 757	117	0,0	92	102
	2000	770	126	2,5	0,3	19 152	120	2,1	91	101
	2001	782	128	1,5	0,3	19 404	122	1,3	90	100
	2002	786	129	0,6	0,3	19 430	122	0,1	90	100
	2003	797	131	1,3	0,3	19 608	123	0,9	90	100
	2004	813	133	2,1	0,3	19 992	125	2,0	90	101
Erlangen	1991	1 989	100	.	1,0	19 400	100	.	115	131
	1998	2 177	109	1,6	0,9	21 608	111	1,4	109	121
	1999	2 251	113	3,4	0,9	22 375	115	3,5	110	122
	2000	2 359	119	4,8	0,9	23 431	121	4,7	111	124
	2001	2 451	123	3,9	0,9	24 204	125	3,3	112	125
	2002	2 471	124	0,8	0,9	24 237	125	0,1	112	125
	2003	2 490	125	0,8	0,9	24 339	125	0,4	111	124
	2004	2 521	127	1,2	0,9	24 608	127	1,1	111	124
Fürth	1991	1 910	100	.	1,0	18 314	100	.	109	124
	1998	2 166	113	1,8	0,9	19 788	108	1,1	100	111
	1999	2 272	119	4,9	0,9	20 734	113	4,8	102	113
	2000	2 416	126	6,3	0,9	21 971	120	6,0	104	116
	2001	2 549	133	5,5	1,0	22 998	126	4,7	106	118
	2002	2 561	134	0,5	1,0	22 981	125	-0,1	106	118
	2003	2 603	136	1,7	1,0	23 265	127	1,2	107	119
	2004	2 642	138	1,5	1,0	23 583	129	1,4	106	119
Nürnberg	1991	8 261	100	.	4,2	16 681	100	.	99	113
	1998	9 339	113	2,7	3,9	19 123	115	3,4	96	107
	1999	9 434	114	1,0	3,8	19 386	116	1,4	95	106
	2000	9 685	117	2,7	3,8	19 882	119	2,6	94	105
	2001	9 833	119	1,5	3,7	20 068	120	0,9	93	103
	2002	9 892	120	0,6	3,7	20 091	120	0,1	93	104
	2003	10 035	121	1,4	3,7	20 330	122	1,2	93	104
	2004	10 172	123	1,4	3,7	20 590	123	1,3	93	104
Schwabach	1991	660	100	.	0,3	18 440	100	.	109	125
	1998	790	120	2,4	0,3	20 922	113	2,9	105	117
	1999	820	124	3,8	0,3	21 709	118	3,8	107	119
	2000	857	130	4,4	0,3	22 501	122	3,6	107	119
	2001	891	135	4,0	0,3	23 213	126	3,2	107	120
	2002	898	136	0,8	0,3	23 284	126	0,3	108	120
	2003	914	138	1,7	0,3	23 660	128	1,6	108	121
	2004	928	141	1,6	0,3	24 073	131	1,7	109	121
Regierungsbezirk Mittelfranken - Landkreise										
Ansbach	1991	2 333	100	.	1,2	14 005	100	.	83	95
	1998	2 936	126	2,4	1,2	16 231	116	2,0	82	91
	1999	3 042	130	3,6	1,2	16 742	120	3,1	82	91
	2000	3 192	137	4,9	1,2	17 464	125	4,3	83	92
	2001	3 333	143	4,4	1,3	18 160	130	4,0	84	93
	2002	3 342	143	0,3	1,3	18 180	130	0,1	84	94
	2003	3 401	146	1,8	1,3	18 470	132	1,6	85	94
	2004	3 483	149	2,4	1,3	18 882	135	2,2	85	95
Erlangen-Höchstadt	1991	2 058	100	.	1,1	17 784	100	.	105	120
	1998	3 233	157	4,5	1,3	25 495	143	3,8	128	143
	1999	3 202	156	-1,0	1,3	25 048	141	-1,8	123	137
	2000	3 221	157	0,6	1,3	25 047	141	0,0	119	132
	2001	3 222	157	0,0	1,2	24 910	140	-0,5	115	128
	2002	3 245	158	0,7	1,2	24 937	140	0,1	116	128
	2003	3 297	160	1,6	1,2	25 237	142	1,2	116	129
	2004	3 356	163	1,8	1,2	25 689	144	1,8	116	129
Fürth	1991	1 992	100	.	1,0	20 015	100	.	119	135
	1998	2 431	122	3,2	1,0	21 466	107	2,4	108	120
	1999	2 471	124	1,6	1,0	21 761	109	1,4	107	119
	2000	2 537	127	2,7	1,0	22 459	112	3,2	107	118
	2001	2 587	130	2,0	1,0	22 869	114	1,8	106	118
	2002	2 606	131	0,7	1,0	22 936	115	0,3	106	118
	2003	2 645	133	1,5	1,0	23 163	116	1,0	106	118
	2004	2 689	135	1,6	1,0	23 477	117	1,4	106	118

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100
Noch: Regierungsbezirk Mittelfranken - Landkreise									
Nürnberger Land	1991	2 932	100	.	1,5	18 436	100	.	109
	1998	3 699	126	3,3	1,5	22 183	120	3,2	112
	1999	3 762	128	1,7	1,5	22 516	122	1,5	111
	2000	3 871	132	2,9	1,5	23 078	125	2,5	110
	2001	3 939	134	1,8	1,5	23 400	127	1,4	108
	2002	3 963	135	0,6	1,5	23 490	127	0,4	109
	2003	4 032	138	1,7	1,5	23 866	129	1,6	109
	2004	4 095	140	1,6	1,5	24 218	131	1,5	109
Neustadt-Bad Windsheim	1991	1 264	100	.	0,6	14 034	100	.	83
	1998	1 590	126	2,0	0,7	16 336	116	1,2	82
	1999	1 647	130	3,6	0,7	16 829	120	3,0	83
	2000	1 750	138	6,3	0,7	17 788	127	5,7	84
	2001	1 844	146	5,4	0,7	18 630	133	4,7	86
	2002	1 855	147	0,6	0,7	18 660	133	0,2	86
	2003	1 886	149	1,7	0,7	18 919	135	1,4	87
	2004	1 937	153	2,7	0,7	19 394	138	2,5	87
Roth	1991	1 862	100	.	1,0	16 682	100	.	99
	1998	2 354	126	2,4	1,0	19 312	116	1,6	97
	1999	2 439	131	3,6	1,0	19 862	119	2,8	98
	2000	2 556	137	4,8	1,0	20 653	124	4,0	98
	2001	2 664	143	4,2	1,0	21 367	128	3,5	99
	2002	2 684	144	0,8	1,0	21 450	129	0,4	99
	2003	2 728	146	1,6	1,0	21 742	130	1,4	100
	2004	2 785	150	2,1	1,0	22 143	133	1,8	100
Weissenburg-Gunzenhausen	1991	1 292	100	.	0,7	14 210	100	.	84
	1998	1 553	120	1,3	0,6	16 388	115	1,2	83
	1999	1 610	125	3,7	0,7	16 957	119	3,5	83
	2000	1 691	131	5,1	0,7	17 790	125	4,9	84
	2001	1 764	137	4,3	0,7	18 541	130	4,2	86
	2002	1 770	137	0,3	0,7	18 571	131	0,2	86
	2003	1 803	140	1,9	0,7	18 913	133	1,8	87
	2004	1 839	142	2,0	0,7	19 329	136	2,2	87

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	Deutschland Δ 100
Regierungsbezirk Unterfranken - Kreisfreie Städte										
Aschaffenburg	1991	1 121	100	.	0,6	17 438	100	.	103	118
	1998	1 293	115	2,8	0,5	19 355	111	2,4	97	108
	1999	1 329	119	2,7	0,5	19 809	114	2,3	97	108
	2000	1 378	123	3,7	0,5	20 502	118	3,5	97	108
	2001	1 418	127	2,9	0,5	20 850	120	1,7	96	107
	2002	1 431	128	0,9	0,5	20 881	120	0,1	97	108
	2003	1 454	130	1,6	0,5	21 166	121	1,4	97	108
	2004	1 478	132	1,6	0,5	21 533	123	1,7	97	108
Schweinfurt	1991	781	100	.	0,4	14 309	100	.	85	97
	1998	854	109	1,3	0,4	15 455	108	2,0	78	86
	1999	883	113	3,4	0,4	16 114	113	4,3	79	88
	2000	923	118	4,5	0,4	16 958	119	5,2	81	89
	2001	963	123	4,3	0,4	17 688	124	4,3	82	91
	2002	973	125	1,1	0,4	17 822	125	0,8	83	92
	2003	990	127	1,7	0,4	18 094	126	1,5	83	92
	2004	1 002	128	1,2	0,4	18 341	128	1,4	83	92
Würzburg	1991	2 153	100	.	1,1	16 813	100	.	100	114
	1998	2 367	110	0,7	1,0	18 804	112	1,3	95	105
	1999	2 390	111	1,0	1,0	18 975	113	0,9	93	104
	2000	2 444	114	2,3	1,0	19 186	114	1,1	91	101
	2001	2 485	115	1,7	0,9	19 346	115	0,8	90	100
	2002	2 496	116	0,4	0,9	19 138	114	-1,1	89	99
	2003	2 536	118	1,6	0,9	19 250	114	0,6	88	98
	2004	2 581	120	1,8	0,9	19 439	116	1,0	88	98
Regierungsbezirk Unterfranken - Landkreise										
Aschaffenburg	1991	2 802	100	.	1,4	17 233	100	.	102	117
	1998	3 506	125	2,4	1,5	20 295	118	2,1	102	114
	1999	3 607	129	2,9	1,5	20 819	121	2,6	102	114
	2000	3 762	134	4,3	1,5	21 641	126	3,9	103	114
	2001	3 890	139	3,4	1,5	22 324	130	3,2	103	115
	2002	3 924	140	0,9	1,5	22 454	130	0,6	104	116
	2003	3 986	142	1,6	1,5	22 775	132	1,4	104	116
	2004	4 050	145	1,6	1,5	23 105	134	1,4	104	116
Bad Kissingen	1991	1 443	100	.	0,7	13 750	100	.	81	93
	1998	1 752	121	1,0	0,7	15 995	116	1,2	81	89
	1999	1 782	123	1,7	0,7	16 273	118	1,7	80	89
	2000	1 835	127	3,0	0,7	16 766	122	3,0	80	88
	2001	1 880	130	2,4	0,7	17 181	125	2,5	79	88
	2002	1 904	132	1,3	0,7	17 403	127	1,3	81	90
	2003	1 935	134	1,6	0,7	17 715	129	1,8	81	90
	2004	1 971	137	1,9	0,7	18 134	132	2,4	82	91
Rhön-Grabfeld	1991	1 138	100	.	0,6	13 887	100	.	82	94
	1998	1 388	122	0,7	0,6	15 986	115	0,4	81	89
	1999	1 418	125	2,1	0,6	16 303	117	2,0	80	89
	2000	1 464	129	3,2	0,6	16 858	121	3,4	80	89
	2001	1 509	133	3,1	0,6	17 405	125	3,2	81	90
	2002	1 519	133	0,6	0,6	17 511	126	0,6	81	90
	2003	1 542	136	1,5	0,6	17 751	128	1,4	81	91
	2004	1 573	138	2,0	0,6	18 118	130	2,1	82	91
Haßberge	1991	1 133	100	.	0,6	13 531	100	.	80	92
	1998	1 533	135	3,8	0,6	17 449	129	3,5	88	98
	1999	1 524	135	-0,6	0,6	17 280	128	-1,0	85	94
	2000	1 540	136	1,0	0,6	17 420	129	0,8	83	92
	2001	1 550	137	0,7	0,6	17 527	130	0,6	81	90
	2002	1 555	137	0,3	0,6	17 593	130	0,4	81	91
	2003	1 577	139	1,4	0,6	17 873	132	1,6	82	91
	2004	1 613	142	2,2	0,6	18 292	135	2,3	82	92
Kitzingen	1991	1 271	100	.	0,7	15 277	100	.	91	103
	1998	1 485	117	-0,5	0,6	16 808	110	-0,8	85	94
	1999	1 543	121	3,9	0,6	17 418	114	3,6	86	95
	2000	1 633	128	5,8	0,6	18 371	120	5,5	87	97
	2001	1 719	135	5,3	0,6	19 281	126	5,0	89	99
	2002	1 715	135	-0,2	0,6	19 229	126	-0,3	89	99
	2003	1 744	137	1,7	0,6	19 513	128	1,5	89	100
	2004	1 793	141	2,8	0,7	20 017	131	2,6	90	101

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	Deutschland Δ 100
Noch: Regierungsbezirk Unterfranken - Landkreise										
Miltenberg	1991	1 994	100	.	1,0	16 434	100	.	97	111
	1998	2 416	121	2,1	1,0	18 570	113	1,7	94	104
	1999	2 479	124	2,6	1,0	19 014	116	2,4	94	104
	2000	2 577	129	3,9	1,0	19 675	120	3,5	93	104
	2001	2 652	133	2,9	1,0	20 200	123	2,7	93	104
	2002	2 669	134	0,6	1,0	20 298	124	0,5	94	105
	2003	2 713	136	1,7	1,0	20 621	125	1,6	94	105
	2004	2 760	138	1,7	1,0	20 981	128	1,7	95	106
Main-Spessart	1991	1 930	100	.	1,0	15 122	100	.	90	102
	1998	2 357	122	1,7	1,0	17 874	118	1,7	90	100
	1999	2 421	125	2,7	1,0	18 346	121	2,6	90	100
	2000	2 521	131	4,1	1,0	19 090	126	4,1	91	101
	2001	2 606	135	3,4	1,0	19 723	130	3,3	91	102
	2002	2 627	136	0,8	1,0	19 846	131	0,6	92	102
	2003	2 666	138	1,5	1,0	20 161	133	1,6	92	103
	2004	2 712	141	1,7	1,0	20 557	136	2,0	93	104
Schweinfurt	1991	1 537	100	.	0,8	14 143	100	.	84	96
	1998	1 997	130	3,3	0,8	17 317	122	3,0	87	97
	1999	2 075	135	3,9	0,8	17 891	127	3,3	88	98
	2000	2 187	142	5,4	0,9	18 800	133	5,1	89	99
	2001	2 295	149	4,9	0,9	19 653	139	4,5	91	101
	2002	2 310	150	0,6	0,9	19 763	140	0,6	92	102
	2003	2 350	153	1,7	0,9	20 115	142	1,8	92	103
	2004	2 396	156	2,0	0,9	20 563	145	2,2	93	104
Würzburg	1991	2 216	100	.	1,1	15 239	100	.	90	103
	1998	2 853	129	2,8	1,2	18 133	119	2,2	91	101
	1999	2 927	132	2,6	1,2	18 500	121	2,0	91	101
	2000	3 028	137	3,4	1,2	19 080	125	3,1	91	101
	2001	3 125	141	3,2	1,2	19 638	129	2,9	91	101
	2002	3 149	142	0,8	1,2	19 742	130	0,5	91	102
	2003	3 187	144	1,2	1,2	19 947	131	1,0	91	102
	2004	3 246	146	1,9	1,2	20 306	133	1,8	92	102

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100
Regierungsbezirk Schwaben - Kreisfreie Städte									
Augsburg	1991	3 887	100	.	2,0	15 049	100	.	89
	1998	4 374	113	1,6	1,8	17 119	114	2,3	86
	1999	4 442	114	1,6	1,8	17 448	116	1,9	86
	2000	4 579	118	3,1	1,8	17 974	119	3,0	85
	2001	4 671	120	2,0	1,8	18 229	121	1,4	84
	2002	4 719	121	1,0	1,8	18 247	121	0,1	85
	2003	4 801	124	1,7	1,8	18 517	123	1,5	85
	2004	4 857	125	1,2	1,8	18 733	124	1,2	84
Kaufbeuren	1991	670	100	.	0,3	16 450	100	.	97
	1998	726	108	1,7	0,3	17 311	105	2,8	87
	1999	738	110	1,7	0,3	17 668	107	2,1	87
	2000	758	113	2,8	0,3	18 122	110	2,6	86
	2001	775	116	2,3	0,3	18 427	112	1,7	85
	2002	781	116	0,7	0,3	18 386	112	-0,2	85
	2003	790	118	1,2	0,3	18 529	113	0,8	85
	2004	800	119	1,3	0,3	18 817	114	1,6	85
Kempten (Allgäu)	1991	968	100	.	0,5	15 589	100	.	92
	1998	1 119	116	2,1	0,5	18 225	117	2,4	92
	1999	1 141	118	1,9	0,5	18 599	119	2,1	91
	2000	1 184	122	3,8	0,5	19 295	124	3,7	92
	2001	1 216	126	2,7	0,5	19 776	127	2,5	92
	2002	1 222	126	0,5	0,5	19 837	127	0,3	92
	2003	1 239	128	1,4	0,5	20 126	129	1,5	92
	2004	1 261	130	1,8	0,5	20 490	131	1,8	92
Memmingen	1991	695	100	.	0,4	17 528	100	.	104
	1998	751	108	0,5	0,3	18 415	105	0,5	93
	1999	779	112	3,7	0,3	19 045	109	3,4	94
	2000	817	118	4,9	0,3	19 978	114	4,9	95
	2001	854	123	4,5	0,3	20 851	119	4,4	96
	2002	862	124	0,9	0,3	20 929	119	0,4	97
	2003	877	126	1,7	0,3	21 307	122	1,8	98
	2004	892	128	1,7	0,3	21 646	123	1,6	98
Regierungsbezirk Schwaben - Landkreise									
Aichach-Friedberg	1991	1 946	100	.	1,0	17 884	100	.	106
	1998	2 638	136	5,3	1,1	21 970	123	4,8	111
	1999	2 733	140	3,6	1,1	22 575	126	2,8	111
	2000	2 857	147	4,6	1,1	23 314	130	3,3	111
	2001	2 972	153	4,0	1,1	23 996	134	2,9	111
	2002	2 979	153	0,2	1,1	23 839	133	-0,7	110
	2003	3 041	156	2,1	1,1	24 111	135	1,1	110
	2004	3 111	160	2,3	1,1	24 500	137	1,6	110
Augsburg	1991	3 738	100	.	1,9	17 967	100	.	106
	1998	4 966	133	4,6	2,1	21 393	119	3,8	108
	1999	5 033	135	1,4	2,0	21 512	120	0,6	106
	2000	5 181	139	2,9	2,0	21 988	122	2,2	104
	2001	5 264	141	1,6	2,0	22 171	123	0,8	103
	2002	5 299	142	0,7	2,0	22 152	123	-0,1	103
	2003	5 373	144	1,4	2,0	22 358	124	0,9	102
	2004	5 463	146	1,7	2,0	22 650	126	1,3	102
Dillingen a. d. Donau	1991	1 316	100	.	0,7	15 655	100	.	93
	1998	1 683	128	3,4	0,7	18 182	116	2,7	92
	1999	1 756	133	4,3	0,7	18 855	120	3,7	93
	2000	1 858	141	5,9	0,7	19 846	127	5,3	94
	2001	1 956	149	5,3	0,7	20 798	133	4,8	96
	2002	1 965	149	0,5	0,7	20 738	132	-0,3	96
	2003	2 006	152	2,1	0,7	21 072	135	1,6	96
	2004	2 059	157	2,6	0,7	21 548	138	2,3	97
Günzburg	1991	1 731	100	.	0,9	15 415	100	.	91
	1998	2 149	124	3,6	0,9	17 802	115	3,3	90
	1999	2 208	128	2,7	0,9	18 225	118	2,4	90
	2000	2 301	133	4,2	0,9	18 958	123	4,0	90
	2001	2 376	137	3,3	0,9	19 501	127	2,9	90
	2002	2 394	138	0,7	0,9	19 569	127	0,3	91
	2003	2 437	141	1,8	0,9	19 845	129	1,4	91
	2004	2 490	144	2,2	0,9	20 264	131	2,1	91

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100
Noch: Regierungsbezirk Schwaben - Landkreise									
Neu-Ulm	1991	2 631	100	.	1,4	17 765	100	.	105
	1998	3 010	114	0,9	1,3	19 060	107	0,6	96
	1999	3 102	118	3,0	1,3	19 558	110	2,6	96
	2000	3 240	123	4,4	1,3	20 347	115	4,0	97
	2001	3 357	128	3,6	1,3	20 935	118	2,9	97
	2002	3 385	129	0,8	1,3	20 951	118	0,1	97
	2003	3 440	131	1,6	1,3	21 138	119	0,9	97
	2004	3 498	133	1,7	1,3	21 430	121	1,4	97
Lindau (Bodensee)	1991	1 196	100	.	0,6	16 202	100	.	96
	1998	1 396	117	1,5	0,6	18 250	113	1,2	92
	1999	1 424	119	2,0	0,6	18 577	115	1,8	91
	2000	1 465	122	2,9	0,6	19 032	117	2,4	90
	2001	1 501	125	2,4	0,6	19 361	119	1,7	90
	2002	1 512	126	0,7	0,6	19 370	120	0,0	90
	2003	1 534	128	1,5	0,6	19 539	121	0,9	89
	2004	1 565	131	2,0	0,6	19 865	123	1,7	90
Ostallgäu	1991	1 731	100	.	0,9	14 110	100	.	84
	1998	2 209	128	2,0	0,9	17 142	121	1,3	86
	1999	2 279	132	3,2	0,9	17 509	124	2,1	86
	2000	2 389	138	4,8	0,9	18 212	129	4,0	96
	2001	2 491	144	4,3	0,9	18 869	134	3,6	87
	2002	2 511	145	0,8	0,9	18 911	134	0,2	88
	2003	2 550	147	1,5	0,9	19 086	135	0,9	97
	2004	2 623	152	2,9	1,0	19 556	139	2,5	88
Unterallgäu	1991	1 928	100	.	1,0	15 788	100	.	94
	1998	2 459	128	2,9	1,0	18 681	118	2,6	94
	1999	2 522	131	2,6	1,0	19 060	121	2,0	94
	2000	2 618	136	3,8	1,0	19 642	124	3,1	93
	2001	2 705	140	3,3	1,0	20 149	128	2,6	93
	2002	2 701	140	-0,2	1,0	19 995	127	-0,8	93
	2003	2 752	143	1,9	1,0	20 298	129	1,5	93
	2004	2 826	147	2,7	1,0	20 804	132	2,5	94
Donau-Ries	1991	1 829	100	.	0,9	14 989	100	.	89
	1998	2 307	126	1,9	1,0	17 934	120	1,8	90
	1999	2 363	129	2,4	1,0	18 326	122	2,2	90
	2000	2 462	135	4,2	1,0	19 020	127	3,8	90
	2001	2 550	139	3,6	1,0	19 605	131	3,1	91
	2002	2 561	140	0,4	1,0	19 608	131	0,0	91
	2003	2 609	143	1,9	1,0	19 904	133	1,5	91
	2004	2 673	146	2,4	1,0	20 361	136	2,3	92
Oberallgäu	1991	2 115	100	.	1,1	15 321	100	.	91
	1998	2 527	119	1,8	1,1	17 363	113	1,6	87
	1999	2 623	124	3,8	1,1	17 930	117	3,3	88
	2000	2 748	130	4,8	1,1	18 681	122	4,2	89
	2001	2 873	136	4,5	1,1	19 426	127	4,0	90
	2002	2 881	136	0,3	1,1	19 375	126	-0,3	90
	2003	2 939	139	2,0	1,1	19 687	128	1,6	90
	2004	3 009	142	2,4	1,1	20 112	131	2,2	91
									101

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	Deutschland Δ 100
Zusammenstellung nach Regionen										
Bayerischer Untermain	1991	4 746	100	.	3,0	13 629	100	.	99	109
	1998	5 833	123	2,1	3,0	15 780	116	1,7	97	103
	1999	5 954	125	2,1	3,0	16 058	118	1,8	97	103
	2000	6 183	130	3,9	3,0	16 620	122	3,5	98	103
	2001	6 454	136	4,4	3,0	17 277	127	4,0	99	104
	2002	6 556	138	1,6	3,0	17 494	128	1,3	99	104
	2003	6 749	142	2,9	3,0	17 983	132	2,8	99	105
	2004	6 921	146	2,6	3,0	18 433	135	2,5	99	105
Würzburg	1991	6 262	100	.	4,0	12 931	100	.	94	103
	1998	7 524	120	1,1	3,9	14 946	116	1,0	92	98
	1999	7 722	123	2,6	3,9	15 300	118	2,4	93	98
	2000	7 927	127	2,7	3,8	15 636	121	2,2	92	97
	2001	8 291	132	4,6	3,9	16 293	126	4,2	93	98
	2002	8 402	134	1,3	3,8	16 426	127	0,8	93	98
	2003	8 621	138	2,6	3,8	16 800	130	2,3	93	98
	2004	8 858	141	2,8	3,8	17 229	133	2,6	93	98
Main-Rhön	1991	5 085	100	.	3,2	11 721	100	.	85	94
	1998	6 459	127	1,6	3,3	14 201	121	1,6	88	93
	1999	6 602	130	2,2	3,3	14 497	124	2,1	88	93
	2000	6 779	133	2,7	3,3	14 884	127	2,7	88	93
	2001	7 070	139	4,3	3,3	15 513	132	4,2	89	93
	2002	7 183	141	1,6	3,3	15 751	134	1,5	89	94
	2003	7 374	145	2,7	3,3	16 177	138	2,7	89	94
	2004	7 552	149	2,4	3,3	16 606	142	2,7	90	95
Oberfranken-West	1991	7 491	100	.	4,7	12 964	100	.	94	104
	1998	9 471	126	2,1	4,8	15 713	121	1,9	97	103
	1999	9 627	129	1,7	4,8	15 935	123	1,4	96	102
	2000	9 824	131	2,0	4,8	16 234	125	1,9	96	101
	2001	10 158	136	3,4	4,7	16 763	129	3,3	96	100
	2002	10 296	137	1,4	4,7	16 957	131	1,2	96	101
	2003	10 567	141	2,6	4,7	17 402	134	2,6	96	101
	2004	10 831	145	2,5	4,7	17 848	138	2,6	96	102
Oberfranken-Ost	1991	6 373	100	.	4,0	12 705	100	.	93	102
(entspricht Landkreisgrenzen)	1998	7 744	122	0,9	4,0	15 178	119	1,2	94	99
	1999	7 791	122	0,6	3,9	15 296	120	0,8	93	98
	2000	7 881	124	1,2	3,8	15 508	122	1,4	92	96
	2001	8 093	127	2,7	3,8	15 955	126	2,9	91	96
	2002	8 197	129	1,3	3,8	16 205	128	1,6	92	96
	2003	8 385	132	2,3	3,7	16 656	131	2,8	92	97
	2004	8 559	134	2,1	3,7	17 083	134	2,6	92	97
Oberpfalz-Nord	1991	5 689	100	.	3,6	11 425	100	.	83	91
(entspricht Landkreisgrenzen)	1998	7 375	130	1,9	3,8	14 279	125	1,6	88	93
	1999	7 523	132	2,0	3,8	14 528	127	1,7	88	93
	2000	7 706	135	2,4	3,7	14 843	130	2,2	88	92
	2001	8 023	141	4,1	3,7	15 402	135	3,8	88	92
	2002	8 121	143	1,2	3,7	15 564	136	1,1	88	92
	2003	8 345	147	2,8	3,7	16 004	140	2,8	89	93
	2004	8 562	150	2,6	3,7	16 454	144	2,8	89	94
Industrieregion Mittelfranken	1991	17 636	100	.	11,1	14 412	100	.	105	115
	1998	21 759	123	2,5	11,1	17 199	119	2,5	106	113
	1999	22 095	125	1,5	11,0	17 454	121	1,5	106	111
	2000	22 551	128	2,1	10,9	17 772	123	1,8	105	110
	2001	23 359	132	3,6	10,9	18 308	127	3,0	104	110
	2002	23 712	134	1,5	10,9	18 498	128	1,0	105	110
	2003	24 312	138	2,5	10,8	18 908	131	2,2	105	110
	2004	24 886	141	2,4	10,8	19 335	134	2,3	104	110

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	Deutschland Δ 100
Noch: Zusammenstellung nach Regionen										
Westmittelfranken	1991	4 693	100	.	3,0	12 166	100	.	89	97
	1998	5 806	124	1,6	3,0	14 067	116	1,3	87	92
	1999	6 016	128	3,6	3,0	14 512	119	3,2	88	93
	2000	6 266	134	4,2	3,0	15 046	124	3,7	89	94
	2001	6 609	141	5,5	3,1	15 813	130	5,1	90	95
	2002	6 697	143	1,3	3,1	15 985	131	1,1	90	95
	2003	6 883	147	2,8	3,1	16 397	135	2,6	91	95
	2004	7 096	151	3,1	3,1	16 887	139	3,0	91	96
Augsburg	1991	10 412	100	.	6,6	13 329	100	.	97	107
	1998	13 135	126	2,9	6,7	15 846	119	2,8	98	104
	1999	13 415	129	2,1	6,7	16 130	121	1,8	98	103
	2000	13 795	132	2,8	6,7	16 500	124	2,3	98	103
	2001	14 357	138	4,1	6,7	17 058	128	3,4	97	102
	2002	14 582	140	1,6	6,7	17 193	129	0,8	97	102
	2003	15 006	144	2,9	6,7	17 613	132	2,4	97	103
	2004	15 412	148	2,7	6,7	18 041	135	2,4	97	103
Ingolstadt	1991	5 044	100	.	3,2	12 948	100	.	94	104
	1998	6 478	128	3,6	3,3	15 235	118	2,9	94	100
	1999	6 693	133	3,3	3,3	15 587	120	2,3	94	100
	2000	6 921	137	3,4	3,4	15 950	123	2,3	94	99
	2001	7 294	145	5,4	3,4	16 622	128	4,2	95	100
	2002	7 412	147	1,6	3,4	16 707	129	0,5	95	99
	2003	7 596	151	2,5	3,4	16 991	131	1,7	94	99
	2004	7 812	155	2,9	3,4	17 401	134	2,4	94	99
Regensburg	1991	7 461	100	.	4,7	12 175	100	.	89	97
(entspricht Landkreisgrenzen)	1998	9 607	129	2,6	4,9	14 613	120	2,0	90	96
	1999	9 930	133	3,4	5,0	15 009	123	2,7	91	96
	2000	10 312	138	3,8	5,0	15 483	127	3,2	92	96
	2001	10 886	146	5,6	5,1	16 210	133	4,7	92	97
	2002	11 053	148	1,5	5,1	16 328	134	0,7	92	97
	2003	11 363	152	2,8	5,1	16 699	137	2,3	92	97
	2004	11 675	156	2,7	5,1	17 108	141	2,4	92	98
Donau-Wald	1991	6 915	100	.	4,4	11 201	100	.	82	90
	1998	8 931	129	1,5	4,6	13 726	123	1,3	85	90
	1999	9 145	132	2,4	4,6	14 007	125	2,0	85	89
	2000	9 402	136	2,8	4,6	14 341	128	2,4	85	89
	2001	9 795	142	4,2	4,6	14 881	133	3,8	85	89
	2002	9 915	143	1,2	4,5	14 999	134	0,8	85	89
	2003	10 186	147	2,7	4,5	15 379	137	2,5	85	90
	2004	10 471	151	2,8	4,5	15 795	141	2,7	85	90
Landshut	1991	4 788	100	.	3,0	12 867	100	.	94	103
(entspricht Landkreisgrenzen)	1998	6 064	127	2,8	3,1	15 079	117	2,2	93	99
	1999	6 205	130	2,3	3,1	15 323	119	1,6	93	98
	2000	6 370	133	2,7	3,1	15 596	121	1,8	92	97
	2001	6 654	139	4,5	3,1	16 145	125	3,5	92	97
	2002	6 737	141	1,2	3,1	16 199	126	0,3	92	96
	2003	6 933	145	2,9	3,1	16 576	129	2,3	92	96
	2004	7 165	150	3,3	3,1	17 079	133	3,0	92	97
München	1991	38 803	100	.	24,5	16 615	100	.	121	133
	1998	46 422	120	3,1	23,8	19 464	117	3,6	120	127
	1999	47 726	123	2,8	23,8	19 899	120	2,2	120	127
	2000	49 193	127	3,1	23,9	20 276	122	1,9	120	126
	2001	51 584	133	4,9	24,0	20 920	126	3,2	119	125
	2002	52 368	135	1,5	24,0	21 011	126	0,4	119	125
	2003	53 579	138	2,3	23,9	21 412	129	1,9	118	125
	2004	55 241	142	3,1	24,0	21 891	132	2,2	118	125

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt			je Einwohner ²⁾					
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	Deutschland Δ 100
Noch: Zusammenstellung nach Regionen										
Donau-Iller	1991	5 730	100	-	3,6	13 572	100	-	99	108
	1998	6 956	121	2,0	3,6	15 420	114	1,7	95	101
	1999	7 179	125	3,2	3,6	15 850	117	2,8	96	101
	2000	7 437	130	3,6	3,6	16 352	120	3,2	97	102
	2001	7 808	136	5,0	3,6	17 069	126	4,4	97	102
	2002	7 926	138	1,5	3,6	17 225	127	0,9	97	102
	2003	8 153	142	2,9	3,6	17 639	130	2,4	98	103
	2004	8 392	146	2,9	3,6	18 117	133	2,7	98	103
Allgäu	1991	5 747	100	-	3,6	13 138	100	-	96	105
	1998	6 922	120	1,4	3,5	15 238	116	1,2	94	100
	1999	7 141	124	3,2	3,6	15 654	119	2,7	95	100
	2000	7 377	128	3,3	3,6	16 092	122	2,8	95	100
	2001	7 743	135	5,0	3,6	16 797	128	4,4	96	101
	2002	7 861	137	1,5	3,6	16 957	129	1,0	96	101
	2003	8 070	140	2,7	3,6	17 332	132	2,2	96	101
	2004	8 302	144	2,9	3,6	17 793	135	2,7	96	101
Oberland	1991	5 785	100	-	3,7	14 846	100	-	108	119
	1998	7 016	121	2,4	3,6	17 006	115	1,9	105	111
	1999	7 246	125	3,3	3,6	17 443	117	2,6	106	111
	2000	7 487	129	3,3	3,6	17 859	120	2,4	106	111
	2001	7 862	136	5,0	3,7	18 553	125	3,9	106	111
	2002	7 966	138	1,3	3,6	18 631	125	0,4	105	111
	2003	8 201	142	3,0	3,7	19 079	129	2,4	106	111
	2004	8 448	146	3,0	3,7	19 615	132	2,8	106	112
Südostoberbayern	1991	9 634	100	-	6,1	13 466	100	-	98	108
	1998	11 922	124	2,3	6,1	15 543	115	1,9	96	102
	1999	12 252	127	2,8	6,1	15 892	118	2,2	96	101
	2000	12 627	131	3,1	6,1	16 261	121	2,3	96	101
	2001	13 210	137	4,6	6,1	16 855	125	3,7	96	101
	2002	13 412	139	1,5	6,1	16 966	126	0,7	96	101
	2003	13 806	143	2,9	6,2	17 352	129	2,3	96	101
	2004	14 195	147	2,8	6,2	17 806	132	2,6	96	101
Zusammenstellung nach Regionsgruppen										
Regionen mit Verdichtungsräumen	1991	66 852	100	-	42,2	15 402	100	-	112	123
	1998	81 315	122	2,9	41,6	18 155	118	3,1	112	119
	1999	83 235	125	2,4	41,6	18 513	120	2,0	112	118
	2000	85 539	128	2,8	41,5	18 878	123	2,0	112	117
	2001	89 300	134	4,4	41,5	19 483	126	3,2	111	117
	2002	90 663	136	1,5	41,5	19 613	127	0,7	111	117
	2003	92 897	139	2,5	41,4	20 020	130	2,1	111	117
	2004	95 539	143	2,8	41,5	20 480	133	2,3	110	117
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1991	48 496	100	-	30,6	12 126	100	-	88	97
	1998	61 457	127	1,9	31,4	14 607	120	1,6	90	96
	1999	62 840	130	2,3	31,4	14 888	123	1,9	90	95
	2000	64 541	133	2,7	31,3	15 242	126	2,4	90	95
	2001	67 289	139	4,3	31,3	15 833	131	3,9	90	95
	2002	68 200	141	1,4	31,2	15 995	132	1,0	91	95
	2003	70 037	144	2,7	31,2	16 407	135	2,6	91	95
	2004	71 910	148	2,7	31,2	16 848	139	2,7	91	96
Sonstige ländliche Regionen ...	1991	42 948	100	-	27,1	13 477	100	-	98	108
	1998	52 651	123	2,1	26,9	15 562	115	1,7	96	102
	1999	54 186	126	2,9	27,1	15 935	118	2,4	96	102
	2000	55 959	130	3,3	27,2	16 353	121	2,6	97	102
	2001	58 662	137	4,8	27,3	17 017	126	4,1	97	102
	2002	59 535	139	1,5	27,3	17 148	127	0,8	97	102
	2003	61 195	142	2,8	27,3	17 541	130	2,3	97	102
	2004	62 929	147	2,8	27,3	17 999	134	2,6	97	103

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 4. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾

Land	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	Deutschland Δ 100
Zusammenstellung nach Regionen										
Bayerischer Untermain	1991	5 917	100	.	3,0	16 993	100	.	101	115
	1998	7 215	122	2,4	3,0	19 518	115	2,0	98	109
	1999	7 415	125	2,8	3,0	20 001	118	2,5	98	109
	2000	7 717	130	4,1	3,0	20 743	122	3,7	99	109
	2001	7 960	135	3,2	3,0	21 309	125	2,7	99	110
	2002	8 024	136	0,8	3,0	21 410	126	0,5	99	110
	2003	8 153	138	1,6	3,0	21 725	128	1,5	99	111
	2004	8 288	140	1,7	3,0	22 074	130	1,6	99	111
Würzburg	1991	7 570	100	.	3,9	15 631	100	.	93	106
	1998	9 062	120	1,4	3,8	18 000	115	1,3	91	101
	1999	9 281	123	2,4	3,8	18 388	118	2,2	90	100
	2000	9 625	127	3,7	3,8	18 985	121	3,2	90	100
	2001	9 936	131	3,2	3,7	19 524	125	2,8	90	101
	2002	9 987	132	0,5	3,7	19 526	125	0,0	90	101
	2003	10 133	134	1,5	3,7	19 748	126	1,1	90	101
	2004	10 332	136	2,0	3,7	20 096	129	1,8	91	101
Main-Rhön	1991	6 032	100	.	3,1	13 902	100	.	82	94
	1998	7 524	125	2,2	3,1	16 544	119	2,1	83	93
	1999	7 681	127	2,1	3,1	16 867	121	2,0	83	92
	2000	7 949	132	3,5	3,1	17 453	126	3,5	83	92
	2001	8 197	136	3,1	3,1	17 985	129	3,0	83	93
	2002	8 261	137	0,8	3,1	18 115	130	0,7	84	93
	2003	8 394	139	1,6	3,1	18 413	132	1,6	84	94
	2004	8 554	142	1,9	3,1	18 809	135	2,1	85	95
Oberfranken-West	1991	8 967	100	.	4,6	15 518	100	.	92	105
	1998	11 150	124	2,3	4,7	18 499	119	2,2	93	103
	1999	11 321	126	1,5	4,6	18 739	121	1,3	92	102
	2000	11 643	130	2,8	4,5	19 239	124	2,7	91	101
	2001	11 886	133	2,1	4,5	19 615	126	2,0	91	101
	2002	11 954	133	0,6	4,5	19 687	127	0,4	91	101
	2003	12 157	136	1,7	4,5	20 020	129	1,7	92	102
	2004	12 386	138	1,9	4,5	20 410	132	1,9	92	103
Oberfranken-Ost	1991	7 273	100	.	3,7	14 499	100	.	86	98
(entspricht Landkreisgrenzen)	1998	8 587	118	0,9	3,6	16 831	116	1,1	85	94
	1999	8 620	119	0,4	3,5	16 924	117	0,6	83	92
	2000	8 782	121	1,9	3,4	17 281	119	2,1	82	91
	2001	8 906	122	1,4	3,4	17 558	121	1,6	81	90
	2002	8 943	123	0,4	3,4	17 679	122	0,7	82	91
	2003	9 064	125	1,4	3,3	18 006	124	1,9	82	92
	2004	9 226	127	1,8	3,3	18 416	127	2,3	83	93
Oberpfalz-Nord	1991	6 671	100	.	3,4	13 396	100	.	79	91
(entspricht Landkreisgrenzen)	1998	8 546	128	2,2	3,6	16 546	124	2,0	83	93
	1999	8 696	130	1,8	3,5	16 792	125	1,5	83	92
	2000	8 968	134	3,1	3,5	17 274	129	2,9	82	91
	2001	9 215	138	2,8	3,5	17 690	132	2,4	82	91
	2002	9 264	139	0,5	3,5	17 755	133	0,4	82	91
	2003	9 432	141	1,8	3,5	18 088	135	1,9	83	92
	2004	9 625	144	2,0	3,5	18 496	138	2,3	83	93
Industrieregion Mittelfranken	1991	21 663	100	.	11,1	17 703	100	.	105	120
	1998	26 190	121	2,8	10,9	20 702	117	2,8	104	116
	1999	26 652	123	1,8	10,8	21 054	119	1,7	104	115
	2000	27 502	127	3,2	10,7	21 674	122	2,9	103	114
	2001	28 135	130	2,3	10,6	22 051	125	1,7	102	114
	2002	28 320	131	0,7	10,6	22 092	125	0,2	102	114
	2003	28 746	133	1,5	10,6	22 357	126	1,2	102	114
	2004	29 188	135	1,5	10,6	22 677	128	1,4	102	114

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 4. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾

Land	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	Deutschland Δ 100
Noch: Zusammenstellung nach Regionen										
Westmittelfranken	1991	5 498	100	.	2,8	14 254	100	.	84	96
	1998	6 824	124	1,9	2,8	16 535	116	1,6	83	92
	1999	7 050	128	3,3	2,9	17 006	119	2,9	84	93
	2000	7 404	135	5,0	2,9	17 778	125	4,5	84	94
	2001	7 723	140	4,3	2,9	18 478	130	3,9	86	95
	2002	7 753	141	0,4	2,9	18 503	130	0,1	86	95
	2003	7 886	143	1,7	2,9	18 787	132	1,5	86	96
	2004	8 073	147	2,4	2,9	19 212	135	2,3	87	97
Augsburg	1991	12 715	100	.	6,5	16 277	100	.	96	110
	1998	15 968	126	3,3	6,7	19 264	118	3,2	97	108
	1999	16 327	128	2,2	6,6	19 631	121	1,9	97	107
	2000	16 938	133	3,7	6,6	20 260	124	3,2	96	107
	2001	17 413	137	2,8	6,6	20 689	127	2,1	96	107
	2002	17 523	138	0,6	6,6	20 660	127	-0,1	96	106
	2003	17 831	140	1,8	6,6	20 927	129	1,3	96	107
	2004	18 163	143	1,9	6,6	21 261	131	1,6	96	107
Ingolstadt	1991	6 380	100	.	3,3	16 378	100	.	97	111
	1998	8 247	129	4,3	3,4	19 397	118	3,7	98	108
	1999	8 546	134	3,6	3,5	19 901	122	2,6	98	109
	2000	8 955	140	4,8	3,5	20 639	126	3,7	98	109
	2001	9 344	146	4,3	3,5	21 293	130	3,2	99	110
	2002	9 402	147	0,6	3,5	21 192	129	-0,5	98	109
	2003	9 541	150	1,5	3,5	21 343	130	0,7	98	109
	2004	9 712	152	1,8	3,5	21 632	132	1,4	98	109
Regensburg	1991	9 054	100	.	4,7	14 773	100	.	88	100
(entspricht Landkreisgrenzen)	1998	11 694	129	3,1	4,9	17 788	120	2,5	90	99
	1999	12 116	134	3,6	4,9	18 313	124	2,9	90	100
	2000	12 721	140	5,0	5,0	19 099	129	4,3	91	101
	2001	13 299	147	4,5	5,0	19 804	134	3,7	92	102
	2002	13 375	148	0,6	5,0	19 757	134	-0,2	92	102
	2003	13 600	150	1,7	5,0	19 987	135	1,2	91	102
	2004	13 868	153	2,0	5,0	20 321	138	1,7	92	102
Donau-Wald	1991	8 177	100	.	4,2	13 246	100	.	78	90
	1998	10 449	128	1,8	4,4	16 058	121	1,6	81	90
	1999	10 679	131	2,2	4,3	16 357	123	1,9	80	89
	2000	11 044	135	3,4	4,3	16 846	127	3,0	80	89
	2001	11 359	139	2,9	4,3	17 257	130	2,4	80	89
	2002	11 402	139	0,4	4,3	17 248	130	-0,1	80	89
	2003	11 594	142	1,7	4,3	17 504	132	1,5	80	89
	2004	11 844	145	2,2	4,3	17 868	135	2,1	81	90
Landshut	1991	5 830	100	.	3,0	15 668	100	.	93	106
(entspricht Landkreisgrenzen)	1998	7 443	128	3,3	3,1	18 508	118	2,7	93	104
	1999	7 618	131	2,3	3,1	18 810	120	1,6	93	103
	2000	7 898	135	3,7	3,1	19 337	123	2,8	92	102
	2001	8 153	140	3,2	3,1	19 781	126	2,3	92	102
	2002	8 188	140	0,4	3,1	19 687	126	-0,5	91	101
	2003	8 333	143	1,8	3,1	19 924	127	1,2	91	102
	2004	8 530	146	2,4	3,1	20 333	130	2,1	92	102
München	1991	50 839	100	.	26,1	21 769	100	.	129	147
	1998	61 785	122	4,1	25,8	25 906	119	4,6	130	145
	1999	64 207	126	3,9	26,1	26 770	123	3,3	132	146
	2000	67 592	133	5,3	26,3	27 859	128	4,1	132	147
	2001	70 476	139	4,3	26,6	28 581	131	2,6	132	147
	2002	70 797	139	0,5	26,5	28 404	130	-0,6	132	146
	2003	71 607	141	1,1	26,4	28 616	131	0,7	131	146
	2004	72 691	143	1,5	26,4	28 805	132	0,7	130	145

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 4. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾

Land	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern Δ 100	Deutschland Δ 100
Noch: Zusammenstellung nach Regionen										
Donau-Iller	1991	6 985	100	.	3,6	16 546	100	.	98	112
	1998	8 369	120	2,1	3,5	18 555	112	1,9	93	104
	1999	8 610	123	2,9	3,5	19 010	115	2,5	94	104
	2000	8 976	129	4,2	3,5	19 737	119	3,8	94	104
	2001	9 293	133	3,5	3,5	20 315	123	2,9	94	105
	2002	9 341	134	0,5	3,5	20 301	123	-0,1	94	105
	2003	9 505	136	1,8	3,5	20 563	124	1,3	94	105
	2004	9 707	139	2,1	3,5	20 956	127	1,9	94	106
Allgäu	1991	6 681	100	.	3,4	15 273	100	.	90	103
	1998	7 977	119	1,9	3,3	17 561	115	1,7	88	98
	1999	8 205	123	2,9	3,3	17 985	118	2,4	88	98
	2000	8 544	128	4,1	3,3	18 637	122	3,6	89	98
	2001	8 856	133	3,7	3,3	19 211	126	3,1	89	99
	2002	8 907	133	0,6	3,3	19 212	126	0,0	89	99
	2003	9 052	135	1,6	3,3	19 441	127	1,2	89	99
	2004	9 258	139	2,3	3,4	19 842	130	2,1	89	100
Oberland	1991	6 938	100	.	3,6	17 805	100	.	105	120
	1998	8 522	123	3,2	3,6	20 654	116	2,7	104	116
	1999	8 816	127	3,5	3,6	21 224	119	2,8	104	116
	2000	9 247	133	4,9	3,6	22 057	124	3,9	105	116
	2001	9 621	139	4,1	3,6	22 705	128	2,9	105	117
	2002	9 645	139	0,3	3,6	22 560	127	-0,6	104	116
	2003	9 797	141	1,6	3,6	22 793	128	1,0	104	116
	2004	9 986	144	1,9	3,6	23 184	130	1,7	104	117
Südostoberbayern	1991	11 360	100	.	5,8	15 879	100	.	94	107
	1998	14 071	124	2,7	5,9	18 344	116	2,3	92	103
	1999	14 473	127	2,9	5,9	18 773	118	2,3	92	103
	2000	15 088	133	4,2	5,9	19 431	122	3,5	92	102
	2001	15 628	138	3,6	5,9	19 941	126	2,6	92	103
	2002	15 715	138	0,6	5,9	19 878	125	-0,3	92	102
	2003	16 000	141	1,8	5,9	20 110	127	1,2	92	103
	2004	16 329	144	2,1	5,9	20 483	129	1,9	92	103
Zusammenstellung nach Regionsgruppen										
Regionen mit	1991	85 218	100	.	43,8	19 634	100	.	116	133
Verdichtungsräumen	1998	103 944	122	3,7	43,4	23 207	118	3,9	117	130
	1999	107 185	126	3,1	43,5	23 840	121	2,7	117	130
	2000	112 032	131	4,5	43,7	24 725	126	3,7	117	130
	2001	116 024	136	3,6	43,7	25 314	129	2,4	117	130
	2002	116 640	137	0,5	43,7	25 233	129	-0,3	117	130
	2003	118 183	139	1,3	43,6	25 470	130	0,9	117	130
	2004	120 041	141	1,6	43,5	25 733	131	1,0	116	130
Grenzland- und überwiegend	1991	57 503	100	.	29,6	14 378	100	.	85	97
strukturschwache Regionen	1998	72 218	126	2,2	30,1	17 165	119	2,0	86	96
	1999	73 782	128	2,2	30,0	17 480	122	1,8	86	95
	2000	76 409	133	3,6	29,8	18 044	125	3,2	86	95
	2001	78 739	137	3,0	29,7	18 528	129	2,7	86	95
	2002	79 139	138	0,5	29,7	18 561	129	0,2	86	96
	2003	80 461	140	1,7	29,7	18 849	131	1,6	86	96
	2004	82 106	143	2,0	29,8	19 237	134	2,1	87	97
Sonstige ländliche Regionen ...	1991	51 832	100	.	26,6	16 265	100	.	96	110
	1998	63 463	122	2,6	26,5	18 758	115	2,2	94	105
	1999	65 346	126	3,0	26,5	19 217	118	2,4	95	105
	2000	68 152	131	4,3	26,6	19 916	122	3,6	95	105
	2001	70 639	136	3,6	26,6	20 492	126	2,9	95	106
	2002	71 021	137	0,5	26,6	20 457	126	-0,2	95	105
	2003	72 181	139	1,6	26,7	20 690	127	1,1	95	106
	2004	73 612	142	2,0	26,7	21 054	129	1,8	95	106

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach Ländern -

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Deutschland Δ 100
Baden-Württemberg	1991	142 636	100	.	14,3	14 409	100	.	115
	1998	172 291	121	2,2	13,7	16 554	115	2,0	108
	1999	177 509	124	3,0	13,8	16 989	118	2,6	108
	2000	183 127	128	3,2	13,9	17 453	121	2,7	108
	2001	192 146	135	4,9	14,0	18 194	126	4,2	109
	2002	194 725	137	1,3	14,0	18 317	127	0,7	109
	2003	201 023	141	3,2	14,2	18 825	131	2,8	110
	2004	205 898	144	2,4	14,2	19 233	133	2,2	110
Bayern	1991	158 296	100	.	15,8	13 733	100	.	110
	1998	195 423	123	2,4	15,6	16 192	118	2,3	106
	1999	200 262	127	2,5	15,6	16 527	120	2,1	106
	2000	206 039	130	2,9	15,6	16 906	123	2,3	105
	2001	215 251	136	4,5	15,7	17 528	128	3,7	105
	2002	218 398	138	1,5	15,7	17 672	129	0,8	105
	2003	224 129	142	2,6	15,8	18 078	132	2,3	105
	2004	230 378	146	2,8	15,9	18 535	135	2,5	106
Berlin	1991	42 836	100	.	4,3	12 456	100	.	100
	1998	47 430	111	-1,8	3,8	13 892	112	-0,9	91
	1999	48 282	113	1,8	3,8	14 229	114	2,4	91
	2000	48 378	113	0,2	3,7	14 296	115	0,5	89
	2001	48 789	114	0,8	3,6	14 413	116	0,8	86
	2002	48 742	114	-0,1	3,5	14 377	115	-0,2	85
	2003	49 609	116	1,8	3,5	14 627	117	1,7	85
	2004	49 924	117	0,6	3,4	14 738	118	0,8	84
Brandenburg	1991	19 390	100	.	1,9	7 568	100	.	61
	1998	32 949	170	2,2	2,6	12 762	169	1,5	84
	1999	34 235	177	3,9	2,7	13 199	174	3,4	84
	2000	35 282	182	3,1	2,7	13 567	179	2,8	84
	2001	36 431	188	3,3	2,7	14 031	185	3,4	84
	2002	36 794	190	1,0	2,6	14 226	188	1,4	85
	2003	37 440	193	1,8	2,6	14 534	192	2,2	85
	2004	38 168	197	1,9	2,6	14 856	196	2,2	85
Bremen	1991	10 968	100	.	1,1	16 071	100	.	128
	1998	12 092	110	1,0	1,0	18 023	112	1,8	118
	1999	12 178	111	0,7	0,9	18 292	114	1,5	117
	2000	12 518	114	2,8	0,9	18 926	118	3,5	118
	2001	12 978	118	3,7	0,9	19 654	122	3,8	118
	2002	12 734	116	-1,9	0,9	19 290	120	-1,8	115
	2003	12 853	117	0,9	0,9	19 394	121	0,5	113
	2004	12 941	118	0,7	0,9	19 524	121	0,7	111
Hamburg	1991	27 371	100	.	2,7	16 482	100	.	132
	1998	30 993	113	0,6	2,5	18 212	110	0,9	119
	1999	31 509	115	1,7	2,5	18 508	112	1,6	118
	2000	32 879	120	4,3	2,5	19 225	117	3,9	120
	2001	35 092	128	6,7	2,6	20 391	124	6,1	122
	2002	37 123	136	5,8	2,7	21 490	130	5,4	128
	2003	38 476	141	3,6	2,7	22 206	135	3,3	129
	2004	40 026	146	4,0	2,8	23 054	140	3,8	131
Hessen	1991	78 774	100	.	7,9	13 592	100	.	109
	1998	94 041	119	1,3	7,5	15 590	115	1,3	102
	1999	96 736	123	2,9	7,5	16 007	118	2,7	102
	2000	99 077	126	2,4	7,5	16 354	120	2,2	102
	2001	103 981	132	4,9	7,6	17 122	126	4,7	103
	2002	105 775	134	1,7	7,6	17 383	128	1,5	103
	2003	109 013	138	3,1	7,7	17 899	132	3,0	104
	2004	111 950	142	2,7	7,7	18 385	135	2,7	105
Mecklenburg-Vorpommern	1991	12 759	100	.	1,3	6 688	100	.	53
	1998	21 559	169	1,2	1,7	11 956	179	1,8	78
	1999	22 373	175	3,8	1,7	12 470	186	4,3	80
	2000	22 880	179	2,3	1,7	12 832	192	2,9	80
	2001	23 464	184	2,6	1,7	13 273	198	3,4	80
	2002	23 589	185	0,5	1,7	13 464	201	1,4	80
	2003	23 813	187	0,9	1,7	13 703	205	1,8	80
	2004	24 073	189	1,1	1,7	13 950	209	1,8	80

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach Ländern -

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Deutschland Δ 100
Niedersachsen	1991	94 755	100	.	9,5	12 759	100	.	102
	1998	117 058	124	1,3	9,3	14 906	117	1,0	98
	1999	120 428	127	2,9	9,4	15 285	120	2,5	98
	2000	123 908	131	2,9	9,4	15 662	123	2,5	97
	2001	128 211	135	3,5	9,3	16 148	127	3,1	97
	2002	129 149	136	0,7	9,3	16 205	127	0,4	96
	2003	132 373	140	2,5	9,3	16 573	130	2,3	96
	2004	134 908	142	1,9	9,3	16 868	132	1,8	96
Nordrhein-Westfalen	1991	244 614	100	.	24,4	14 040	100	.	112
	1998	292 667	120	1,8	23,4	16 286	116	1,8	107
	1999	298 182	122	1,9	23,2	16 580	118	1,8	106
	2000	308 084	126	3,3	23,3	17 116	122	3,2	106
	2001	320 436	131	4,0	23,3	17 775	127	3,9	107
	2002	321 107	131	0,2	23,1	17 777	127	0,0	106
	2003	325 021	133	1,2	22,9	17 982	128	1,2	105
	2004	332 235	136	2,2	23,0	18 383	131	2,2	105
Rheinland-Pfalz	1991	48 327	100	.	4,8	12 756	100	.	102
	1998	59 358	123	1,7	4,7	14 766	116	1,4	97
	1999	60 846	126	2,5	4,7	15 105	118	2,3	96
	2000	63 033	130	3,6	4,8	15 639	123	3,5	97
	2001	65 122	135	3,3	4,7	16 115	126	3,0	97
	2002	65 984	137	1,3	4,8	16 286	128	1,1	97
	2003	67 142	139	1,8	4,7	16 551	130	1,6	96
	2004	68 302	141	1,7	4,7	16 828	132	1,7	96
Saarland	1991	12 284	100	.	1,2	11 430	100	.	91
	1998	15 302	125	2,0	1,2	14 208	124	2,5	93
	1999	15 966	130	4,3	1,2	14 885	130	4,8	95
	2000	16 489	134	3,3	1,2	15 415	135	3,6	96
	2001	17 300	141	4,9	1,3	16 210	142	5,2	97
	2002	17 154	140	-0,8	1,2	16 101	141	-0,7	96
	2003	17 616	143	2,7	1,2	16 571	145	2,9	96
	2004	18 121	148	2,9	1,3	17 114	150	3,3	98
Sachsen	1991	34 142	100	.	3,4	7 231	100	.	58
	1998	56 791	166	1,2	4,5	12 603	174	1,8	82
	1999	58 697	172	3,4	4,6	13 117	181	4,1	84
	2000	60 001	176	2,2	4,5	13 505	187	3,0	84
	2001	61 589	180	2,6	4,5	13 983	193	3,5	84
	2002	62 565	183	1,6	4,5	14 331	198	2,5	85
	2003	63 533	186	1,5	4,5	14 658	203	2,3	85
	2004	64 094	188	0,9	4,4	14 878	206	1,5	85
Sachsen-Anhalt	1991	19 699	100	.	2,0	6 914	100	.	55
	1998	32 843	167	0,9	2,6	12 211	177	1,9	80
	1999	33 902	172	3,2	2,6	12 732	184	4,3	81
	2000	34 453	175	1,6	2,6	13 085	189	2,8	81
	2001	35 016	178	1,6	2,5	13 476	195	3,0	81
	2002	35 233	179	0,6	2,5	13 737	199	1,9	82
	2003	35 573	181	1,0	2,5	14 030	203	2,1	82
	2004	35 587	181	0,0	2,5	14 179	205	1,1	81
Schleswig-Holstein	1991	35 105	100	.	3,5	13 319	100	.	106
	1998	42 340	121	1,6	3,4	15 334	115	1,2	100
	1999	42 860	122	1,2	3,3	15 469	116	0,9	99
	2000	43 639	124	1,8	3,3	15 684	118	1,4	97
	2001	45 059	128	3,3	3,3	16 116	121	2,8	97
	2002	46 010	131	2,1	3,3	16 373	123	1,6	97
	2003	46 316	132	0,7	3,3	16 431	123	0,4	96
	2004	46 997	134	1,5	3,2	16 631	125	1,2	95
Thüringen	1991	18 554	100	.	1,9	7 160	100	.	57
	1998	30 232	163	2,6	2,4	12 239	171	3,2	80
	1999	31 575	170	4,4	2,5	12 858	180	5,1	82
	2000	32 373	174	2,5	2,4	13 266	185	3,2	82
	2001	33 226	179	2,6	2,4	13 724	192	3,5	82
	2002	33 446	180	0,7	2,4	13 926	194	1,5	83
	2003	33 802	182	1,1	2,4	14 188	198	1,9	83
	2004	33 787	182	0,0	2,3	14 290	200	0,7	81

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 6. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach Ländern -

Land	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Deutschland Δ 100
Baden-Württemberg	1991	178 069	100	.	15,1	17 988	100	.	122
	1998	212 202	119	3,0	14,5	20 389	113	2,8	114
	1999	218 872	123	3,1	14,6	20 948	116	2,7	114
	2000	228 752	128	4,5	14,7	21 801	121	4,1	115
	2001	236 716	133	3,5	14,8	22 415	125	2,8	115
	2002	237 967	134	0,5	14,9	22 384	124	-0,1	115
	2003	242 921	136	2,1	15,0	22 749	126	1,6	116
	2004	246 238	138	1,4	15,0	23 002	128	1,1	116
Bayern	1991	194 552	100	.	16,5	16 879	100	.	114
	1998	239 625	123	3,0	16,3	19 854	118	2,8	111
	1999	246 314	127	2,8	16,4	20 328	120	2,4	111
	2000	256 593	132	4,2	16,5	21 054	125	3,6	111
	2001	265 401	136	3,4	16,6	21 612	128	2,7	111
	2002	266 801	137	0,5	16,7	21 589	128	-0,1	111
	2003	270 825	139	1,5	16,7	21 845	129	1,2	111
	2004	275 759	142	1,8	16,8	22 186	131	1,6	112
Berlin	1991	47 455	100	.	4,0	13 800	100	.	93
	1998	54 428	115	-1,4	3,7	15 941	116	-0,5	89
	1999	54 953	116	1,0	3,7	16 194	117	1,6	88
	2000	55 492	117	1,0	3,6	16 398	119	1,3	86
	2001	55 020	116	-0,9	3,4	16 253	118	-0,9	84
	2002	53 934	114	-2,0	3,4	15 908	115	-2,1	82
	2003	53 595	113	-0,6	3,3	15 803	115	-0,7	81
	2004	53 566	113	-0,1	3,3	15 813	115	0,1	80
Brandenburg	1991	19 571	100	.	1,7	7 639	100	.	52
	1998	34 547	177	2,5	2,4	13 381	175	1,8	75
	1999	35 434	181	2,6	2,4	13 661	179	2,1	75
	2000	36 545	187	3,1	2,3	14 053	184	2,9	74
	2001	37 413	191	2,4	2,3	14 409	189	2,5	74
	2002	37 244	190	-0,5	2,3	14 400	189	-0,1	74
	2003	37 529	192	0,8	2,3	14 568	191	1,2	74
	2004	38 397	196	2,3	2,3	14 945	196	2,6	75
Bremen	1991	12 361	100	.	1,0	18 111	100	.	123
	1998	13 208	107	1,1	0,9	19 686	109	1,8	110
	1999	13 380	108	1,3	0,9	20 098	111	2,1	110
	2000	13 802	112	3,2	0,9	20 866	115	3,8	110
	2001	14 108	114	2,2	0,9	21 365	118	2,4	110
	2002	13 815	112	-2,1	0,9	20 928	116	-2,0	108
	2003	13 815	112	0,0	0,9	20 847	115	-0,4	106
	2004	13 755	111	-0,4	0,8	20 752	115	-0,5	105
Hamburg	1991	32 565	100	.	2,8	19 610	100	.	133
	1998	37 173	114	1,5	2,5	21 843	111	1,8	122
	1999	38 120	117	2,5	2,5	22 391	114	2,5	122
	2000	40 244	124	5,6	2,6	23 531	120	5,1	124
	2001	41 918	129	4,2	2,6	24 357	124	3,5	125
	2002	43 777	134	4,4	2,7	25 342	129	4,0	131
	2003	44 970	138	2,7	2,8	25 954	132	2,4	132
	2004	45 651	140	1,5	2,8	26 294	134	1,3	132
Hessen	1991	97 752	100	.	8,3	16 866	100	.	114
	1998	116 557	119	1,8	7,9	19 323	115	1,8	108
	1999	120 499	123	3,4	8,0	19 939	118	3,2	109
	2000	125 570	128	4,2	8,1	20 727	123	3,9	109
	2001	129 554	133	3,2	8,1	21 333	126	2,9	110
	2002	130 295	133	0,6	8,1	21 413	127	0,4	110
	2003	132 186	135	1,5	8,2	21 704	129	1,4	111
	2004	133 721	137	1,2	8,2	21 960	130	1,2	111
Mecklenburg-Vorpommern	1991	12 499	100	.	1,1	6 552	100	.	44
	1998	21 907	175	1,1	1,5	12 149	185	1,7	68
	1999	22 571	181	3,0	1,5	12 580	192	3,5	69
	2000	23 121	185	2,4	1,5	12 967	198	3,1	68
	2001	23 319	187	0,9	1,5	13 191	201	1,7	68
	2002	22 957	184	-1,6	1,4	13 103	200	-0,7	68
	2003	22 880	183	-0,3	1,4	13 166	201	0,5	67
	2004	23 148	185	1,2	1,4	13 414	205	1,9	68

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 6. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach Ländern -

Land	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Deutschland Δ 100
Niedersachsen	1991	112 647	100	.	9,5	15 168	100	.	103
	1998	136 861	121	1,5	9,3	17 428	115	1,2	97
	1999	140 191	124	2,4	9,3	17 794	117	2,1	97
	2000	145 171	129	3,6	9,3	18 350	121	3,1	97
	2001	148 261	132	2,1	9,3	18 674	123	1,8	96
	2002	147 834	131	-0,3	9,2	18 550	122	-0,7	96
	2003	150 019	133	1,5	9,3	18 783	124	1,3	96
	2004	151 992	135	1,3	9,3	19 004	125	1,2	96
Nordrhein-Westfalen	1991	291 416	100	.	24,7	16 726	100	.	113
	1998	345 356	119	2,1	23,5	19 218	115	2,1	107
	1999	352 216	121	2,0	23,4	19 584	117	1,9	107
	2000	364 970	125	3,6	23,4	20 276	121	3,5	107
	2001	374 160	128	2,5	23,4	20 756	124	2,4	107
	2002	372 458	128	-0,5	23,3	20 620	123	-0,7	106
	2003	373 386	128	0,2	23,1	20 658	124	0,2	105
	2004	377 386	130	1,1	23,0	20 882	125	1,1	105
Rheinland-Pfalz	1991	58 269	100	.	4,9	15 380	100	.	104
	1998	70 508	121	1,9	4,8	17 540	114	1,7	98
	1999	72 145	124	2,3	4,8	17 909	116	2,1	98
	2000	75 230	129	4,3	4,8	18 666	121	4,2	98
	2001	76 866	132	2,2	4,8	19 021	124	1,9	98
	2002	77 299	133	0,6	4,8	19 079	124	0,3	98
	2003	78 097	134	1,0	4,8	19 251	125	0,9	98
	2004	79 232	136	1,5	4,8	19 521	127	1,4	98
Saarland	1991	14 016	100	.	1,2	13 042	100	.	88
	1998	17 215	123	2,4	1,2	15 984	123	2,9	89
	1999	17 924	128	4,1	1,2	16 711	128	4,5	91
	2000	18 733	134	4,5	1,2	17 512	134	4,8	92
	2001	19 481	139	4,0	1,2	18 253	140	4,2	94
	2002	19 215	137	-1,4	1,2	18 036	138	-1,2	93
	2003	19 535	139	1,7	1,2	18 376	141	1,9	94
	2004	20 021	143	2,5	1,2	18 908	145	2,9	95
Sachsen	1991	32 546	100	.	2,8	6 893	100	.	47
	1998	54 893	169	1,1	3,7	12 182	177	1,8	68
	1999	56 190	173	2,4	3,7	12 557	182	3,1	69
	2000	57 492	177	2,3	3,7	12 941	188	3,1	68
	2001	58 346	179	1,5	3,6	13 246	192	2,4	68
	2002	58 439	180	0,2	3,7	13 386	194	1,1	69
	2003	59 132	182	1,2	3,7	13 643	198	1,9	70
	2004	59 947	184	1,4	3,7	13 916	202	2,0	70
Sachsen-Anhalt	1991	18 610	100	.	1,6	6 532	100	.	44
	1998	31 762	171	1,1	2,2	11 809	181	2,1	66
	1999	32 376	174	1,9	2,2	12 159	186	3,0	66
	2000	32 681	176	0,9	2,1	12 412	190	2,1	65
	2001	33 023	177	1,0	2,1	12 709	195	2,4	65
	2002	32 831	176	-0,6	2,1	12 801	196	0,7	66
	2003	32 897	177	0,2	2,0	12 975	199	1,4	66
	2004	33 212	178	1,0	2,0	13 233	203	2,0	67
Schleswig-Holstein	1991	41 980	100	.	3,6	15 927	100	.	108
	1998	50 440	120	1,4	3,4	18 268	115	1,0	102
	1999	50 902	121	0,9	3,4	18 372	115	0,6	100
	2000	52 029	124	2,2	3,3	18 700	117	1,8	99
	2001	53 065	126	2,0	3,3	18 980	119	1,5	98
	2002	53 303	127	0,4	3,3	18 968	119	-0,1	98
	2003	52 951	126	-0,7	3,3	18 785	118	-1,0	96
	2004	53 336	127	0,7	3,3	18 874	119	0,5	95
Thüringen	1991	17 772	100	.	1,5	6 858	100	.	46
	1998	29 907	168	3,5	2,0	12 108	177	4,1	68
	1999	31 225	176	4,4	2,1	12 716	185	5,0	69
	2000	32 037	180	2,6	2,1	13 128	191	3,2	69
	2001	32 669	184	2,0	2,0	13 494	197	2,8	69
	2002	32 541	183	-0,4	2,0	13 549	198	0,4	70
	2003	32 662	184	0,4	2,0	13 709	200	1,2	70
	2004	32 858	185	0,6	2,0	13 897	203	1,4	70

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 7. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach deutschen Großraumregionen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	1991 Δ 100	Verände- rung in % ³⁾	Deutschland Δ 100
Deutschland	1991	1 000 510	100	.	100,0	12 509	100	.	100
	1998	1 253 370	125	1,7	100,0	15 280	122	1,7	100
	1999	1 285 540	128	2,6	100,0	15 661	125	2,5	100
	2000	1 322 160	132	2,8	100,0	16 087	129	2,7	100
	2001	1 374 090	137	3,9	100,0	16 688	133	3,7	100
	2002	1 388 530	139	1,1	100,0	16 834	135	0,9	100
	2003	1 417 730	142	2,1	100,0	17 180	137	2,1	100
	2004	1 447 390	145	2,1	100,0	17 544	140	2,1	100
Großraumregion West	1991	895 966	100	.	89,6	13 710	100	.	110
(Alte Länder einschl. Berlin)	1998	1 078 996	120	1,7	86,1	15 873	116	1,6	104
	1999	1 104 759	123	2,4	85,9	16 221	118	2,2	104
	2000	1 137 171	127	2,9	86,0	16 653	121	2,7	104
	2001	1 184 364	132	4,2	86,2	17 277	126	3,7	104
	2002	1 196 902	134	1,1	86,2	17 394	127	0,7	103
	2003	1 223 570	137	2,2	86,3	17 745	129	2,0	103
	2004	1 251 681	140	2,3	86,5	18 134	132	2,2	103
(Alte Länder ohne Berlin)	1991	853 130	100	.	85,3	13 779	100	.	110
	1998	1 031 566	121	1,8	82,3	15 978	116	1,7	105
	1999	1 056 476	124	2,4	82,2	16 326	118	2,2	104
	2000	1 088 792	128	3,1	82,3	16 775	122	2,8	104
	2001	1 135 574	133	4,3	82,6	17 426	126	3,9	104
	2002	1 148 160	135	1,1	82,7	17 550	127	0,7	104
	2003	1 173 962	138	2,2	82,8	17 906	130	2,0	104
	2004	1 201 757	141	2,4	83,0	18 309	133	2,3	104
Großraumregion Ost	1991	147 380	100	.	14,7	8 156	100	.	65
(Neue Länder einschl. Berlin)	1998	221 804	150	0,8	17,7	12 700	156	1,4	83
	1999	229 064	155	3,3	17,8	13 184	162	3,8	84
	2000	233 368	158	1,9	17,7	13 502	166	2,4	84
	2001	238 516	162	2,2	17,4	13 889	170	2,9	83
	2002	240 370	163	0,8	17,3	14 089	173	1,4	84
	2003	243 768	165	1,4	17,2	14 375	176	2,0	84
	2004	245 633	167	0,8	17,0	14 565	179	1,3	83
(Neue Länder ohne Berlin)	1991	104 544	100	.	10,4	7 145	100	.	57
	1998	174 374	167	1,6	13,9	12 410	174	2,0	81
	1999	180 781	173	3,7	14,1	12 930	181	4,2	83
	2000	184 989	177	2,3	14,0	13 309	186	2,9	83
	2001	189 726	181	2,6	13,8	13 760	193	3,4	82
	2002	191 628	183	1,0	13,8	14 017	196	1,9	83
	2003	194 160	186	1,3	13,7	14 312	200	2,1	83
	2004	195 709	187	0,8	13,5	14 522	203	1,5	83

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 8. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾
- Nach deutschen Großraumregionen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	1991 100	Verände- rung in % ³⁾	Deutschland 100
Deutschland	1991	1 182 080	100	.	100,0	14 779	100	.	100
	1998	1 466 590	124	2,1	100,0	17 879	121	2,1	100
	1999	1 503 310	127	2,5	100,0	18 314	124	2,4	100
	2000	1 558 460	132	3,7	100,0	18 962	128	3,5	100
	2001	1 599 320	135	2,6	100,0	19 423	131	2,4	100
	2002	1 600 710	135	0,1	100,0	19 407	131	-0,1	100
	2003	1 617 400	137	1,0	100,0	19 600	133	1,0	100
	2004	1 638 220	139	1,3	100,0	19 857	134	1,3	100
Großraumregion West	1991	1 081 082	100	.	91,5	16 542	100	.	112
(Alte Länder einschl. Berlin)	1998	1 293 573	120	2,1	88,2	19 029	115	2,0	106
	1999	1 325 514	123	2,5	88,2	19 463	118	2,3	106
	2000	1 376 585	127	3,9	88,3	20 159	122	3,6	106
	2001	1 414 550	131	2,8	88,4	20 635	125	2,4	106
	2002	1 416 698	131	0,2	88,5	20 588	124	-0,2	106
	2003	1 432 300	132	1,1	88,6	20 772	126	0,9	106
	2004	1 450 658	134	1,3	88,6	21 017	127	1,2	106
(Alte Länder ohne Berlin)	1991	1 033 627	100	.	87,4	16 695	100	.	113
	1998	1 239 146	120	2,3	84,5	19 193	115	2,2	107
	1999	1 270 561	123	2,5	84,5	19 634	118	2,3	107
	2000	1 321 093	128	4,0	84,8	20 355	122	3,7	107
	2001	1 359 531	132	2,9	85,0	20 863	125	2,5	107
	2002	1 362 764	132	0,2	85,1	20 831	125	-0,2	107
	2003	1 378 706	133	1,2	85,2	21 029	126	1,0	107
	2004	1 397 093	135	1,3	85,3	21 285	127	1,2	107
Großraumregion Ost	1991	148 453	100	.	12,6	8 215	100	.	56
(Neue Länder einschl. Berlin)	1998	227 444	153	1,0	15,5	13 023	159	1,5	73
	1999	232 749	157	2,3	15,5	13 396	163	2,9	73
	2000	237 367	160	2,0	15,2	13 734	167	2,5	72
	2001	239 789	162	1,0	15,0	13 963	170	1,7	72
	2002	237 946	160	-0,8	14,9	13 947	170	-0,1	72
	2003	238 694	161	0,3	14,8	14 076	171	0,9	72
	2004	241 127	162	1,0	14,7	14 298	174	1,6	72
(Neue Länder ohne Berlin)	1991	100 998	100	.	8,5	6 903	100	.	47
	1998	173 017	171	1,8	11,8	12 313	178	2,2	69
	1999	177 796	176	2,8	11,8	12 717	184	3,3	69
	2000	181 875	180	2,3	11,7	13 085	190	2,9	69
	2001	184 770	183	1,6	11,6	13 400	194	2,4	69
	2002	184 012	182	-0,4	11,5	13 460	195	0,4	69
	2003	185 100	183	0,6	11,4	13 644	198	1,4	70
	2004	187 562	186	1,3	11,4	13 917	202	2,0	70

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Anhang

Anhang : Abgrenzung der Regionen Bayerns

Schlüssel; Region	Gebietsabgrenzung (Stand: 1. Juli 1999)
1 Bayerischer Untermain	Kreisfreie Stadt Aschaffenburg. Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
2 Würzburg	Kreisfreie Stadt Würzburg, Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
3 Main-Rhön	Kreisfreie Stadt Schweinfurt, Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
4 Oberfranken-West	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg, Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
5 Oberfranken-Ost	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i. Fichtelgebirge
6 Oberpfalz-Nord	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.Opf., Landkreise: Amberg-Sulzbach, Neustadt a.d. Waldnaab, Schwandorf Tirschenreuth
7 Industrieregion Mittelfranken	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach Landkreise: Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
8 Westmittelfranken	Kreisfreie Stadt Ansbach, Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
9 Augsburg	Kreisfreie Stadt Augsburg, Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d. Donau, Donau-Ries
10 Ingolstadt	Kreisfreie Stadt Ingolstadt Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d. Iller
11 Regensburg	Kreisfreie Stadt Regensburg, Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.Opf., Regensburg, Kelheim
12 Donau-Wald	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
13 Landshut	Kreisfreie Stadt Landshut, Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn
14 München	Kreisfreie Stadt München, Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
15 Donau-Iller	Kreisfreie Stadt Memmingen, Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
16 Allgäu	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu) Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
17 Oberland	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
18 Südostoberbayern	Kreisfreie Stadt Rosenheim, Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf am Inn, Rosenheim Traunstein

Regionsgruppen	Gliederung der Regionsgruppen
- Regionen mit großen Verdichtungsräumen	Regionen 7, 9, 14
- Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	Regionen 3 - 6, 8, 11 - 13
- Sonstige ländliche Regionen	Regionen 1, 2, 10, 15 - 18